

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980

Heft 8

**Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen
nach dem Alter**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980

Heft 8

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen
nach dem Alter

Statist. Bundesamt - Bibliothek



11-13339



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2012108 – 80900

Erschienen im Mai 1981

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 7,20

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil	
1 Einführung	
1.1 Allgemeines	6
1.2 Grundlagen des Stichprobenplans	6
1.3 Durchführung der Wahl in den Stichprobenbezirken	7
1.4 Auszählung und Aufbereitung der Ergebnisse	7
1.5 Zum Inhalt der Tabellen	8
1.6 Genauigkeit der Ergebnisse	8
2 Zusammenfassende Übersichten	
2.1 Stichprobenumfang der repräsentativen Wahlstatistik	14
2.2 Totalergebnisse der Bundestagswahl 1980 im Vergleich mit den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik	14
2.3 Veränderung der Zahl der Wahlberechtigten nach Geschlecht und Alter	15
2.4 Altersgruppen der repräsentativen Bundestagswahlstatistik	15
2.5 Wahlberechtigte ohne und mit Wahrschein nach dem Alter	16
2.6 Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen	16
2.7 Wahlbeteiligung der Männer und Frauen in den Ländern 1980 nach Altersgruppen	17
2.8 Zweitstimmen nach Geschlecht und Partei	18
2.9 Zweitstimmen nach Geschlecht und Partei in den Ländern	19
2.10 Wählerschaft der Parteien nach Alter und Geschlecht	19
2.11 Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	20
2.12 Stimmabgabe der Männer und Frauen in den Ländern 1980 nach dem Alter	22
2.13 Kombination der Erst- und Zweitstimmen 1980	24
2.14 Ausgewählte Stimmenkombination	25
2.15 Ungültige Erst- und Zweitstimmen der Männer und Frauen nach dem Alter	25
2.16 Art der ungültigen Stimmen der Männer und Frauen	25
2.17 Art der ungültigen Stimmen 1980 nach Ländern	26
Schaubilder	
1 Veränderung der Zahl der Wahlberechtigten 1980 gegenüber 1976 nach Alter und Geschlecht	15
2 Wahlberechtigte mit Wahrschein bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Alter und Geschlecht	16
3 Wahlbeteiligung der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen 1972, 1976 und 1980 sowie bei der Europawahl 1979 nach dem Alter	17
4 Wähler und Nichtwähler bei der Bundestagswahl 1980 nach Alter und Geschlecht	18
5 Zweitstimmen der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen 1961 bis 1980 nach Parteien	18
6 Stimmabgabe der Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 1980 nach dem Alter	18
7 Wählerschaft der Parteien bei der Bundestagswahl 1980 nach Alter und Geschlecht	19
Tabellenteil	
1 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung in den Ländern 1980	28
2 Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen 1980	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer B III 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
. = kein Nachweis vorhanden
X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Vorbemerkung

In Fortsetzung der Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 wird hiermit in der Fachserie 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“, das Heft 8 „Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter“ vorgelegt. Es handelt sich um die Ergebnisse der „Repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1980“, die in 1 863 von rd. 57 000 Wahlbezirken (ohne Briefwahlbezirke) durchgeführt wurde. Den Auftrag hierzu enthält § 51 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (Bundesgesetzblatt I S. 2325), geändert am 20. Juli 1979 (Bundesgesetzblatt I S. 1149). Danach sind „in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen“. Die Analyse und Kommentierung dieser Ergebnisse bleibt dem Heft 9 vorbehalten, das als „Textheft“ die Veröffentlichung der Ergebnisse der Bundestagswahl 1980 abschließen wird. In der Einführung zu dem vorliegenden Heft 8 werden lediglich methodische Hinweise gegeben.

Die Ergebnisse der repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1953 sind in „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, Band 100, Heft 2 und die entsprechenden Ergebnisse 1957 in Band 200, Heft 2 erschienen. Für die Bundestagswahl 1961 können sie in der Fachserie A, Reihe 8, Heft 3 und Heft 4, für die Bundestagswahl 1965 in den Heften 8 und 9, für die Bundestagswahl 1969 in Heft 8 und für die Bundestagswahlen ab 1972 in den Heften 8 und 9 nachgelesen werden.

1 Einführung

1.1 Allgemeines

Das Bundeswahlgesetz (BWG) vom 7. Mai 1956 in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2325), geändert durch Gesetz vom 20. Juli 1979 (Bundesgesetzbl. I S. 1149) bestimmt in § 51 Abs. 2:

In den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern zu bestimmenden Wahlbezirken sind auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Trennung der Wahl nach Altersgruppen und Geschlechtern ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird.

Ausführungsbestimmungen dazu enthält die Bundeswahlordnung (BWO) vom 8. November 1979 (Bundesgesetzbl. I S. 1805) in § 85:

1. Wahlstatistische Auszählungen dürfen, soweit sie nicht nach § 51 des Bundeswahlgesetzes angeordnet sind, nur mit Zustimmung des Kreiswahlleiters durchgeführt werden. Die Wahlbezirke müssen so ausgewählt und die Auszählungen so durchgeführt werden, daß das Wahlgeheimnis gewahrt ist. Die Auszählungen können unter Verwendung von Stimmzetteln mit Unterscheidungsbezeichnungen, unter Verwendung verschiedener Wahlurnen, unter Verwendung dazu geeigneter Wahlgeräte oder nach § 46 Abs. 2 Satz 1 BWO durchgeführt werden. Durch die Auszählung darf die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk nicht verzögert werden. Die Stimmzettel des Wahlbezirks stehen den mit der Auszählung beauftragten Behörden und Personen nur an Amtsstelle und nur solange zur Verfügung, als es die Aufbereitung erfordert; im übrigen sind die Stimmzettel nach den Vorschriften der §§ 72, 73 BWO zu behandeln.
2. Die Veröffentlichung von Ergebnissen der wahlstatistischen Auszählungen auf Grund des § 51 Abs. 2 des Gesetzes ist dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vorbehalten. Diese Ergebnisse können den Gemeinden, die Auszählungen nach Absatz 1 durchführen, zu deren Ergänzung und zu zusammengefaßter Veröffentlichung überlassen werden. Die Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekanntgegeben werden.

Erste Auszählungen dieser Art sind im Jahre 1953 ohne Beteiligung von Rheinland-Pfalz, Bayern und des Saarlandes durchgeführt worden. Sie wurden sodann seit 1957 unter Beteiligung aller Bundesländer wiederholt und werden häufig auch bei Landtags- und Kommunalwahlen durchgeführt.

Im Gegensatz zur allgemeinen Wahlstatistik, bei der es sich in der Hauptsache um eine Dokumentation der in den vorgeschriebenen Akten der Wahlorgane angefallenen Zahlen handelt, wird in der repräsentativen Wahlstatistik das Wahlverhalten, d. h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen untersucht. Einfachere Untersuchungen dieser Art waren schon immer in der Weise möglich, daß man Wahlergebnisse für bestimmte regionale Einheiten mit der Zusammensetzung ihrer Bevölkerung verglich (z. B. Gruppierung der Kreise oder Gemeinden nach dem Anteil der Bekenntnisse, der sozial-ökonomischen Struktur u. dgl.). Ein solches Verfahren erfordert aber nicht nur einen großen Aufwand, sondern vermittelt auch nur gröbere Aussagen. Feststellungen über die Stimmabgabe nach dem Alter konnten überhaupt nicht getroffen werden.

Die besondere Bundestagswahlstatistik 1980 beruht auf den Wahlergebnissen in 1 763 Wahlbezirken für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 863 Wahlbezirken für die Feststellung der Stimmabgabe (die Abweichung beruht auf unterschiedlichen Auswahlätzen in Rheinland-Pfalz, siehe auch Skalenübersicht auf S.11), die für die insgesamt fast 57 000 Wahlbezirke (ohne Briefwahlbezirke) als repräsentativ angesehen werden können. Sie erstreckt sich

dadurch auf 1,3 Mill. der 43,2 Mill. Wahlberechtigten und 1,2 Mill. der 38,3 Mill. Wähler. Wie schon früher, ist danach ihre Zahlenbasis weit breiter als bei entsprechenden Untersuchungen nichtamtlicher Stellen, die sich immer nur auf wenige tausend Personen stützen. Außerdem handelt es sich bei der repräsentativen Bundestagswahlstatistik nicht um die Auswertung dessen, was Personen über ihr Wahlverhalten vor oder nach der Wahl aussagen, sondern um die Auswertung des tatsächlichen Wahlverhaltens nach den Wählerverzeichnissen und Stimmzetteln.

Für die Feststellung der Wahlberechtigten wurden die Wählerverzeichnisse der Auswahlbezirke herangezogen, die auch Angaben über den Rufnamen (Geschlecht) und den Geburtstag enthalten. Die Feststellungen über die Stimmabgabe wurden durch Ausgabe von Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen in den Stichprobenbezirken ermöglicht. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses war hierbei nicht zu befürchten. In die zur Feststellung der Wahlbeteiligung herangezogenen Wählerverzeichnisse können die Gemeindebehörden, die Wahlvorstände und die Öffentlichkeit (während der Auslegungsfrist der Wählerverzeichnisse) ohnehin Einblick nehmen. Aber auch die Methode zur Feststellung der Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter läßt keine Verletzung des Wahlgeheimnisses zu. Zwar haben die die Auszählung durchführenden Organe beispielsweise feststellen können, wieviel Frauen einer jeden der fünf Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben, da aber zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keine Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer bestimmten Person gewonnen werden. Um ein übriges zu tun, sind die zunächst ausgewählten Wahlbezirke mit weniger als 290 Wahlberechtigten in den meisten Fällen durch größere Wahlbezirke ersetzt worden. Zum weiteren Schutz des Wahlgeheimnisses ist es nach § 85 Abs. 2 BWO verboten, Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke zu veröffentlichen. Die Wähler selbst wurden durch ein Plakat auf die Verwendung von Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck für die repräsentative Wahlstatistik aufmerksam gemacht.

1.2 Grundlagen des Stichprobenplans

Die Stichprobenbezirke wurden — ebenso wie bei früheren Wahlen — nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, weil dann die mittleren Abweichungen der Stichprobenergebnisse von den wahren Werten der Gesamtheit zuverlässig geschätzt werden können.

Die Auswahl der Stichprobenbezirke wurde für jedes Bundesland (= Schicht) gesondert durchgeführt. Die Auswahlätze für die einzelnen Bundesländer richteten sich danach, inwieweit auch für kleinere Parteien noch aussagefähige Länderergebnisse erzielt werden sollten. So wurde für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ein Auswahlatz von rd. 2 %, für Hessen ein Auswahlatz von 2,7 %, für Niedersachsen ein Auswahlatz von 3,1 %, für Schleswig-Holstein, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Bayern ein Auswahlatz von je rd. 4 %, für Bremen ein Auswahlatz von 5,2 % und für das Saarland ein Auswahlatz von 5,6 % festgelegt.

Als Auswahlseinheiten wurden Wahlbezirke verwendet (im Durchschnitt 700 Wahlberechtigte). Als Auswahlgrundlage dienten die Einzelergebnisse für alle bei der Bundestagswahl 1976 vorhandenen Wahlbezirke. Für inzwischen eingetretene Änderungen in den Abgrenzungen der Wahlbezirke von 1976 wurden eindeutige Zuordnungsrichtlinien gegeben. Die gegenüber 1976 zusätzlich neugebildeten Wahlbezirke erhielten in einer nachträglich durchgeführten Ergänzungsstichprobe ebenfalls eine Auswahlchance.

Eine wesentliche Verminderung der Stichprobenfehler gegenüber einer einfachen Zufallsauswahl kann durch eine günstige Anordnung (pro Land) der Auswahlgesamtheit vor der Auswahl erzielt werden. Im Vergleich zum Anordnungsschema mit stärker verdichteten Gliederungsgruppen erweist sich das seit 1965 und auch 1980 verwendete als das wirksamste.

Anordnung der Wahlbezirke pro Bundesland
nach 9 Gemeindegrößenklassen:

Gemeindegrößen- klasse	Einwohnerzahl der Gemeinde	
1	unter	2 000
2	2 000 bis unter	10 000
3	10 000 bis unter	20 000
4	20 000 bis unter	50 000
5	50 000 bis unter	100 000
6	100 000 bis unter	200 000
7	200 000 bis unter	250 000
8	250 000 bis unter	500 000
9	500 000 und mehr	

innerhalb der Gemeindegrößenklassen nach folgenden 63 Gruppen:

SPD - Anteil in %	F.D.P. - Anteil in %	Gruppen - Nr. bei Evangelischen - Anteil in %		
		unter 20	20 bis unter 60	60 und mehr
0 bis unter 10	0 bis unter 10	1	2	3
	10 bis unter 20	4	5	6
	20 und mehr	7	8	9
10 bis unter 20	0 bis unter 10	10	11	12
	10 bis unter 20	13	14	15
	20 und mehr	16	17	18
20 bis unter 30	0 bis unter 10	19	20	21
	10 bis unter 20	22	23	24
	20 und mehr	25	26	27
30 bis unter 40	0 bis unter 10	28	29	30
	10 bis unter 20	31	32	33
	20 und mehr	34	35	36
40 bis unter 50	0 bis unter 10	37	38	39
	10 bis unter 20	40	41	42
	20 und mehr	43	44	45
50 bis unter 60	0 bis unter 10	46	47	48
	10 bis unter 20	49	50	51
	20 und mehr	52	53	54
60 und mehr	0 bis unter 10	55	56	57
	10 bis unter 20	58	59	60
	20 und mehr	61	62	63

Innerhalb der einzelnen Bundesländer war damit für alle Anordnungsgruppen ein einheitlicher Auswahlabstand gültig. Die Stichprobenbezirke wurden maschinell, für jedes Bundesland, mit einer systematischen Zufallsauswahl ermittelt. Über die Grenzen der Anordnungsgruppen hinweg wurden pro Land sog. Zonen zu 100 Auswahlseinheiten gebildet und mittels eines Zufallszahlengenerators entsprechend dem für das jeweilige Bundesland festgelegten Auswahlatz 2, 3, 4 oder 5 Zufallszahlen zwischen 1 und 100 bestimmt, nach denen die auszuwählenden Wahlbezirke angesteuert wurden.

Zur Gewährleistung des Wahlgeheimnisses sollten keine Wahlbezirke mit weniger als 290 Wahlberechtigten in die Stichprobe genommen werden. Solche kleinen, ursprünglich ausgewählten Wahlbezirke wurden gegen größere Ersatzwahlbezirke der gleichen Schicht und Anordnungsgruppe (soweit möglich) unter Beibehaltung der Zahl der Wahlberechtigten in der Stichprobe ausgetauscht. Bei großen Schwierigkeiten, einen passenden Ersatzwahlbezirk zu finden, wurde die Grenze von 290 gelegentlich unterschritten.

Eine Ergänzungsstichprobe für die nach 1976 neugebildeten Wahlbezirke wurde aus organisatorischen Gründen nur in denjenigen Gemeinden gezogen, die bereits mit wenigstens einem Wahlbezirk in der Stichprobe vertreten waren. Von diesen Gemeinden wurde eine Auflistung sämtlicher seit 1976 neugebildeter Wahlbezirke angefordert. Aus dieser Zugangsmasse wurde mit einem entsprechend abgeänderten Auswahlatz die Ergänzungsstichprobe gezogen, so daß auch hier die Stichprobe wieder selbstgewichtet blieb.

1.3 Durchführung der Wahl in den Stichprobenbezirken

Die Sondererhebungen in den Stichprobenbezirken sind nach den vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Richtlinien erfolgt. Nach diesen Richtlinien waren insbesondere drei Gesichtspunkte zu beachten:

1. Das Wahlgeheimnis muß gewahrt bleiben;
2. das Wahlgeschäft, insbesondere die Feststellung des amtlichen Wahlergebnisses, darf durch die Sondererhebung nicht gestört oder verzögert werden;
3. die Wähler der Auswahlbezirke müssen über den Vorgang als solchen und darüber unterrichtet sein, daß die Auszählung nach Geschlecht und Altersgruppen gesetzlich zulässig ist.

Die Richtlinien sahen daher vor, die Auszählungen über die Wahlbeteiligung und über die Art der Stimmabgabe grundsätzlich örtlich und zeitlich vom Wahllokal zu trennen. Da die Auszählung der Stimmabgabe in der Untergliederung nach Männern, Frauen und Altersgruppen nur auf der Grundlage der Stimmzettel erfolgen konnte, mußten diese einen Unterscheidungsaufdruck haben, der nach § 85 Abs. 1 BWO zulässig ist. Von den anderen gesetzlich zulässigen Möglichkeiten, z. B. der Aufstellung mehrerer Wahlurnen für die verschiedenen Wählergruppen in einem und demselben Wahllokal, ist Abstand genommen worden, weil sich bei diesem Verfahren die Feststellung des eigentlichen Wahlergebnisses verzögert und die Öffentlichkeit im Wahllokal bei der Feststellung des Wahlergebnisses u. U. die Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen erfahren kann, deren Bekanntgabe für einzelne Wahlbezirke nach § 85 Abs. 2 BWO verboten ist. Die Kennzeichnung der Stimmzettel für die Auswahlbezirke hatte unverschlüsselt zu erfolgen, um jegliches Mißtrauen des Wählers über den Zweck der Kennzeichnung auszuschließen. Die richtige Verteilung der gekennzeichneten Stimmzettel an die Wähler, die durch einen Aushang darauf aufmerksam gemacht worden waren, daß in dem betreffenden Wahlbezirk eine Auszählung der Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen stattfinden würde, war Aufgabe des Wahlvorstandes. Schwierigkeiten bei der Durchführung der Wahl in den Stichprobenbezirken gegen das Verfahren sind nicht bekannt geworden.

1.4 Auszählung und Aufbereitung der Ergebnisse

Für genauere Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden bei der Bundestagswahl 1980 10 Geburtsjahrgruppen gebildet, die ungefähr folgenden Altersgruppen entsprechen:

Geburtsjahrgruppe	Altersgruppe
1960 – 1962	unter 21 Jahre
1956 – 1959	21 bis unter 25 Jahre
1951 – 1955	25 bis unter 30 Jahre
1946 – 1950	30 bis unter 35 Jahre
1941 – 1945	35 bis unter 40 Jahre
1936 – 1940	40 bis unter 45 Jahre
1931 – 1935	45 bis unter 50 Jahre
1921 – 1930	50 bis unter 60 Jahre
1911 – 1920	60 bis unter 70 Jahre
1910 und früher	70 Jahre und älter

Für die Feststellungen über die Stimmabgabe wurden 5 Altersgruppen gebildet:

Geburtsjahrgruppe	Altersgruppe
1956 – 1962	unter 25 Jahre
1946 – 1955	25 bis unter 35 Jahre
1936 – 1945	35 bis unter 45 Jahre
1921 – 1935	45 bis unter 60 Jahre
1920 und früher	60 Jahre und älter

Änderungen in den Altersgruppen gegenüber der Bundestagswahl 1976 sind nicht vorgenommen worden.

Die Durchführung der Auszählungen lagen zum Teil bei den Gemeinden und Kreiswahlleitern sowie den Statistischen Landesämtern.

Die Angaben über die Wahlberechtigten, Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und Alter wurden, wie schon gesagt, nach der Wahl anhand der Wählerverzeichnisse gewonnen. In den Wählerverzeichnissen sind die Wahlberechtigten eingetragen und es ist bei jedem Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine vermerkt, wenn er seine Stimme abgegeben hat.

Dem Inhalt der Wählerverzeichnisse entsprechend wurden folgende Zahlen unterschieden:

1. Wahlberechtigte insgesamt
 - davon
 - a) Wahlberechtigte mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine
 - b) Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk W
2. Wähler ohne Wahlschein
3. Nichtwähler ohne Wahlschein.

Die Wähler und Nichtwähler unter den Wahlscheininhabern konnten nicht festgestellt werden, da die Personen mit Wahlschein ohne Unterlagen für die Briefwahl in einem beliebigen Wahllokal des Wahlkreises wählen können und die Personen mit Wahlschein und Unterlagen für die Briefwahl ihren Wahlbrief an die dafür zuständige Stelle senden.

Bei den Wahlberechtigten in den Tabellen sind zwei Zahlen zu unterscheiden:

- a) Die Wahlberechtigten insgesamt, zu denen sowohl die Wahlberechtigten mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine als auch die Wahlberechtigten ohne diesen Sperrvermerk gehören und
- b) die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk für ausgegebene Wahlscheine.

Für die Berechnung der Wahlbeteiligung sind die Wähler ohne Wahlschein und Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine bezogen worden. Aus Mangel an Informationen über die Ausübung des Wahlrechts durch die Wähler mit Wahlschein ist also nur die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein ermittelt worden.

Wie schon gesagt, wurden für die Ermittlung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge (Parteien) nach Geschlecht und Alter die Stimmzettel in den ausgewählten Wahllokalen herangezogen. Dabei handelte es sich zunächst um die Stimmzettel der im Wählerverzeichnis des Wahllokals eingetragenen Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W; weiterhin aber auch um die Stimmzettel der Personen mit gewöhnlichem Wahlschein, die in diesen Wahllokalen gewählt hatten. Infolgedessen braucht die Zahl der auf Grund der Stimmzettel ermittelten Stimmen mit der Zahl der Wähler ohne Wahlschein (Wähler mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis) nicht übereinzustimmen. Sie kann zwar nicht kleiner, wohl aber größer sein als die Zahl der in den Wählerverzeichnissen enthaltenen Personen mit Stimmabgabevermerk. Aus diesen Gründen ist es nicht zu vermeiden, daß die Tabellen auch zwei Zahlen für die Wähler enthalten. In den Tabellen mit Angaben über die Wahlbeteiligung handelt es sich um Zahlen über die Wähler ohne Wahlschein und in den Tabellen mit Zahlen über die Stimmabgabe um die Wähler ohne Wahlschein zuzüglich der Wähler mit gewöhnlichem Wahlschein. Es fehlen also die Zahlen über die Briefwähler. Die Einbeziehung der Briefwähler wäre, wie schon 1957 und danach technisch äußerst schwierig gewesen und würde auch das Wahlgeheimnis gefährdet haben, so daß hierauf verzichtet werden mußte.

Wegen des Fehlens der Zahlen für rd. 5,3 Mill. Wahlberechtigte mit Wahlschein, die eine höhere Wahlbeteiligung haben als die übrigen Wähler, wird in der repräsentativen Wahlstatistik die Wahlbeteiligung etwas zu niedrig ausgewiesen. Außerdem bewirkt das Fehlen von rd. 4,99 Mill. Briefwahlstimmen in den Tabellen über die Stimmabgabe, daß die Ergebnisse für die SPD etwas zu günstig, für die CDU, CSU und die F.D.P. etwas zu ungünstig ausgewiesen werden. Ausführliche Angaben für die Stimmabgabe der Briefwähler bei den Bundestagswahlen 1965 – 1980 enthält Heft 6 in der Fachserie 1 „Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980“ und für 1957 – 1980 Heft 12/80 von „Wirtschaft und Statistik“.

1.5 Zum Inhalt der Tabellen

Für die Veröffentlichung sind sämtliche Ergebnisse der Stichprobe auf Totalzahlen hochgerechnet worden. Hochrechnungsfaktoren waren die reziproken Werte der Auswahlsätze in den Ländern. Mit diesen für jedes Land unterschiedlichen Quotienten sind alle Stichprobenergebnisse länderspezifisch multipliziert worden. Das Bundesergebnis ergab sich anschließend aus den aufsummierten Länderzahlen. Durch dieses Verfahren ist für das Bundesergebnis dem Umstand Rechnung getragen, daß in ihm die Ergebnisse für die einzelnen Länder wegen der unterschiedlichen Auswahlsätze mit unterschiedlichem Gewicht enthalten sein müssen.

Den Tabellen 1 u. 2 sind einige zusammenfassende Übersichten und Schaubilder mit Vergleichszahlen vorangestellt. In den Vergleichszahlen spiegelt sich ebenfalls nur die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein und die Stimmabgabe der Wähler ohne Briefwähler wider.

Für die Parteien wurden folgende Abkürzungen verwendet:

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
GRÜNE	DIE GRÜNEN
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

1.6 Genauigkeit der Ergebnisse

Die mit Hilfe des Stichprobenverfahrens ermittelten Ergebnisse über die Wahlbeteiligung und die Stimmanteile in der Unterteilung nach Alter und Geschlecht stimmen im allgemeinen nicht genau mit den Werten überein, die sich bei einer gleichartigen Totalerhebung ergeben hätten. Diese „Fehler“ der Stichprobenergebnisse können grundsätzlich nicht genau ermittelt werden. Es ist jedoch möglich, ihre Größenordnung mit Hilfe einer Fehlerrechnung abzuschätzen, falls – wie bei der repräsentativen Wahlstatistik – die Stichprobe nach dem Zufallsprinzip ausgewählt worden ist.

Als Maß für die Größenordnung der Zufallsfehler eines Stichprobenergebnisses dient der für dieses Ergebnis ermittelte „Standardfehler“. Ganz entsprechend läßt sich auch für die Beurteilung einer Differenz zweier Stichprobenergebnisse ein Standardfehler berechnen, mit dem die auf Zufallseffekte zurückzuführenden Unterschiede zwischen zwei Stichprobenergebnissen abgeschätzt werden können. Allgemein gilt die Regel, daß zwei Drittel aller Zufallsfehler nicht den Bereich des einfachen Standardfehlers überschreiten und daß in 19 von 20 Fällen der Zufallsfehler im Bereich des doppelten Standardfehlers liegt.

Die Standardfehler der repräsentativ ermittelten Ergebnisse der Bundestagswahlstatistik hängen im wesentlichen von folgenden Größen ab:

- a) Anzahl der Wahlbezirke in der Stichprobe im jeweils betrachteten Tabellenteil
- b) Variabilität des betrachteten Merkmals (hier Stimmanteil) zwischen den Wahlbezirken
- c) Homogenität der Merkmale innerhalb der Wahlbezirke.

Die Berechnung des Standardfehlers hängt weiter von der Art der Fragestellung ab. Zwei Aufgaben sind hier zu unterscheiden:

1. Abgrenzung eines Zuverlässigkeitsbereiches um einen beobachteten Anteilswert mit Hilfe des Standardfehlers für diesen Anteilswert
2. Beurteilung eines Unterschiedes zwischen zwei Anteilswerten mit Hilfe des Standardfehlers für die Differenz der Anteilswerte.

Im folgenden wird zunächst eine kurze Darstellung der Fehlerrechnung gegeben und darauf aufbauend ein Verfahren, wie die Standardfehler für die verschiedenen Fragestellungen unmittelbar aus Grafiken abgelesen werden können.

Für die repräsentative Bundestagswahlstatistik 1965 wurde im Statistischen Bundesamt eine Fehlerrechnung für die wichtigsten Bundesergebnisse nach der ausführlichen Fehlerformel für die Varianten eines geschätzten Anteils p

(z. B. $p = \frac{\text{Wähler einer bestimmten Partei}}{\text{Wähler insgesamt}}$) durchgeführt. 1)

Da das Auswahlverfahren der repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1980 dem von 1976, 1972, 1969 und 1965 im wesentlichen entspricht, kann davon ausgegangen werden, daß die sich für 1980 ergebenden Fehler entsprechend berechnet und abgelesen werden können, zumal sich auch die Zahl und Größe ausgewählter Wahlbezirke gegenüber 1965 nicht wesentlich geändert hat.

Wie Untersuchungen gezeigt haben, gilt für die Varianz des Anteils p in guter Näherung der Ansatz nach der Binomialverteilung

$$s^2_{(p,n)} = \frac{p(1-p)}{k \cdot n}$$

wobei n die für die Ermittlung des Anteils p benutzte Zahl von Stichprobenbezirken ist. Der Faktor k im Nenner ist abhängig von der jeweils betrachteten Wählergruppe, jedoch für alle Merkmale kleiner als die durchschnittliche Zahl der Wähler in einem Wahlbezirk (rund 700) und bringt somit den Klumpeneffekt zum Ausdruck.

Für die Fehlerrechnung von 1965 wurden die Konstanten k für die verschiedenen Wählergruppen mit der folgenden Beziehung berechnet:

$$k = \frac{p(1-p)}{s^2_{(p)} \cdot n}$$

wobei für $s^2_{(p)}$ die Varianz aus der Fehlerrechnung für die entsprechende Wählergruppe eingesetzt wurde.

Für jede Wählergruppe wurde somit eine spezielle Konstante k ermittelt. Aus diesen wurden dann wiederum 6 Gruppen mit annähernd gleichgroßen k - Werten gebildet.

Tabelle I

Zuordnung der Wählergruppen für die Abschätzung des Standardfehlers nach dem Binomialansatz in Abb. I

Gruppe	k	Gruppenbezeichnung
A	27	Stimmanteil einer Partei nach Altersgruppen und Geschlecht
B	40	Stimmanteil einer Partei für Männer, Frauen sowie Männer und Frauen zusammen
C	33	Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht
D	56	Wahlbeteiligung für Männer, Frauen sowie Männer und Frauen zusammen
E	60	Anteil der ungültigen Stimmen nach Altersgruppen und Geschlecht
F	150	Anteil der ungültigen Stimmen für Männer, Frauen sowie Männer und Frauen zusammen

$$s^2_{(p)} = \frac{\varphi}{\left(\sum_{h=1}^L N_h \bar{y}_h\right)^2} \sum_{h=1}^L N_h (s^2_{hx} + p^2 s^2_{hy} - 2ps_{hxy}); p = \frac{\sum_{h=1}^L N_h \bar{x}_h}{\sum_{h=1}^L N_h \bar{y}_h}$$

hierin bedeuten:

N_h Anzahl der Wahlbezirke in der Schicht h ($N = \sum_{h=1}^L N_h$)

φ Auswahlfaktor ($\varphi = \frac{N-n}{n}$, wobei n = Anzahl der Stichprobenbezirke)

$s^2_{hx}, s^2_{hy}, s_{hxy}$ Die Stichprobenvarianz bzw. -kovarianz in der h-ten Schicht für die Merkmale x und y

\bar{x}_h bzw. \bar{y}_h Mittelwert des Merkmals x bzw. y in der h-ten Schicht

(Merkmal x können z. B. die Wähler einer bestimmten Partei in einem Wahlbezirk sein; Merkmal y sind dann die Wähler insgesamt in diesem Wahlbezirk).

Ablesen des Standardfehlers für Anteilswerte

Aus der Näherungsformel für die Varianz ergibt sich durch Ziehen der Quadratwurzel für den Standardfehler:

$$s_{(p,n)} = \sqrt{\frac{p(1-p)}{k \cdot n}}$$

Dieser Zusammenhang wurde grafisch in Abbildung I für die 6 Wähler-Gruppen A bis F dargestellt 2). Die Abbildung I ermöglicht somit eine direkte Ablesung des Standardfehlers für jeden beliebigen Anteilswert einer der 6 Wähler-Gruppen.

Beispiel: Der Anteil für die CDU und CSU-Stimmen bei den männlichen Wählern von 60 und mehr Jahren im Bundesgebiet beträgt 50,6 %. Es soll der Standardfehler für diesen Anteilswert abgelesen werden. Es handelt sich um die Wählergruppe A „Stimmanteil einer Partei nach Altersgruppe und Geschlecht“. Man sucht zunächst auf der waagerechten Achse in Abb. I den Anteilswert 50,6 % auf und geht dann senkrecht nach oben bis zum Schnittpunkt mit der Geraden A. Auf der senkrechten Achse liest man direkt auf der Skala für das Bundesgebiet (n = 1 750) den Standardfehler ab, der in diesem Fall den Wert 0,23 % hat. Dies bedeutet, daß der wirkliche Stimmanteil mit einer Sicherheit von ca. 70 % (Irrtumswahrscheinlichkeit ca. 30 %) im Bereich zwischen 50,4 % und 50,8 % liegt (einfacher Standardfehler um den beobachteten Wert). Mit dem zweifachen Standardfehler um den Beobachtungswert, also 50,1 % und 51,1 % hat man einen Bereich, in dem der wahre Wert mit einer Sicherheit von 95 % (Irrtumswahrscheinlichkeit 5 %) liegt.

Da man unterstellen kann, daß die für das Bundesgebiet insgesamt durchgeführte Fehlerrechnung sich auch näherungsweise auf die Länder übertragen läßt, kann die Näherungsformel für den Standardfehler durch Abänderung des Stichprobenumfangs auf die Anzahl der Stichprobenbezirke in den Bundesländern für die Schätzung der Standardfehler der Länderergebnisse angewandt werden.

In der Abbildung I gelten am linken bzw. rechten Rand näherungsweise folgende Skalen für die Ablesung der Standardfehler von Länderergebnissen:

Skala	Land
n = 600	Nordrhein-Westfalen
n = 400	Bayern
n = 200	Niedersachsen
n = 150	Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz (nur für Stimmabgabe)
n = 125	Hessen
n = 100	Schleswig-Holstein
n = 75	Rheinland-Pfalz
n = 50	Hamburg, Saarland
n = 25	Bremen

Standardfehler für die Differenz von zwei Anteilswerten aus verschiedenen Gruppen von Wahlbezirken:

Wenn die beiden Anteilswerte, deren Differenz zu beurteilen ist, aus zwei verschiedenen Gruppen von Wahlbezirken stammen, so ist die Varianz der Differenz gleich der Summe der Varianzen der beiden Anteilswerte; der Standardfehler der Differenz ist gleich der Quadratwurzel aus der Summe der Varianzen der beiden Anteilswerte:

$$s_{(p_1 - p_2)} = \sqrt{s_1^2 + s_2^2}$$

$s_{(p_1 - p_2)}$	Standardfehler der Differenz $p_1 - p_2$
s_1	Standardfehler des Anteils p_1
s_2	Standardfehler des Anteils p_2

Mit Hilfe der Abbildung II kann der nach dieser Formel zu berechnende Standardfehler für die Differenz unmittelbar abgelesen werden.

2) Durch eine Transformation der Skala für die Anteilswerte p konnte erreicht werden, daß $s_{(p,n)}$ als Gerade darstellbar ist.

Beispiel: Es ist festzustellen, ob der Anteil der SPD-Wähler unter den weniger als 25 Jahre alten Frauen in Nordrhein-Westfalen sich wesentlich von dem in Bayern unterscheidet:

Anteil in Nordrhein-Westfalen: 55,7 % (Standardfehler $s_1 = 0,39$ %)
Anteil in Bayern: 35,6 % (Standardfehler $s_2 = 0,46$ %)

Der Standardfehler für die Differenz

$$s_{(p_1 - p_2)} = \sqrt{s_1^2 + s_2^2} = 0,60 \%$$

kann auch unmittelbar aus der Abbildung II abgelesen werden. Wir suchen in Abb. II auf der waagerechten Achse den Punkt $s_1 = 0,39$ auf und gehen senkrecht nach oben bis zu dem Schnittpunkt mit der Geraden für den Wert $s_2 = 0,46$. Auf dem durch diesen Schnittpunkt bestimmten Kreisbogen gehen wir wieder auf die waagerechte Achse zurück und lesen dort den Wert für die Standardabweichung der Differenz ab.

Ein Unterschied von $0,60 \% \cdot 2 = 1,20 \%$ ist mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit signifikant.

Standardfehler für die Differenz von zwei Anteilswerten aus der gleichen Gruppe von Wahlbezirken:

In diesem Fall, da die beiden Anteilswerte nicht aus zwei voneinander unabhängigen Gruppen von Wahlbezirken ermittelt wurden, ist die exakte Fehlerformel für die Differenz erheblich komplizierter und die genaue Berechnung des Standardfehlers für jeden denkbaren Vergleich praktisch nicht durchzuführen.

Man kann aber den Standardfehler der Differenz von zwei Anteilswerten in der gleichen Gruppe von Wahlbezirken näherungsweise nach der folgenden Formel bestimmen:

$$s_{(p_1 - p_2)} \approx \sqrt{\frac{p_1 (1 - p_1)}{n \cdot r_1} + \frac{p_2 (1 - p_2)}{n \cdot r_2}}$$

- p_1, p_2 Anteilswerte der Gruppen 1 bzw. 2
- r_1, r_2 Durchschnittliche Anzahl der Wähler der Gruppen 1 bzw. 2 in einem Wahlbezirk
- n Anzahl der Stichprobenbezirke

Wenn man für die durchschnittliche Anzahl von Wählern einer Wählergruppe in einem Wahlbezirk die in Tabelle II angegebenen Zuordnungen zu den Geraden in der Abb. I trifft, kann der Standardfehler für die Differenz von zwei Anteilswerten in der gleichen Gruppe von Wahlbezirken wie zuvor aus der Abb. II abgelesen werden.

Tabelle II

Zuordnung der Wählergruppen zu den Geraden in Abb. I für die Bestimmung des Standardfehlers der Differenz von Anteilswerten aus der gleichen Gruppe von Wahlbezirken

Kurve	Wählergruppe
A	CDU und CSU, SPD männlich, nach Altersgruppen gegliedert*)
B	CDU und CSU, SPD weiblich, nach Altersgruppen gegliedert*)
E	Wahlbeteiligung nach Altersgruppen
F	übrige*)

*) Für die F.D.P. sind die Standardfehler in Abb. I doppelt, für die ungültigen Stimmen viertel so groß wie bei den entsprechenden Gruppen für SPD bzw. CDU, CSU.

Beispiel: Es soll der Standardfehler der Differenz zwischen dem SPD-Anteil der unter 25jährigen weiblichen Wähler im Bundesgebiet (50,3 %) und dem entsprechenden Anteil der gleichaltrigen männlichen Wähler im Bundesgebiet (47,6 %) bestimmt werden. Wir lesen zunächst die Standardfehler für die beiden Wählergruppen unter Beachtung der Zuordnungen nach Tab. II aus der Abbildung I ab: Für den Anteil $p_1 = 50,3$ % auf der Kurve B den Standardfehler $s_1 = 0,19$ und für den Anteil $p_2 = 47,6$ % auf der Kurve A den Standardfehler $s_2 = 0,23$. Der Standardfehler für die Differenz wird sodann aus der Abb. II abgelesen:

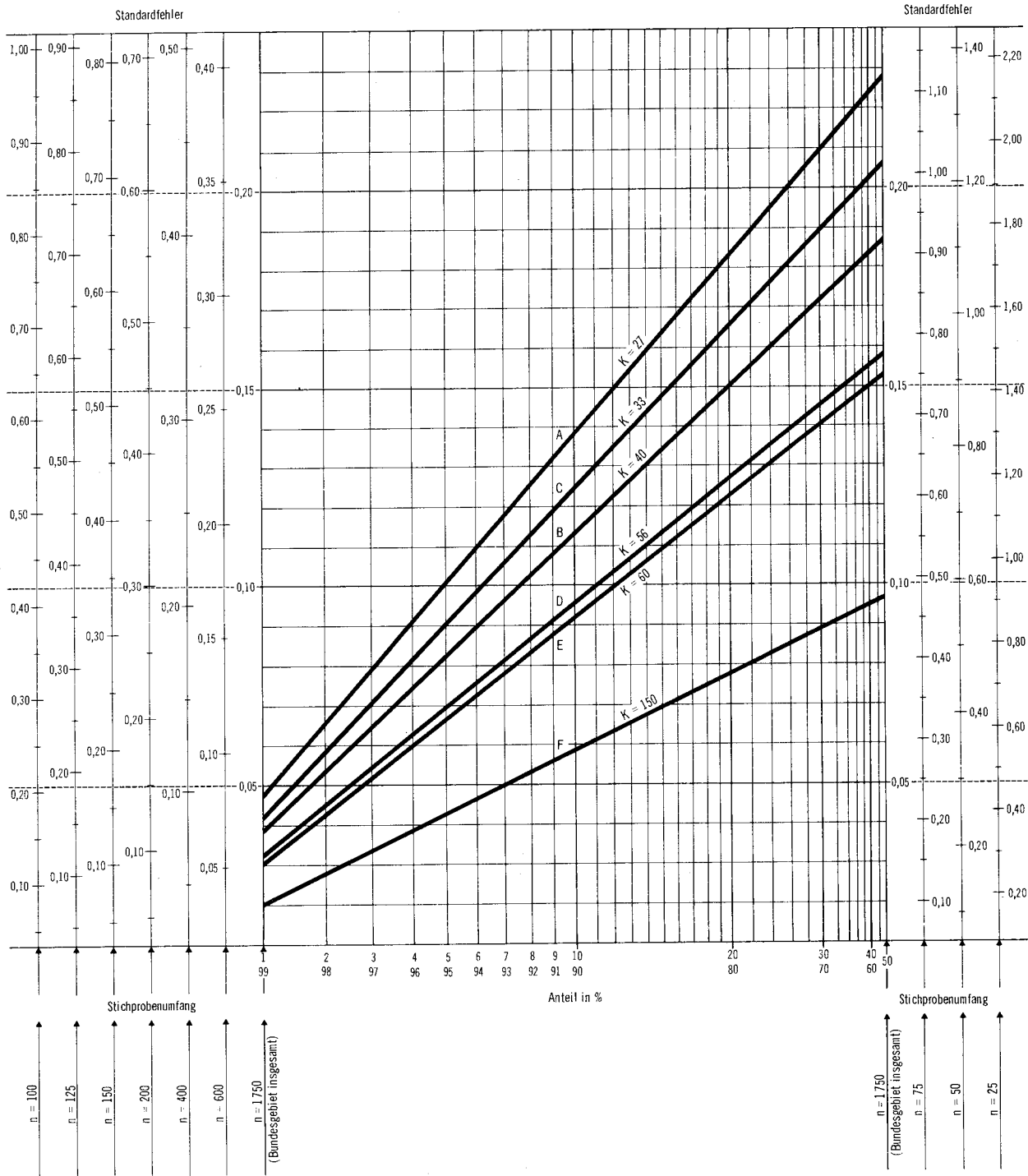
Es ergibt sich der Wert $s = 0,30$.

Da der Bereich des doppelten Standardfehlers um die Differenz (2,7 %), nämlich von 2,1 % bis 3,3 %, den Wert 0 % nicht enthält, kann man schließen, daß die wirklichen SPD-Anteile dieser beiden Wählergruppen voneinander signifikant abweichen.

Abbildung I

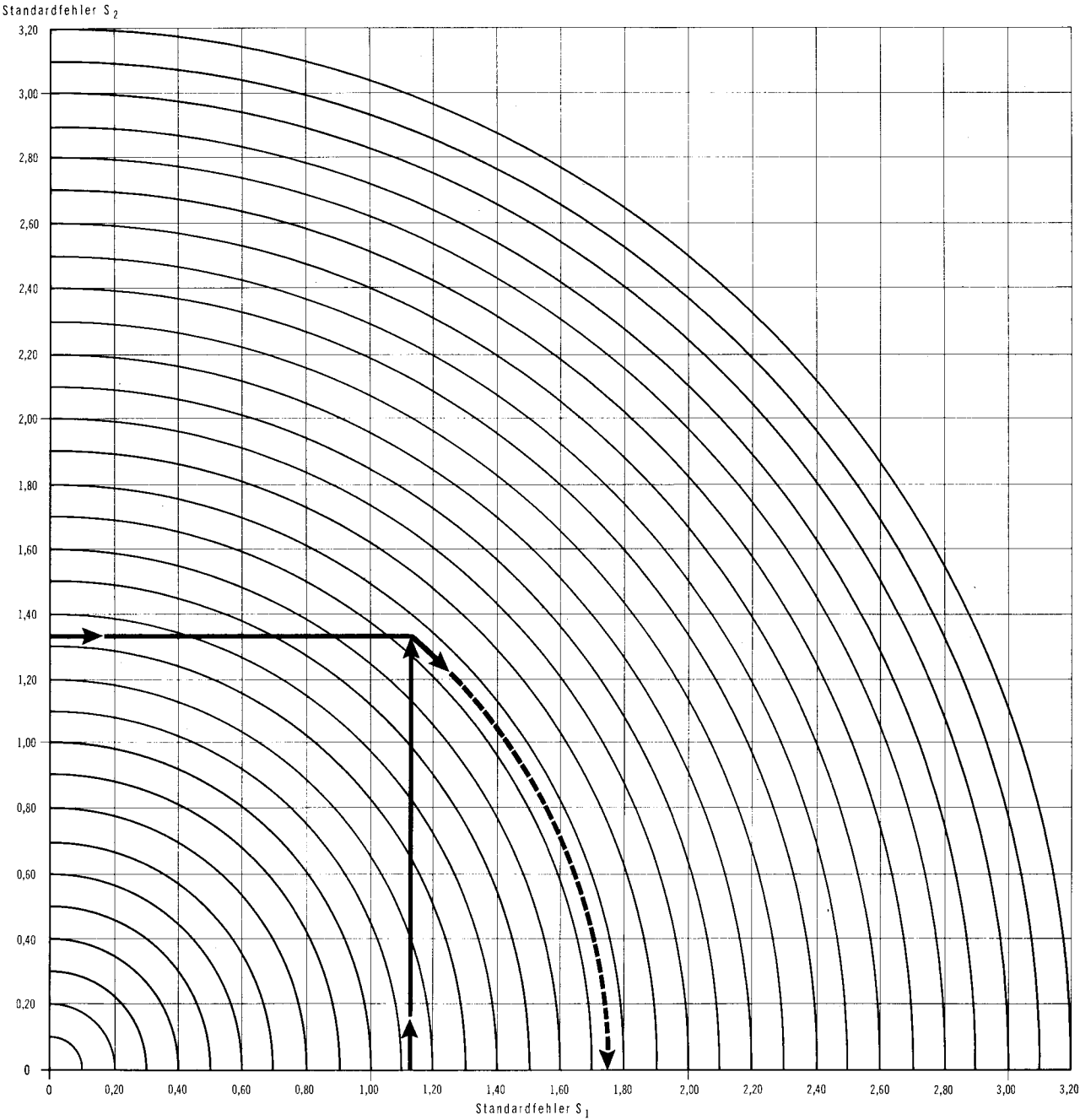
STANDARDFEHLER FÜR DIE GESCHÄTZTEN STIMMANTEILE UND DIE WAHLBETEILIGUNG
AUS DER REPRÄSENTATIVEN BUNDESTAGSWAHLSTATISTIK 1980

- A: Stimmanteil einer Partei nach Altersgruppe und Geschlecht
- B: Stimmanteil einer Partei für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen
- C: Wahlbeteiligung nach Altersgruppe und Geschlecht
- D: Wahlbeteiligung für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen
- E: Anteil der ungültigen Stimmen nach Altersgruppe und Geschlecht
- F: Anteil der ungültigen Stimmen für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen



GRAPHISCHE ERMITTLUNG DES STANDARDFEHLERS
FÜR DIE DIFFERENZ VON ANTEILSWERTEN AUS UNABHÄNGIGEN UNTERSTICHPROBEN

$$(S = \sqrt{S_1^2 + S_2^2})$$



$$\text{Standardfehler } S = \sqrt{S_1^2 + S_2^2}$$

2 Zusammenfassende Übersichten

2.1 Stichprobenumfang der repräsentativen Wahlstatistik

Wahljahr	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Stichprobenwahlbezirke											
Anzahl											
1953	470 ¹⁾	24	16	67	6	136	40	37	45	99	×
1957	1 007	96	16	246	6	115	41	32	53	365	37
1961	1 126	97	55	245	11	21	78	31	59	391	38
1965	1 163	46	59	187	21	125	88	65	137	392	43
1969	1 322 ²⁾	92	53	207	26	138	89	83 ³⁾	144	445	45
1972	1 009 ²⁾	93	64	202	26	141	87	84 ³⁾	156	112	44
1976	1 306 ²⁾	92	62	188	27	142	123	67 ³⁾	141	406	58
1979 ⁴⁾	1 751 ²⁾	96	62	194	27	568	120	68 ³⁾	142	418	56
1980	1 763 ²⁾	96	59	194	27	576	124	68 ³⁾	142	420	57
Wahlberechtigte und Wähler in der Stichprobe											
Prozent											
1953	1,5	1,6	1,4	1,4	2,0	1,7	1,6	1,5	1,4	1,3	×
1957	2,2	4,4	1,3	4,1	1,5	1,0	1,2	1,0	1,0	4,1	4,3
1961	2,4	4,4	4,0	4,1	2,4	0,9	2,0	1,0	1,0	4,1	4,1
1965	2,4	2,1	4,1	3,1	3,7	1,0	2,1	2,0	2,3	3,9	3,9
1969	2,5 ⁵⁾	3,9	4,1	3,1	4,3	1,1	2,0	2,0 ⁶⁾	2,1	4,1	4,3
1972	1,9 ⁵⁾	4,0	4,2	3,0	5,0	1,1	1,9	2,1 ⁶⁾	2,1	1,0	4,2
1976	2,6 ⁵⁾	4,1	4,0	3,1	4,9	1,0	3,0	2,1 ⁶⁾	2,0	4,0	5,5
1979 ⁴⁾	3,4 ⁵⁾	4,3	4,0	3,1	5,2	4,1	2,7	2,1 ⁶⁾	2,0	4,0	5,4
1980	3,4 ⁵⁾	4,3	3,9	3,1	5,2	4,1	2,7	2,1 ⁶⁾	2,0	4,0	5,6

¹⁾ Ohne Saarland. — ²⁾ Für Stimmabgabe 1969 und 1976: je 1 405, 1972: 1 089, 1979: 1 851, 1980: 1 863 Wahlbezirke. — ³⁾ Für Stimmabgabe: 1969: 166, 1972: 164, 1976: 166, 1979 und 1980: je 168 Wahlbezirke. — ⁴⁾ Wahl zum Europäischen Parlament. — ⁵⁾ Für Stimmabgabe 1969 und 1972: je 2,7%, 1976: 2,8%, 1979: 3,7%, 1980: 3,6% Wähler in der Stichprobe. — ⁶⁾ Für Stimmabgabe 1969 und 1972: je 5,0%, 1976 und 1979: je 5,1%, 1980: 5,2% Wähler in der Stichprobe.

2.2 Totalergebnisse der Bundestagswahl 1980 im Vergleich mit den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik

Land	T = Totalergebnis, S = Stichprobe	Wähler auf 1 000 Wahlberechtigte ¹⁾	Von 1 000 gültigen Zweitstimmen ²⁾ entfielen auf						
			SPD	CDU	F.D.P.	CSU	Sonstige	darunter	
								DKP	GRÜNE
Schleswig-Holstein	T	883	474	383	127	—	16	1	12
	S	883	473	375	133	—	18	2	14
Hamburg	T	878	528	300	142	—	30	5	22
	S	878	529	303	140	—	29	4	22
Niedersachsen	T	886	474	395	113	—	18	1	15
	S	886	473	399	109	—	18	1	15
Bremen	T	868	535	279	151	—	35	5	25
	S	868	513	292	160	—	34	4	25
Nordrhein-Westfalen	T	879	476	398	109	—	16	2	11
	S	879	479	394	111	—	16	2	12
Hessen	T	893	470	403	105	—	22	2	17
	S	893	474	398	104	—	24	2	19
Rheinland-Pfalz	T	893	431	454	98	—	17	2	12
	S	893	429	457	97	—	17	2	12
Baden-Württemberg	T	856	375	486	118	—	21	1	16
	S	856	380	480	120	—	20	1	17
Bayern	T	864	331	—	76	576	17	1	12
	S	864	331	—	77	575	17	1	12
Saarland	T	899	487	419	78	—	16	3	10
	S	899	491	418	75	—	16	3	10
Bundesgebiet ohne Berlin	T	876	434	340	106	102	18	2	14
	S	876	435	338	106	102	19	2	14
dagegen:									
Europawahl 1979	T	634	417	390	58	97	38	4	30
	S	637	419	388	59	97	38	4	31
Bundestagswahl 1976	T	902	432	375	78	106	9	3	×
	S	904	433	374	78	106	8	3	×

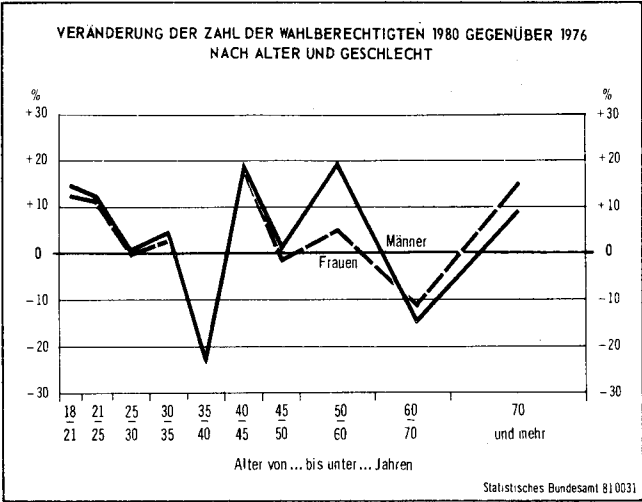
¹⁾ Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein. — ²⁾ Ohne Briefwähler.

2.3 Veränderung der Zahl der Wahlberechtigten nach Geschlecht und Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte ¹⁾			Veränderung			
	Bundestagswahl 1980	Europawahl 1979	Bundestagswahl 1976	1980 gegen 1979		1980 gegen 1976	
	1 000				%	1 000	%
Insgesamt							
unter 21	2 579,5	2 216,7	2 273,8	+ 362,8	+ 16,4	+ 305,7	+ 13,4
21 — 25	3 332,3	3 227,5	2 985,1	+ 104,8	+ 3,2	+ 347,2	+ 11,6
25 — 30	3 708,1	3 681,9	3 697,9	+ 26,2	+ 0,7	+ 10,2	+ 0,3
30 — 35	3 497,9	3 301,9	3 379,2	+ 196,0	+ 5,9	+ 118,7	+ 3,5
35 — 40	3 576,4	4 023,6	4 638,0	— 447,2	— 11,1	— 1 061,1	— 22,9
40 — 45	4 492,1	4 379,7	3 783,2	+ 112,4	+ 2,6	+ 708,9	+ 18,7
45 — 50	3 582,3	3 503,1	3 610,3	+ 79,2	+ 2,3	— 28,0	— 0,8
50 — 60	6 871,0	6 930,4	6 179,9	— 59,4	— 0,9	+ 691,1	+ 11,2
60 — 70	5 291,0	5 288,7	6 067,3	+ 2,3	+ 0,0	— 776,3	— 12,8
70 und mehr	6 296,3	6 290,2	5 584,1	+ 6,1	+ 0,1	+ 712,2	+ 12,8
Insgesamt	43 227,1 ²⁾	42 843,5 ³⁾	42 198,8 ⁴⁾	+ 383,6	+ 0,9	+ 1 028,3	+ 2,4
Männer							
unter 21	1 307,0	1 126,2	1 142,6	+ 180,8	+ 16,1	+ 164,4	+ 14,4
21 — 25	1 689,2	1 636,5	1 504,6	+ 52,7	+ 3,2	+ 184,6	+ 12,3
25 — 30	1 869,4	1 860,7	1 858,1	+ 8,7	+ 0,5	+ 11,3	+ 0,6
30 — 35	1 774,8	1 661,2	1 698,4	+ 113,6	+ 6,8	+ 76,4	+ 4,5
35 — 40	1 803,9	2 036,1	2 357,5	— 232,2	— 11,4	— 553,6	— 23,5
40 — 45	2 266,0	2 211,6	1 898,5	+ 54,4	+ 2,5	+ 367,5	+ 19,4
45 — 50	1 795,8	1 752,8	1 794,1	+ 43,0	+ 2,5	+ 1,7	+ 0,1
50 — 60	3 092,4	3 053,8	2 580,6	+ 38,6	+ 1,3	+ 511,8	+ 19,8
60 — 70	2 062,2	2 080,6	2 420,3	— 18,4	— 0,9	— 358,1	— 14,8
70 und mehr	2 181,7	2 217,5	2 007,2	— 35,8	— 1,6	+ 174,5	+ 8,7
Zusammen	19 842,4	19 637,1	19 261,9	+ 205,3	+ 1,0	+ 580,5	+ 3,0
Frauen							
unter 21	1 272,5	1 090,5	1 131,2	+ 182,0	+ 16,7	+ 141,3	+ 12,5
21 — 25	1 643,2	1 590,9	1 480,4	+ 52,3	+ 3,3	+ 162,8	+ 11,0
25 — 30	1 838,7	1 821,2	1 839,8	+ 17,5	+ 1,0	— 1,1	— 0,1
30 — 35	1 723,1	1 640,6	1 680,9	+ 82,5	+ 5,0	+ 42,2	+ 2,5
35 — 40	1 772,5	1 987,5	2 280,5	— 215,0	— 10,8	— 508,0	— 22,3
40 — 45	2 226,1	2 168,1	1 884,7	+ 58,0	+ 2,7	+ 341,4	+ 18,1
45 — 50	1 786,5	1 750,3	1 816,2	+ 36,2	+ 2,1	— 29,7	— 1,6
50 — 60	3 778,6	3 876,6	3 599,3	— 98,0	— 2,5	+ 179,3	+ 5,0
60 — 70	3 228,8	3 208,1	3 647,0	+ 20,7	+ 0,6	— 418,2	— 11,5
70 und mehr	4 114,6	4 072,7	3 577,0	+ 41,9	+ 1,0	+ 537,6	+ 15,0
Zusammen	23 384,7	23 206,4	22 937,0	+ 178,3	+ 0,8	+ 447,7	+ 2,0

¹⁾ Ohne die nicht in den Wählerverzeichnissen eingetragenen Wahlberechtigten. — ²⁾ Total 43 231 741 Wahlberechtigte. — ³⁾ Total 42 751 940 Wahlberechtigte. — ⁴⁾ Total 42 058 015 Wahlberechtigte.

Schaubild 1



2.4 Altersgruppen der repräsentativen
Bundestagswahlstatistik

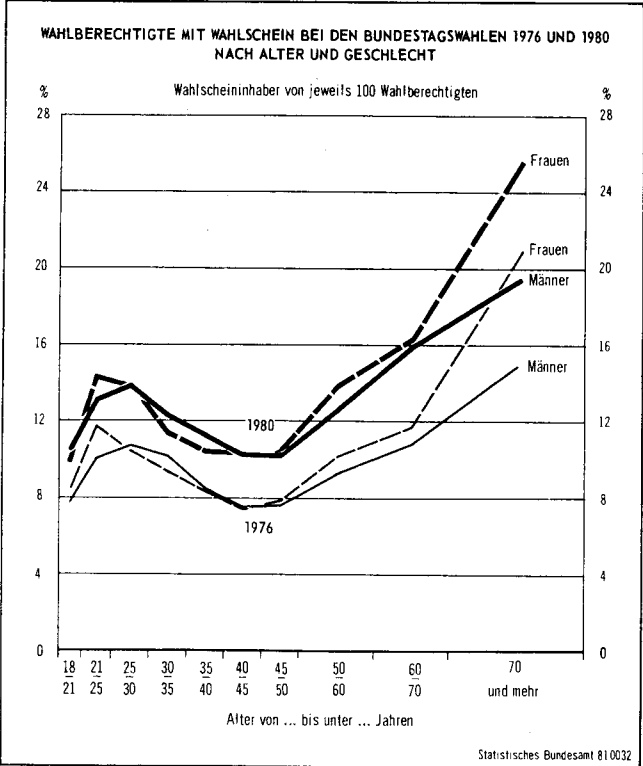
Bundestagswahlen		
1953 bis 1961	1965 und 1969	ab 1972
Alter von ... bis ... Jahren		
Wahlbeteiligung		
21—24	21—24	18—20
25—29	25—29	21—24
30—39	30—34	25—29
40—49	35—39	30—34
50—59	40—44	35—39
60—69	45—49	40—44
70 und mehr	50—59	45—49
	60—69	50—59
	70 und mehr	60—69
		70 und mehr
Stimmabgabe		
21—29	21—29	18—24
30—59	30—44	25—34
60 und mehr	45—59	35—44
	60 und mehr	45—59
		60 und mehr

2.5 Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte ¹⁾				
	ohne	mit			
		Wahlschein			
		1980	1979 ²⁾	1976	
		1 000		%	
Insgesamt					
unter 21	2 341,8	237,8	10,2	5,1	8,1
21 — 25	2 932,0	400,3	13,7	7,0	10,8
25 — 30	3 257,7	450,4	13,8	7,2	10,6
30 — 35	3 130,0	368,0	11,8	6,4	9,7
35 — 40	3 229,7	346,7	10,7	5,7	8,4
40 — 45	4 076,7	415,5	10,2	5,3	7,5
45 — 50	3 250,6	331,7	10,2	5,4	7,7
50 — 60	6 069,4	801,7	13,2	7,9	9,8
60 — 70	4 555,4	735,5	16,1	10,6	11,4
70 und mehr	5 103,3	1 193,0	23,4	13,9	18,7
Insgesamt ...	37 946,6	5 280,5	13,9	8,1	10,7
Männer					
unter 21	1 183,6	123,4	10,4	5,0	7,7
21 — 25	1 495,0	194,1	13,0	6,7	10,0
25 — 30	1 641,9	227,4	13,8	7,3	10,7
30 — 35	1 582,2	192,6	12,2	6,6	10,1
35 — 40	1 622,3	181,7	11,2	5,9	8,5
40 — 45	2 056,9	209,1	10,2	5,1	7,5
45 — 50	1 631,5	164,2	10,1	5,1	7,6
50 — 60	2 749,4	343,0	12,5	7,3	9,2
60 — 70	1 778,7	283,5	15,9	10,5	10,8
70 und mehr	1 827,1	354,6	19,4	11,1	14,9
Zusammen ...	17 568,7	2 273,6	12,9	7,4	9,8
Frauen					
unter 21	1 158,2	114,4	9,9	5,2	8,5
21 — 25	1 437,0	206,2	14,3	7,4	11,7
25 — 30	1 615,8	223,0	13,8	7,2	10,4
30 — 35	1 547,8	175,3	11,3	6,2	9,3
35 — 40	1 607,4	165,1	10,3	5,6	8,3
40 — 45	2 019,8	206,4	10,2	5,5	7,4
45 — 50	1 619,1	167,4	10,3	5,8	7,8
50 — 60	3 319,9	458,7	13,8	8,3	10,1
60 — 70	2 776,7	452,1	16,3	10,6	11,7
70 und mehr	3 276,2	838,4	25,6	14,9	20,9
Zusammen ...	20 377,9	3 006,9	14,8	8,7	11,4

1) Ohne die nicht in den Wählerverzeichnissen eingetragenen Wahlberechtigten. — 2) Wahl zum Europäischen Parlament.

Schaubild 2

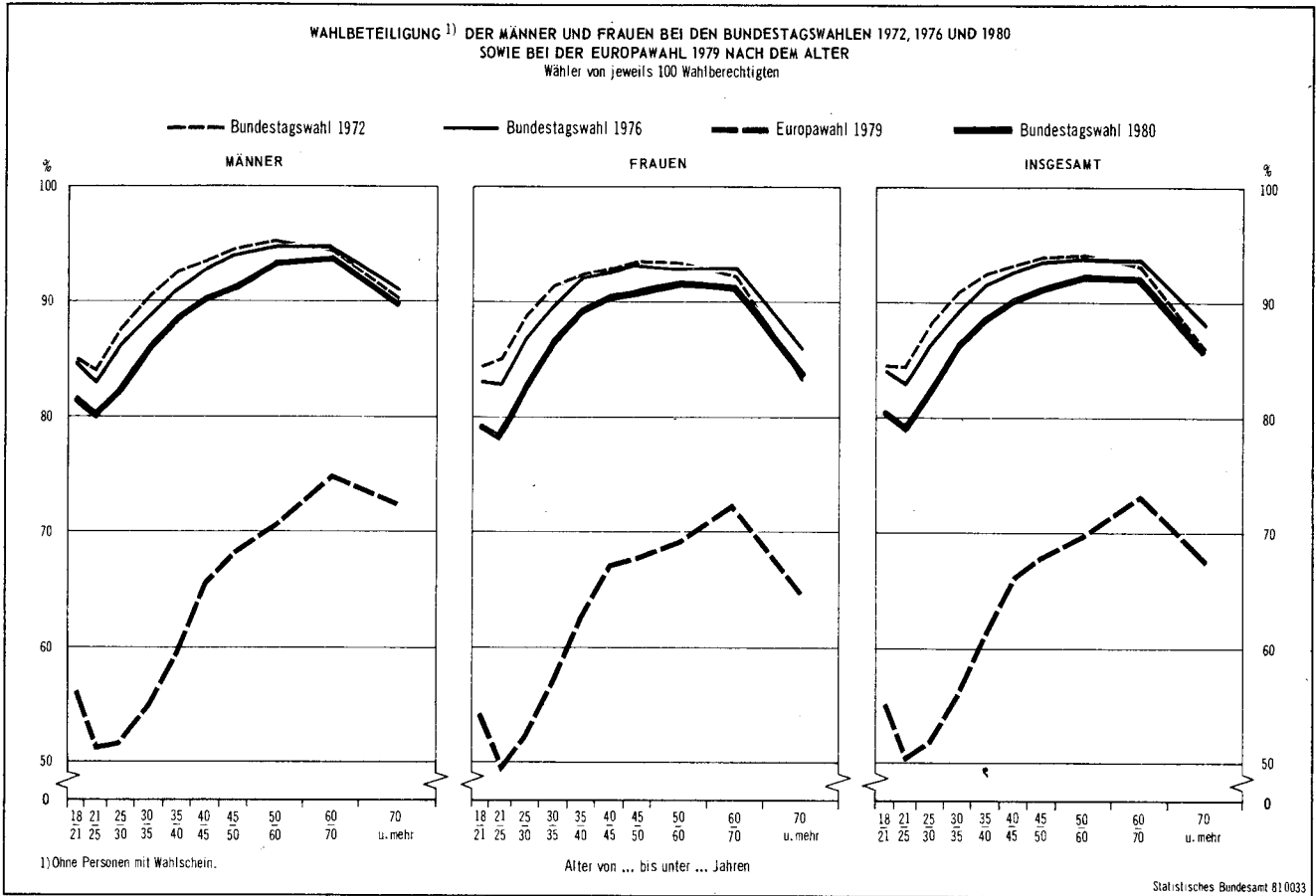


2.6 Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlbe- rechtigte ¹⁾		Wähler ¹⁾							
			1980	1979 ²⁾	1976	1972	1969	1965	1961	1957
	Anzahl		von 100 Wahlberechtigten							
Insgesamt										
unter 21	2 341 800	1 883 600	80,4	55,1	84,1	84,6	—	—	—	—
21 — 25	2 932 000	2 314 000	78,9	50,2	82,9	84,4	76,6	76,8	79,5	80,6
25 — 30	3 257 700	2 678 400	82,2	51,8	86,5	88,2	81,4	81,7	84,1	84,6
30 — 35	3 130 000	2 698 000	86,2	56,0	89,2	90,8	86,1	86,2	89,2	88,5
35 — 40	3 229 700	2 862 900	88,6	61,0	91,5	92,3	87,8	88,2		
40 — 45	4 076 700	3 682 700	90,3	66,2	92,7	93,1	89,4	89,0	90,4	90,5
45 — 50	3 250 600	2 963 500	91,2	67,6	93,6	93,9	89,6	88,8		
50 — 60	6 069 400	5 600 000	92,3	69,7	93,8	94,1	89,6	89,4	90,5	90,8
60 — 70	4 555 400	4 198 000	92,2	73,2	93,7	93,2	88,6	88,5	89,3	89,7
70 und mehr	5 103 300	4 375 700	85,7	67,5	88,0	85,9	79,5	79,3	80,5	81,1
Insgesamt ...	37 946 600	33 256 800	87,6	63,6	90,4	90,8	86,1	85,9	87,4	87,8
Männer										
unter 21	1 183 600	966 000	81,6	56,1	84,9	85,0	—	—	—	—
21 — 25	1 495 000	1 193 100	79,8	51,1	83,0	83,9	76,3	76,1	78,9	80,9
25 — 30	1 641 900	1 344 400	81,9	51,5	86,3	87,6	80,4	81,6	84,5	85,3
30 — 35	1 582 200	1 357 000	85,8	54,9	88,8	90,4	86,2	86,6	90,1	89,6
35 — 40	1 622 300	1 429 300	88,1	59,5	91,0	92,4	88,5	89,2		
40 — 45	2 056 900	1 857 400	90,3	65,5	92,8	93,4	90,4	90,3	91,6	91,8
45 — 50	1 631 500	1 493 700	91,6	68,1	93,9	94,5	91,3	90,8		
50 — 60	2 749 400	2 560 200	93,1	70,5	94,8	95,2	91,6	91,3	92,0	92,4
60 — 70	1 778 700	1 663 900	93,5	74,7	94,8	94,5	91,1	91,2	91,8	92,9
70 und mehr	1 827 100	1 636 300	89,6	72,3	91,2	90,2	85,9	86,4	87,1	88,3
Zusammen ...	17 568 700	15 501 200	88,2	63,6	90,8	91,4	87,5	87,5	88,9	89,6
Frauen										
unter 21	1 158 200	917 600	79,2	54,1	83,2	84,3	—	—	—	—
21 — 25	1 437 000	1 120 900	78,0	49,2	82,9	85,0	77,0	77,5	80,0	80,3
25 — 30	1 615 800	1 334 000	82,6	52,1	86,8	88,8	82,5	81,7	83,7	84,0
30 — 35	1 547 800	1 341 000	86,6	57,0	89,7	91,3	86,0	85,7	88,5	87,6
35 — 40	1 607 400	1 433 700	89,2	62,4	92,0	92,3	87,0	87,3		
40 — 45	2 019 800	1 825 300	90,4	67,1	92,6	92,8	88,5	88,0	89,5	89,4
45 — 50	1 619 100	1 469 800	90,8	67,7	93,3	93,5	88,5	87,4		
50 — 60	3 319 900	3 039 800	91,6	69,1	93,0	93,3	88,2	88,1	89,2	89,4
60 — 70	2 776 700	2 534 100	91,3	72,3	93,0	92,2	86,7	86,4	87,3	87,4
70 und mehr	3 276 200	2 739 400	83,6	64,7	86,0	83,3	75,7	74,8	75,8	75,3
Zusammen ...	20 377 900	17 755 600	87,1	63,6	90,0	90,2	84,9	84,6	86,2	86,3

1) Ohne Personen mit Wahlschein. — 2) Wahl zum Europäischen Parlament.

Schaubild 3

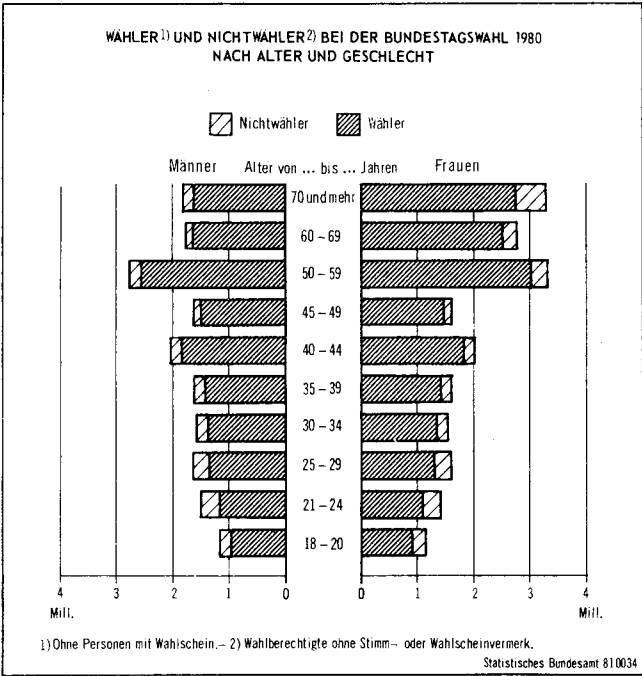


2.7 Wahlbeteiligung der Männer und Frauen in den Ländern 1980 nach Altersgruppen

Land	Von 100 Wahlberechtigten ¹⁾										
	insgesamt	im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren									
		18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr
wählten											
Insgesamt											
Schleswig - Holstein	88,3	80,4	77,6	82,0	87,5	89,8	91,5	92,3	92,5	92,3	87,1
Hamburg	87,8	77,6	78,4	81,3	85,0	87,3	89,3	89,8	92,2	92,8	88,1
Niedersachsen	88,6	81,9	79,3	82,7	87,3	89,8	91,7	92,7	93,5	93,7	86,2
Bremen	86,8	83,3	76,1	79,4	84,4	86,2	87,5	89,6	92,5	92,0	85,4
Nordrhein - Westfalen	87,9	81,2	79,7	82,4	86,2	88,7	90,2	90,9	92,4	92,4	86,8
Hessen	89,3	83,4	81,1	83,9	87,2	90,1	91,4	93,0	93,5	93,4	87,6
Rheinland - Pfalz	89,3	81,9	81,4	83,1	87,3	90,1	92,1	92,1	93,7	94,1	88,5
Baden - Württemberg	85,6	77,0	76,3	81,0	85,0	87,1	88,8	89,7	90,9	89,9	81,9
Bayern	86,4	79,2	77,8	81,5	85,2	87,6	89,5	90,4	90,9	90,8	83,6
Saarland	89,9	83,0	82,1	84,2	88,9	90,3	91,3	92,7	94,2	94,6	90,6
Bundesgebiet ohne Berlin	87,6	80,4	78,9	82,2	86,2	88,6	90,3	91,2	92,3	92,2	85,7
Männer											
Schleswig - Holstein	88,4	80,9	77,9	81,4	85,9	88,3	91,1	92,6	93,1	93,7	90,2
Hamburg	87,5	78,8	78,9	79,5	84,7	85,7	87,9	89,7	92,9	93,7	89,9
Niedersachsen	89,0	83,4	80,5	82,1	86,0	89,1	91,0	92,5	94,0	94,9	90,2
Bremen	86,8	84,5	77,0	77,8	83,6	84,0	86,8	89,5	92,9	93,3	89,1
Nordrhein - Westfalen	88,4	82,7	80,1	82,0	85,8	88,1	90,2	91,3	93,3	93,6	90,2
Hessen	90,0	84,9	82,4	84,7	87,1	89,4	91,2	93,1	93,9	94,8	91,2
Rheinland - Pfalz	89,6	83,0	82,6	82,2	86,8	89,7	92,3	92,8	94,3	94,6	91,5
Baden - Württemberg	86,8	78,6	77,7	81,0	85,3	87,2	89,8	90,3	92,1	91,9	87,0
Bayern	87,2	79,7	78,7	81,1	84,8	87,4	89,6	91,1	91,9	92,6	87,9
Saarland	90,0	83,0	81,9	84,1	89,0	89,9	90,8	93,2	95,1	95,4	93,1
Bundesgebiet ohne Berlin	88,2	81,6	79,8	81,9	85,8	88,1	90,3	91,6	93,1	93,5	89,6
Frauen											
Schleswig - Holstein	88,2	79,9	77,3	82,7	89,2	91,5	92,0	91,9	92,0	91,5	85,5
Hamburg	87,9	76,4	78,0	83,2	85,4	88,9	90,7	90,0	91,6	92,3	87,1
Niedersachsen	88,3	80,4	78,1	83,4	88,7	90,5	92,5	92,8	93,1	92,9	83,8
Bremen	86,7	82,1	75,1	81,1	85,3	88,4	88,1	89,6	92,2	91,0	83,3
Nordrhein - Westfalen	87,5	79,7	79,3	82,7	86,5	89,3	90,3	90,5	91,5	91,6	85,0
Hessen	88,7	82,0	80,1	83,2	87,2	90,8	91,6	92,9	93,2	92,5	85,5
Rheinland - Pfalz	89,0	80,8	80,1	84,0	87,8	90,7	91,9	91,4	93,3	93,9	86,8
Baden - Württemberg	84,5	75,4	74,8	81,1	84,8	87,1	87,9	89,2	89,8	88,6	79,1
Bayern	85,8	78,8	76,8	82,0	85,5	87,9	89,5	89,7	90,1	89,7	81,1
Saarland	89,8	82,9	82,3	84,3	88,9	90,7	91,7	92,2	93,5	94,1	89,3
Bundesgebiet ohne Berlin	87,1	79,2	78,0	82,6	86,6	89,2	90,4	90,8	91,6	91,3	83,6

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

Schaubild 4



2.8 Zweitstimmen nach Geschlecht und Partei
Prozent

Wahljahr	Zweitstimmen ¹⁾		
	insgesamt	Männer	Frauen
SPD			
1953 ²⁾	29,9	32,5	27,6
1957 ³⁾	31,9	35,3	28,9
1961	36,1	39,7	32,9
1965	39,8	44,0	36,2
1969	42,8	45,6	40,4
1972	46,3	46,9	45,7
1976	43,3	43,6	43,1
1979 ⁴⁾	41,9	42,5	41,4
1980	43,5	43,1	43,9
CDU ⁵⁾			
1953 ²⁾	43,3	38,9	47,2
1957 ³⁾	49,3	44,6	53,5
1961	35,7	31,9	39,0
1965	37,7	33,5	41,3
1969	36,5	32,1	40,3
1972	35,1	33,8	36,3
1976	37,4	36,8	38,0
1979 ⁴⁾	38,8	37,8	39,6
1980	33,8	34,0	33,5
F.D.P.			
1953 ²⁾	11,0	11,7	10,4
1957 ³⁾	8,0	8,6	7,4
1961	12,9	13,6	12,2
1965	9,4	9,7	9,2
1969	5,6	6,1	5,3
1972	8,2	8,8	7,7
1976	7,8	8,1	7,6
1979 ⁴⁾	5,9	5,9	5,8
1980	10,6	10,5	10,8
CSU			
1961	9,6	8,5	10,6
1965	9,6	8,6	10,4
1969	9,5	8,5	10,3
1972	9,5	9,2	9,7
1976	10,6	10,4	10,8
1979 ⁴⁾	9,7	9,4	9,9
1980	10,2	10,2	10,2
Sonstige			
1953 ²⁾	15,8	16,9	14,8
1957 ³⁾	10,8	11,5	10,2
1961	5,8	6,4	5,3
1965	3,5	4,3	2,9
1969	5,6	7,7	3,7
1972	0,9	1,3	0,6
1976	0,8	1,2	0,5
1979 ⁴⁾	3,8	4,4	3,3
1980	1,9	2,2	1,5

1) Ohne Stimmen der Briefwähler. — 2) Ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland. — 3) Ohne Saarland. — 4) Wahl zum Europäischen Parlament, bei dieser Wahl gab es nur eine Stimme. — 5) 1953 und 1957 CDU und CSU.

Schaubild 5

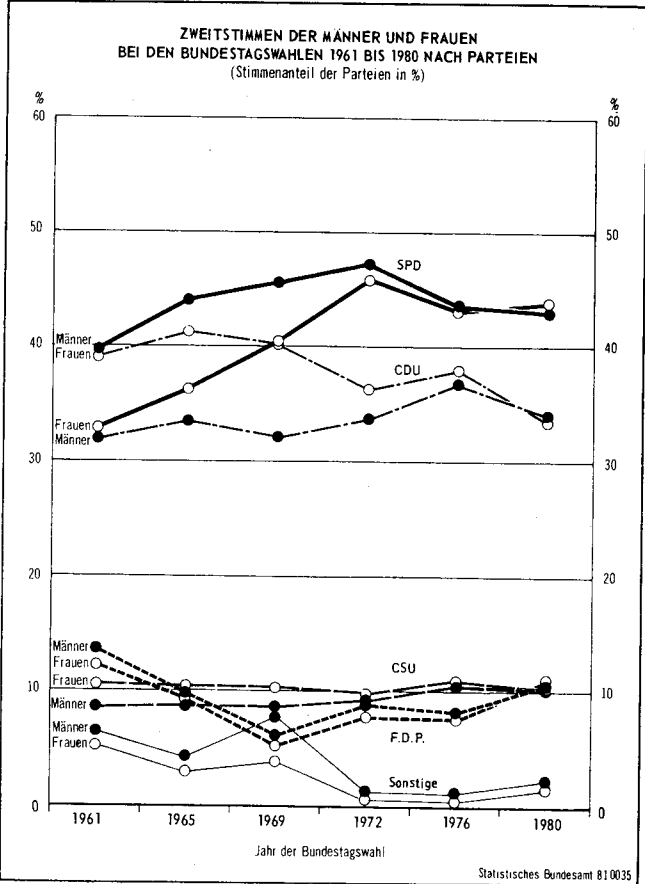
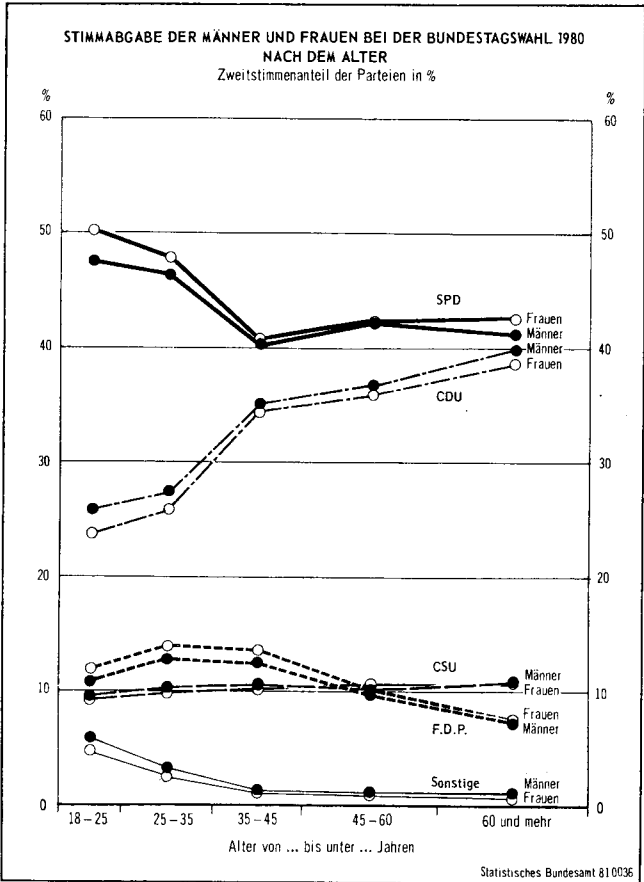


Schaubild 6

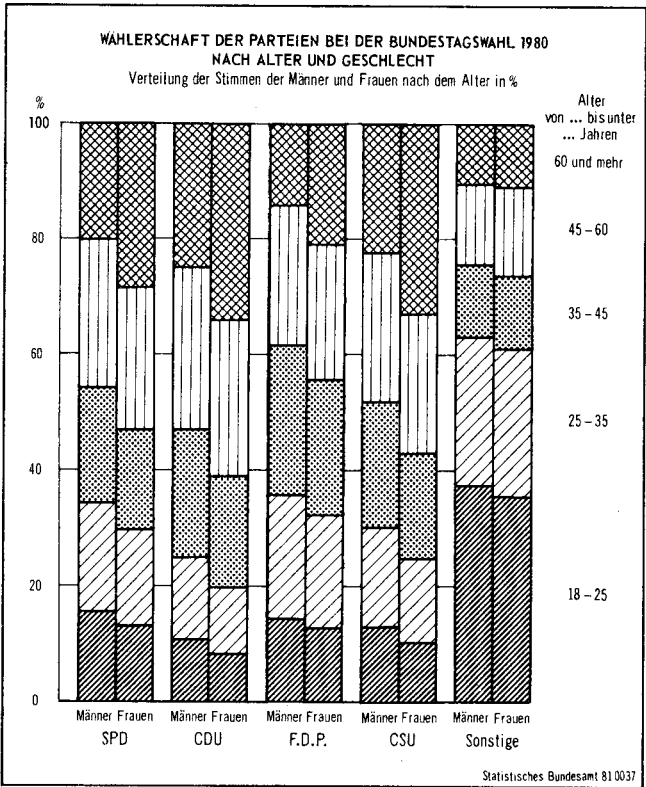


2.9 Zweitstimmen nach Geschlecht und Partei
in den Ländern

Schaubild 7

Land	Zweitstimmen ¹⁾				
	SPD	CDU	F.D.P.	CSU	Sonstige
Insgesamt					
Schleswig-Holstein ..	47,3	37,7	13,3	—	1,8
Hamburg	52,9	30,3	14,0	—	2,9
Niedersachsen	47,3	39,9	10,9	—	1,8
Bremen	51,3	29,2	16,0	—	3,4
Nordrhein-Westfalen ..	47,6	39,8	10,9	—	1,6
Hessen	47,4	39,8	10,4	—	2,4
Rheinland-Pfalz	42,9	45,7	9,7	—	1,7
Baden-Württemberg	38,0	48,0	12,0	—	2,0
Bayern	33,1	—	7,7	57,5	1,7
Saarland	49,1	41,8	7,5	—	1,6
Bundesgebiet ohne Berlin	43,5	33,8	10,6	10,2	1,9
Männer					
Schleswig-Holstein ..	46,7	38,0	13,3	—	2,0
Hamburg	51,5	30,9	13,9	—	3,7
Niedersachsen	46,3	40,5	11,0	—	2,2
Bremen	50,5	29,7	15,6	—	4,2
Nordrhein-Westfalen ..	47,7	39,4	10,9	—	1,9
Hessen	46,7	40,3	10,2	—	2,8
Rheinland-Pfalz	42,9	45,5	9,5	—	2,1
Baden-Württemberg	37,3	48,3	11,9	—	2,4
Bayern	32,9	—	7,5	57,6	2,1
Saarland	49,7	40,9	7,5	—	1,8
Bundesgebiet ohne Berlin	43,1	34,0	10,5	10,2	2,2
Frauen					
Schleswig-Holstein ..	47,8	37,5	13,2	—	1,5
Hamburg	54,0	29,8	14,0	—	2,2
Niedersachsen	48,1	39,4	10,9	—	1,5
Bremen	52,0	28,9	16,4	—	2,8
Nordrhein-Westfalen ..	48,0	39,3	11,4	—	1,3
Hessen	48,0	39,3	10,7	—	2,0
Rheinland-Pfalz	42,8	45,8	10,0	—	1,3
Baden-Württemberg	38,6	47,6	12,1	—	1,7
Bayern	33,2	—	7,8	57,5	1,5
Saarland	48,6	42,5	7,6	—	1,4
Bundesgebiet ohne Berlin	43,9	33,5	10,8	10,2	1,5

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.



2.10 Wählerschaft der Parteien nach Alter und Geschlecht

Partei	Von 100 gültigen Zweitstimmen ¹⁾ für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern im Alter von ... bis unter ... Jahren														
	18-25			25-35			35-45			45-60			60 und mehr		
	1976	1979 ²⁾	1980	1976	1979 ²⁾	1980	1976	1979 ²⁾	1980	1976	1979 ²⁾	1980	1976	1979 ²⁾	1980
Insgesamt															
SPD	13,4	11,4	14,3	17,0	15,4	17,5	19,9	19,6	18,3	24,0	26,4	25,1	25,7	27,2	24,8
CDU	9,4	8,1	9,4	14,8	11,5	12,8	21,7	21,3	20,4	25,3	28,0	27,7	28,8	31,2	29,7
F.D.P.	12,7	11,8	13,6	22,1	17,1	20,3	23,6	23,3	24,3	23,4	25,2	24,0	18,2	22,6	17,8
CSU	11,2	9,3	11,7	15,7	12,6	15,8	20,9	18,8	19,8	24,3	27,3	26,0	28,0	32,0	26,8
Sonstige	19,8	31,8	36,7	16,9	24,0	25,6	15,4	15,2	12,3	26,3	17,1	14,7	21,6	12,0	10,7
dar.: DKP	25,0	16,7	15,4	20,4	22,7	28,2	12,0	12,4	11,1	21,0	22,3	20,9	21,7	25,8	24,4
GRÜNE	×	36,1	43,3	×	25,5	27,2	×	15,7	12,1	×	15,2	11,0	×	7,5	6,5
Insgesamt ..	11,6	10,7	12,7	16,4	14,0	16,2	20,9	20,2	19,7	24,5	26,7	25,7	26,6	28,3	25,6
Männer															
SPD	14,6	12,4	15,5	18,4	16,5	18,8	21,6	21,2	19,9	23,4	26,9	25,6	22,0	23,1	20,3
CDU	10,5	9,3	10,7	16,0	12,4	14,0	23,8	23,1	22,1	24,9	28,6	28,3	24,9	26,7	24,9
F.D.P.	13,4	12,8	14,6	22,6	17,9	21,3	25,3	24,5	25,6	22,7	25,4	24,2	16,0	19,4	14,3
CSU	12,7	10,7	13,1	17,3	13,9	17,3	22,8	20,4	21,6	23,2	27,2	25,8	23,9	27,8	22,2
Sonstige	19,8	33,4	37,5	16,8	25,0	25,7	15,4	15,1	12,2	25,6	15,8	14,0	22,4	10,7	10,6
dar.: DKP	23,8	16,0	14,3	20,6	21,9	27,0	12,5	13,8	10,7	19,7	22,8	22,4	23,4	25,5	25,7
GRÜNE	×	38,6	45,4	×	26,9	28,1	×	15,1	11,7	×	13,2	9,3	×	6,2	5,6
Zusammen ..	8,6	12,0	14,0	17,7	15,1	17,4	22,8	21,7	21,2	23,9	27,0	26,1	22,9	24,1	21,2
Frauen															
SPD	12,5	10,6	13,3	15,8	14,5	16,5	18,4	18,2	17,0	24,4	26,0	24,6	28,9	30,8	28,7
CDU	8,5	7,1	8,3	13,8	10,7	11,6	20,0	19,8	18,8	25,6	27,5	27,2	32,3	34,8	34,1
F.D.P.	12,1	10,9	12,8	21,6	16,5	19,5	22,1	22,2	23,2	24,1	25,0	23,8	20,2	25,4	20,7
CSU	9,9	8,2	10,4	14,3	11,4	14,4	19,2	17,4	18,3	25,2	27,5	26,2	31,3	35,5	30,8
Sonstige	19,8	30,0	35,7	17,0	22,8	25,5	15,6	15,4	12,6	27,5	18,5	15,4	20,2	13,4	10,8
dar.: DKP	27,1	18,0	17,3	20,0	24,2	30,2	10,9	10,0	11,7	23,4	21,4	18,6	18,7	26,4	22,3
GRÜNE	×	33,4	40,8	×	24,0	26,1	×	16,3	12,6	×	17,4	13,0	×	8,9	7,5
Zusammen ..	10,6	9,6	11,6	15,3	13,1	15,1	19,3	18,9	18,4	25,0	26,5	25,4	29,8	32,0	29,6

1) Ohne Stimmen der Briefwähler. — 2) Wahl zum Europäischen Parlament; bei dieser Wahl gab es nur eine Stimme.

2.11 Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Von 100 gültigen Zweitstimmen ¹⁾ nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
		SPD	CDU	F.D.P.	CSU	Sonstige	darunter	
							DKP	GRÜNE
Insgesamt								
21 – 30	1953 ²⁾	31,6	45,0 ³⁾	9,7	.	13,7	–	–
	1957 ⁴⁾	34,7	49,5 ³⁾	7,3	.	8,5	–	–
	1961	37,9	36,3	12,0	9,9	3,9	–	–
	1965	39,8	39,6	8,2	9,8	2,7	–	–
	1969	46,5	33,9	6,5	9,2	4,0	–	–
21 – 45	1965	42,1	36,5	9,0	9,2	3,1	–	–
	1969	46,2	33,9	6,1	9,1	4,8	–	–
30 – 60	1953 ²⁾	30,4	41,6 ³⁾	11,6	.	16,4	–	–
	1957 ⁴⁾	32,4	48,1 ³⁾	8,4	.	11,1	–	–
	1961	36,9	34,3	13,5	9,2	6,2	–	–
	1965	41,4	35,9	9,9	9,1	3,8	–	–
	1969	43,8	35,2	5,8	9,2	6,1	–	–
18 – 25	1972	54,6	26,5	9,2	8,8	1,0	0,5	–
	1976	49,8	30,1	8,5	10,1	1,4	0,6	–
	1979 ⁵⁾	44,7	29,1	6,4	8,4	11,3	0,6	10,4
	1980	48,9	25,0	11,4	9,4	5,4	0,2	4,8
18 – 45	1972	49,4	31,3	9,3	9,1	0,8	0,3	–
	1976	44,4	35,0	9,3	10,3	0,9	0,3	–
	1979 ⁵⁾	43,2	35,2	6,8	8,8	6,0	0,5	5,3
	1980	44,9	29,5	12,7	9,9	2,9	0,2	2,4
25 – 35	1972	47,8	32,2	10,3	9,0	0,7	0,2	–
	1976	44,9	33,6	10,5	10,1	0,8	0,4	–
	1979 ⁵⁾	46,0	31,7	7,1	8,7	6,5	0,6	5,6
	1980	47,1	26,6	13,3	10,0	2,9	0,3	2,4
35 – 45	1972	47,9	33,2	8,6	9,4	0,9	0,2	–
	1976	41,1	38,9	8,9	10,6	0,6	0,2	–
	1979 ⁵⁾	40,6	40,8	6,7	9,0	2,9	0,2	2,4
	1980	40,5	34,9	13,1	10,3	1,2	0,1	0,9
45 – 60	1965	39,0	37,2	10,3	9,2	4,2	–	–
	1969	41,0	36,8	5,7	9,5	7,0	–	–
	1972	44,2	36,7	8,2	9,7	1,2	0,3	–
	1976	42,4	38,7	7,5	10,5	0,9	0,2	–
	1979 ⁵⁾	41,4	40,7	5,5	9,9	2,4	0,3	1,8
	1980	42,4	36,3	9,9	10,3	1,1	0,1	0,6
60 und mehr	1953 ²⁾	27,2	47,1 ³⁾	10,4	.	15,3	–	–
	1957 ⁴⁾	28,3	52,6 ³⁾	7,4	.	11,7	–	–
	1961	32,5	38,7	11,8	10,4	6,6	–	–
	1965	36,3	40,2	9,4	10,5	3,6	–	–
	1969	38,6	40,8	4,8	10,2	5,5	–	–
	1972	42,2	40,7	6,1	9,9	1,0	0,4	–
	1976	42,0	40,7	5,4	11,2	0,7	0,2	–
	1979 ⁵⁾	40,1	42,6	4,7	10,9	1,6	0,4	0,8
	1980	42,1	39,1	7,4	10,7	0,8	0,2	0,4
Insgesamt	1953 ²⁾	29,9	43,3 ³⁾	11,0	.	15,8	–	–
	1957 ⁴⁾	31,9	49,3 ³⁾	8,0	.	10,8	–	–
	1961	36,1	35,7	12,9	9,6	5,8	–	–
	1965	39,8	37,7	9,4	9,6	3,5	–	–
	1969	42,8	36,5	5,6	9,5	5,6	–	–
	1972	46,3	35,1	8,2	9,5	0,9	0,3	–
	1976	43,3	37,4	7,8	10,6	0,8	0,3	–
	1979 ⁵⁾	41,9	38,8	5,9	9,7	3,8	0,4	3,1
	1980	43,5	33,8	10,6	10,2	1,9	0,2	1,4
Männer								
21 – 30	1953 ²⁾	34,3	41,4 ³⁾	10,0	.	14,3	–	–
	1957 ⁴⁾	37,9	46,1 ³⁾	7,5	.	8,5	–	–
	1961	41,0	33,7	12,2	9,3	3,8	–	–
	1965	43,0	36,8	7,9	9,3	3,0	–	–
	1969	48,1	31,0	6,9	8,6	5,4	–	–
21 – 45	1965	46,0	33,2	8,8	8,5	3,6	–	–
	1969	48,4	30,6	6,3	8,3	6,4	–	–
30 – 60	1953 ²⁾	32,9	37,0 ³⁾	12,3	.	17,8	–	–
	1957 ⁴⁾	35,8	43,2 ³⁾	9,1	.	11,9	–	–
	1961	40,7	30,2	14,4	8,0	6,7	–	–
	1965	45,7	31,6	10,0	8,1	4,6	–	–
	1969	46,6	30,8	6,1	8,3	8,2	–	–
18 – 25	1972	54,3	26,1	9,6	8,7	1,4	0,7	–
	1976	49,4	30,0	8,5	10,3	1,8	0,7	–
	1979 ⁵⁾	43,9	29,1	6,3	8,4	12,3	0,7	11,2
	1980	47,6	26,0	10,9	9,6	6,0	0,2	5,3
18 – 45	1972	49,7	30,6	9,6	9,0	1,1	0,4	–
	1976	44,6	34,7	9,3	10,3	1,1	0,4	–
	1979 ⁵⁾	43,5	34,5	6,7	8,7	6,7	0,6	5,7
	1980	44,3	30,2	12,2	10,1	3,2	0,2	2,6
25 – 35	1972	48,1	31,6	10,5	8,9	0,9	0,3	–
	1976	45,3	33,2	10,3	10,1	1,1	0,5	–
	1979 ⁵⁾	46,2	30,8	7,0	8,7	7,3	0,8	6,2
	1980	46,4	27,4	12,8	10,2	3,3	0,4	2,6
35 – 45	1972	48,4	32,3	8,9	9,2	1,1	0,3	–
	1976	41,4	38,4	9,0	10,4	0,8	0,2	–
	1979 ⁵⁾	41,3	40,1	6,7	8,9	3,1	0,3	2,4
	1980	40,3	35,3	12,6	10,4	1,3	0,1	0,9
45 – 60	1965	43,0	32,5	10,9	8,2	5,4	–	–
	1969	43,8	31,5	6,2	8,3	10,2	–	–
	1972	45,0	35,2	8,9	9,2	1,7	0,4	–
	1976	42,7	38,3	7,7	10,1	1,2	0,3	–
	1979 ⁵⁾	42,3	40,1	5,6	9,5	2,6	0,5	1,7
	1980	42,2	36,8	9,7	10,1	1,2	0,2	0,6

1) Ohne Stimmen der Briefwähler. – 2) Ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland. – 3) CDU und CSU. – 4) Ohne Saarland. – 5) Wahl zum Europäischen Parlament; bei dieser Wahl gab es nur eine Stimme.

2.11 Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Von 100 gültigen Zweitstimmen ¹⁾ nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
		SPD	CDU	F.D.P.	CSU	Sonstige	darunter	
							DKP	GRÜNE
Männer								
60 und mehr	1953 ²⁾	30,1	42,2 ³⁾	11,4	.	16,3	—	—
	1957 ⁴⁾	31,8	47,1 ³⁾	8,2	.	12,9	—	—
	1961	35,9	34,4	12,9	9,0	7,8	—	—
	1965	40,7	35,1	10,4	9,0	4,8	—	—
	1969	41,5	35,8	5,5	9,0	8,2	—	—
	1972	42,5	39,6	6,7	9,7	1,5	0,6	—
	1976	42,0	40,3	5,7	10,9	1,1	0,4	—
	1979 ⁵⁾	40,6	41,8	4,8	10,9	2,0	0,6	0,9
	1980	41,2	39,9	7,1	10,7	1,1	0,3	0,4
Zusammen	1953 ²⁾	32,5	38,9 ³⁾	11,7	.	16,9	—	—
	1957 ⁴⁾	35,3	44,6	8,6	.	11,5	—	—
	1961	39,7	31,9	13,6	8,5	6,4	—	—
	1965	44,0	33,5	9,7	8,6	4,3	—	—
	1969	45,6	32,1	6,1	8,5	7,7	—	—
	1972	46,9	33,8	8,8	9,2	1,3	0,4	—
	1976	43,6	36,8	8,1	10,4	1,2	0,4	—
	1979 ⁵⁾	42,5	37,8	5,9	9,4	4,4	0,5	3,5
	1980	43,1	34,0	10,5	10,2	2,2	0,2	1,6
Frauen								
21 — 30	1953 ²⁾	29,0	48,4 ³⁾	9,5	.	13,1	—	—
	1957 ⁴⁾	31,3	53,1 ³⁾	7,0	.	8,6	—	—
	1961	34,8	38,9	11,9	10,6	3,8	—	—
	1965	36,6	42,4	8,4	10,3	2,3	—	—
	1969	44,8	36,9	6,0	9,7	2,5	—	—
21 — 45	1965	38,4	39,8	9,2	9,9	2,7	—	—
	1969	43,9	37,2	5,8	9,8	3,3	—	—
30 — 60	1953 ²⁾	28,3	45,4 ³⁾	10,9	.	15,4	—	—
	1957 ⁴⁾	29,5	52,2 ³⁾	7,8	.	10,5	—	—
	1961	33,7	37,7	12,8	10,2	5,6	—	—
	1965	37,7	39,6	9,7	9,9	3,1	—	—
	1969	41,3	38,9	5,6	10,0	4,2	—	—
30 — 60	1953 ²⁾	28,3	45,4 ³⁾	10,9	.	15,4	—	—
	1957 ⁴⁾	29,5	52,2 ³⁾	7,8	.	10,5	—	—
	1961	33,7	37,7	12,8	10,2	5,6	—	—
	1965	37,7	39,6	9,7	9,9	3,1	—	—
	1969	41,3	38,9	5,6	10,0	4,2	—	—
18 — 25	1972	55,0	26,9	8,5	9,0	0,6	0,2	—
	1976	50,2	30,2	8,6	10,0	1,0	0,5	—
	1979 ⁵⁾	45,5	29,2	6,6	8,4	10,3	0,5	9,5
	1980	50,3	23,9	11,9	9,1	4,7	0,2	4,3
18 — 45	1972	49,2	32,0	9,0	9,3	0,5	0,2	—
	1976	44,3	35,4	9,4	10,3	0,6	0,2	—
	1979 ⁵⁾	43,0	35,9	6,9	8,8	5,4	0,3	4,9
	1980	45,6	28,9	13,3	9,8	2,5	0,2	2,2
25 — 35	1972	47,5	32,9	10,1	9,0	0,4	0,1	—
	1976	44,5	34,1	10,7	10,1	0,6	0,2	—
	1979 ⁵⁾	45,8	32,5	7,3	8,6	5,8	0,5	5,0
	1980	47,9	25,9	13,9	9,7	2,6	0,3	2,4
35 — 45	1972	47,3	34,2	8,3	9,6	0,6	0,1	—
	1976	40,9	39,3	8,7	10,7	0,4	0,1	—
	1979 ⁵⁾	39,8	41,6	6,8	9,1	2,7	0,1	2,4
	1980	40,7	34,4	13,6	10,2	1,1	0,1	0,8
45 — 60	1965	36,0	40,9	9,8	10,1	3,2	—	—
	1969	39,0	40,7	5,4	10,3	4,7	—	—
	1972	43,6	37,9	7,7	10,0	0,7	—	—
	1976	42,1	39,0	7,4	10,9	0,6	0,2	—
	1979 ⁵⁾	40,7	41,3	5,5	10,3	2,3	0,2	1,8
	1980	42,5	35,9	10,1	10,6	0,9	0,1	0,6
60 und mehr	1953 ²⁾	24,7	51,4 ³⁾	9,6	.	14,3	—	—
	1957 ⁴⁾	25,3	57,4 ³⁾	6,7	.	10,6	—	—
	1961	29,7	42,2	10,9	11,5	5,7	—	—
	1965	32,8	44,4	8,5	11,6	2,7	—	—
	1969	36,5	44,5	4,4	11,1	3,5	—	—
	1972	42,0	41,6	5,7	10,1	0,6	0,2	—
	1976	42,0	41,1	5,2	11,4	0,4	0,1	—
	1979 ⁵⁾	39,8	43,2	4,6	11,0	1,4	0,2	0,8
	1980	42,6	38,7	7,5	10,6	0,6	0,1	0,3
Zusammen	1953 ²⁾	27,6	47,2 ³⁾	10,4	.	14,8	—	—
	1957 ⁴⁾	28,9	53,5 ³⁾	7,4	.	10,2	—	—
	1961	32,9	39,0	12,2	10,6	5,3	—	—
	1965	36,2	41,3	9,2	10,4	2,9	—	—
	1969	40,4	40,3	5,3	10,3	3,7	—	—
	1972	45,7	36,3	7,7	9,7	0,6	0,2	—
	1976	43,1	38,0	7,6	10,8	0,5	0,2	—
	1979 ⁵⁾	41,9	38,8	5,9	9,7	3,8	0,4	3,1
	1980	43,9	33,5	10,8	10,2	1,5	0,1	1,2

1) Ohne Stimmen der Briefwähler. — 2) Ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland. — 3) CDU und CSU. — 4) Ohne Saarland. — 5) Wahl zum Europäischen Parlament; bei dieser Wahl gab es nur eine Stimme.

2.12 Stimmabgabe der Männer und Frauen

Partei	Von 100 gültigen								
	insgesamt						der Män		
	im Alter von ... bis								
	insgesamt	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	zusammen	18 – 25	25 – 35
	entfielen auf								
Schleswig -									
SPD	47,3	54,3	54,4	44,0	45,1	44,6	46,7	52,5	53,8
CDU	37,7	24,0	25,8	38,5	41,2	47,0	38,0	25,5	26,7
F.D.P.	13,3	15,9	16,8	16,6	12,9	7,7	13,3	15,5	16,4
Sonstige	1,8	5,8	3,0	1,0	0,9	0,7	2,0	6,5	3,1
darunter: DKP	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3
GRÜNE	1,4	5,3	2,5	0,7	0,6	0,3	1,6	6,0	2,5
Ham									
SPD	52,9	56,2	56,7	49,0	51,2	53,8	51,5	54,0	56,4
CDU	30,3	17,4	19,6	29,8	33,7	36,2	30,9	18,9	19,7
F.D.P.	14,0	15,9	17,6	19,4	13,8	9,0	13,9	15,4	16,4
Sonstige	2,9	10,5	6,2	1,8	1,3	1,0	3,7	11,7	7,4
darunter: DKP	0,5	0,7	0,8	0,3	0,3	0,5	0,6	0,6	0,8
GRÜNE	2,2	9,3	5,1	1,3	0,7	0,4	2,7	10,3	6,2
Nieder									
SPD	47,3	54,5	52,2	44,1	45,3	45,0	46,3	51,9	51,4
CDU	39,9	28,4	30,9	41,3	43,6	46,7	40,5	30,4	31,9
F.D.P.	10,9	11,1	14,0	13,6	10,2	7,7	11,0	10,8	13,6
Sonstige	1,8	6,0	2,8	1,0	0,9	0,6	2,2	6,9	3,1
darunter: DKP	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
GRÜNE	1,5	5,5	2,3	0,9	0,6	0,3	1,8	6,2	2,6
Bre									
SPD	51,3	58,4	57,3	50,3	49,5	47,9	50,5	55,6	56,3
CDU	29,2	16,9	17,8	27,2	32,0	38,6	29,7	18,1	18,3
F.D.P.	16,0	14,3	18,4	20,1	16,7	12,4	15,6	14,3	17,7
Sonstige	3,4	10,4	6,5	2,5	1,9	1,1	4,2	12,0	7,7
darunter: DKP	0,4	0,3	1,0	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	1,1
GRÜNE	2,5	9,3	4,6	1,8	1,1	0,5	3,0	10,7	5,6
Nordrhein									
SPD	47,9	53,3	51,8	44,0	47,1	46,4	47,7	52,3	51,1
CDU	39,4	29,5	31,1	41,4	41,7	45,9	39,4	30,5	31,9
F.D.P.	11,1	12,6	14,5	13,6	10,4	7,1	10,9	12,1	14,0
Sonstige	1,6	4,7	2,6	0,9	0,9	0,6	1,9	5,1	3,0
darunter: DKP	0,2	0,3	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4
GRÜNE	1,2	4,0	1,9	0,7	0,4	0,3	1,4	4,4	2,2
Hes									
SPD	47,4	53,1	51,7	44,4	45,5	46,2	46,7	52,0	51,3
CDU	39,8	28,9	31,2	41,2	43,4	45,2	40,3	30,2	31,5
F.D.P.	10,4	10,8	12,9	12,9	9,8	7,8	10,2	10,1	12,4
Sonstige	2,4	7,2	4,2	1,5	1,3	0,8	2,8	7,8	4,8
darunter: DKP	0,2	0,3	0,5	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,5
GRÜNE	1,9	6,6	3,5	1,1	0,8	0,4	2,2	7,0	4,0
Rheinland									
SPD	42,9	48,2	46,7	40,3	41,8	40,4	42,9	47,3	46,7
CDU	45,7	36,2	39,4	47,7	47,7	51,5	45,5	37,4	39,8
F.D.P.	9,7	10,8	11,6	11,0	9,4	7,3	9,5	10,2	10,8
Sonstige	1,7	4,7	2,2	1,0	1,1	0,8	2,1	5,1	2,6
darunter: DKP	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3
GRÜNE	1,2	4,2	1,8	0,7	0,6	0,3	1,4	4,6	2,0
Baden									
SPD	38,0	45,6	41,9	35,6	36,0	35,6	37,3	44,6	40,6
CDU	48,0	36,2	39,6	48,3	52,0	55,2	48,3	37,2	41,5
F.D.P.	12,0	12,5	15,2	14,9	10,9	8,4	11,9	11,8	14,3
Sonstige	2,0	5,7	3,3	1,2	1,1	0,8	2,4	6,4	3,5
darunter: DKP	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
GRÜNE	1,7	5,2	2,8	1,0	0,7	0,5	1,9	5,7	3,0
Bay									
SPD	33,1	35,3	33,8	30,8	33,4	32,9	32,9	34,3	32,8
CSU	57,5	52,6	54,7	58,4	58,4	60,3	57,6	53,5	55,8
F.D.P.	7,7	7,9	9,2	9,5	7,0	5,8	7,5	7,3	8,8
Sonstige	1,7	4,2	2,4	1,3	1,2	1,0	2,1	4,8	2,6
darunter: DKP	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
GRÜNE	1,2	3,7	1,9	1,0	0,6	0,4	1,4	4,2	2,0
Saar									
SPD	49,1	56,5	54,2	49,5	47,1	42,5	49,7	55,9	54,8
CDU	41,8	32,6	34,5	40,4	45,0	50,6	40,9	33,0	34,6
F.D.P.	7,5	7,0	9,6	8,9	6,8	6,0	7,5	7,3	8,9
Sonstige	1,6	3,8	1,7	1,3	1,1	0,8	1,8	3,8	1,8
darunter: DKP	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5	0,2	0,4
GRÜNE	1,0	3,5	1,2	0,8	0,4	0,3	1,0	3,4	1,1
Bundesgebiet									
SPD	43,5	48,9	47,1	40,5	42,4	42,1	43,1	47,6	46,4
CDU	33,8	25,0	26,6	34,9	36,3	39,1	34,0	26,0	27,4
F.D.P.	10,6	11,4	13,3	13,1	9,9	7,4	10,5	10,9	12,8
CSU	10,2	9,4	10,0	10,3	10,3	10,7	10,2	9,6	10,2
Sonstige	1,9	5,4	2,9	1,2	1,1	0,8	2,2	6,0	3,3
darunter: DKP	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4
GRÜNE	1,4	4,8	2,4	0,9	0,6	0,4	1,6	5,3	2,6

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

in den Ländern 1980 nach dem Alter

Zweitstimmen ¹⁾									Partei
ner			der Frauen						
unter . . . Jahren									
35 – 45	45 – 60	60 und mehr	zusammen	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	
nebenstehende Partei									
Holstein									
44,5	44,3	42,6	47,8	56,1	55,0	43,4	45,7	45,9	SPD
38,3	41,9	49,5	37,5	22,6	24,9	38,7	40,6	45,5	CDU
16,1	12,9	7,1	13,2	16,3	17,2	17,0	12,8	8,1	F.D.P.
1,1	0,9	0,9	1,5	5,0	2,9	0,8	0,9	0,6	Sonstige
0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	darunter: DKP
0,8	0,5	0,3	1,2	4,6	2,4	0,6	0,6	0,3	GRÜNE
burg									
48,9	50,4	50,7	54,0	58,4	56,9	49,1	51,8	55,6	SPD
30,7	34,4	38,8	29,8	15,9	19,4	28,8	33,2	34,7	CDU
18,3	13,5	9,1	14,0	16,4	18,7	20,5	14,0	9,0	F.D.P.
2,0	1,6	1,5	2,2	9,3	5,0	1,5	1,1	0,8	Sonstige
0,4	0,4	0,8	0,3	0,8	0,8	0,1	0,2	0,3	darunter: DKP
1,4	0,8	0,4	1,7	8,3	4,0	1,2	0,7	0,3	GRÜNE
sachsen									
43,9	44,3	43,3	48,1	57,1	53,2	44,3	46,1	46,1	SPD
41,7	44,4	48,3	39,4	26,4	30,0	40,8	42,9	45,7	CDU
13,3	10,2	7,4	10,9	11,4	14,4	13,8	10,2	7,8	F.D.P.
1,1	1,0	1,0	1,5	5,1	2,5	1,0	0,8	0,4	Sonstige
0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	darunter: DKP
0,9	0,6	0,4	1,3	4,7	2,1	0,9	0,6	0,3	GRÜNE
men									
50,4	49,6	45,1	52,0	61,4	58,3	50,2	49,3	49,6	SPD
27,6	32,8	41,5	28,9	15,7	17,3	26,8	31,3	36,7	CDU
19,5	15,6	11,8	16,4	14,3	19,1	20,7	17,5	12,8	F.D.P.
2,5	1,9	1,5	2,8	8,7	5,3	2,4	1,9	0,8	Sonstige
0,3	0,3	0,6	0,3	0,2	0,9	0,3	0,2	0,3	darunter: DKP
1,6	0,8	0,6	2,1	7,7	3,5	1,9	1,4	0,4	GRÜNE
Westfalen									
44,0	47,4	46,1	48,0	54,4	52,5	44,1	46,9	46,6	SPD
42,2	41,7	46,2	39,3	28,4	30,3	40,6	41,6	45,6	CDU
12,8	10,0	6,8	11,4	13,1	15,0	14,5	10,7	7,3	F.D.P.
1,1	1,0	0,9	1,3	4,2	2,2	0,8	0,7	0,4	Sonstige
0,1	0,2	0,3	0,1	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	darunter: DKP
0,7	0,5	0,3	1,0	3,6	1,7	0,6	0,4	0,2	GRÜNE
sen									
44,0	44,8	44,5	48,0	54,2	52,1	44,8	46,1	47,2	SPD
41,7	44,1	47,3	39,3	27,6	30,9	40,7	42,7	43,9	CDU
12,7	9,6	7,0	10,7	11,5	13,4	13,2	9,9	8,3	F.D.P.
1,6	1,4	1,2	2,0	6,7	3,6	1,3	1,2	0,6	Sonstige
0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	darunter: DKP
1,2	0,9	0,4	1,6	6,1	3,0	1,1	0,8	0,3	GRÜNE
Pfalz									
40,2	42,0	40,4	42,8	49,3	46,8	40,4	41,6	40,3	SPD
47,9	47,7	51,2	45,8	35,0	39,0	47,4	47,7	51,8	CDU
10,7	9,0	7,2	10,0	11,4	12,4	11,4	9,7	7,4	F.D.P.
1,2	1,4	1,2	1,4	4,3	1,8	0,8	0,9	0,5	Sonstige
0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	darunter: DKP
0,7	0,6	0,4	1,1	3,9	1,5	0,6	0,6	0,2	GRÜNE
Württemberg									
34,8	35,1	34,7	38,6	46,6	43,2	36,3	36,8	36,1	SPD
49,1	52,6	55,9	47,6	35,2	37,7	47,6	51,4	54,8	CDU
14,8	11,0	8,2	12,1	13,2	16,1	15,1	10,8	8,5	F.D.P.
1,4	1,2	1,2	1,7	4,9	3,0	1,1	1,0	0,6	Sonstige
0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	darunter: DKP
1,0	0,7	0,7	1,5	4,7	2,7	1,0	0,8	0,4	GRÜNE
ern									
30,8	33,6	33,3	33,2	36,4	34,7	30,8	33,1	32,6	SPD
58,9	58,3	59,6	57,5	51,5	53,5	58,0	58,6	60,8	CSU
8,9	6,7	5,8	7,8	8,6	9,6	10,0	7,2	5,8	F.D.P.
1,4	1,3	1,3	1,5	3,6	2,2	1,2	1,1	0,7	Sonstige
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	darunter: DKP
0,9	0,5	0,4	1,1	3,2	1,8	1,0	0,7	0,3	GRÜNE
land									
49,2	47,9	42,5	48,6	57,1	53,6	49,7	46,4	42,6	SPD
40,5	44,3	50,0	42,5	32,3	34,4	40,3	45,6	51,1	CDU
8,9	6,4	6,2	7,6	6,8	10,3	8,8	7,2	5,8	F.D.P.
1,4	1,4	1,3	1,4	3,9	1,6	1,2	0,9	0,5	Sonstige
0,4	0,7	0,6	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	darunter: DKP
0,7	0,4	0,3	1,0	3,6	1,3	0,8	0,4	0,3	GRÜNE
ohne Berlin									
40,3	42,2	41,2	43,9	50,3	47,9	40,7	42,5	42,6	SPD
35,3	36,8	39,9	33,5	23,9	25,9	34,4	35,9	38,7	CDU
12,7	9,7	7,1	10,8	11,9	13,9	13,6	10,1	7,3	F.D.P.
10,4	10,1	10,7	10,2	9,1	9,7	10,2	10,6	10,6	CSU
1,3	1,2	1,1	1,5	4,7	2,6	1,1	0,9	0,6	Sonstige
0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	darunter: DKP
0,9	0,6	0,4	1,2	4,3	2,1	0,8	0,6	0,3	GRÜNE

2.13 Kombination der Erst- und Zweitstimmen 1980

Partei	Geschlecht	Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Erststimme bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei bzw. ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme							
		SPD	CDU	F.D.P.	CSU	Sonstige	darunter		ungültig
							DKP	GRÜNE	

Erststimmen = 100									
SPD	insgesamt	89,4	0,9	8,4	0,3	0,7	0,0	0,6	0,3
	männlich	88,8	1,0	8,8	0,4	0,9	0,0	0,7	0,2
	weiblich	89,9	0,9	8,0	0,3	0,5	0,0	0,5	0,4
CDU	insgesamt	2,0	93,7	3,5	—	0,5	0,0	0,3	0,4
	männlich	1,8	93,9	3,5	—	0,5	0,0	0,3	0,3
	weiblich	2,1	93,6	3,5	—	0,4	0,0	0,3	0,4
F.D.P.	insgesamt	21,4	3,7	72,2	1,3	1,2	0,0	0,9	0,2
	männlich	20,3	3,9	72,7	1,4	1,5	0,0	1,1	0,2
	weiblich	22,2	3,6	71,7	1,2	1,0	0,0	0,8	0,3
CSU	insgesamt	2,1	—	1,7	95,4	0,5	0,0	0,2	0,4
	männlich	1,9	—	1,7	95,5	0,5	0,0	0,2	0,4
	weiblich	2,2	—	1,7	95,2	0,4	0,0	0,2	0,5
Sonstige	insgesamt	27,8	5,3	10,2	2,5	53,7	7,3	42,8	0,5
	männlich	27,2	5,6	9,5	2,5	54,9	8,3	42,4	0,4
	weiblich	28,5	5,0	11,0	2,6	52,2	6,1	43,2	0,6
darunter: DKP	insgesamt	24,7	3,0	2,9	1,9	66,5	59,3	4,0	1,0
	männlich	24,6	3,3	2,4	1,9	67,1	59,3	3,9	0,7
	weiblich	24,8	2,5	3,7	1,9	65,5	59,4	4,2	1,6
GRÜNE	insgesamt	28,6	5,5	11,3	2,7	51,5	0,2	49,6	0,4
	männlich	27,9	5,9	10,7	2,7	52,6	0,2	50,2	0,3
	weiblich	29,5	5,1	12,0	2,7	50,3	0,2	49,0	0,5
Ungültig	insgesamt	20,6	12,9	5,5	7,3	5,5	0,2	1,9	48,2
	männlich	16,7	11,6	6,4	7,5	8,7	0,3	2,6	49,2
	weiblich	23,1	13,8	4,9	7,3	3,3	0,1	1,4	47,6

Zweitstimmen = 100									
SPD	insgesamt	92,4	1,6	3,5	0,5	1,4	0,1	1,2	0,6
	männlich	93,0	1,5	3,1	0,4	1,6	0,2	1,4	0,4
	weiblich	91,9	1,7	3,9	0,5	1,2	0,1	1,1	0,8
CDU	insgesamt	1,2	97,1	0,8	—	0,3	0,0	0,3	0,5
	männlich	1,3	97,1	0,8	—	0,4	0,0	0,4	0,4
	weiblich	1,1	97,1	0,8	—	0,3	0,0	0,2	0,6
F.D.P.	insgesamt	35,5	11,6	48,5	1,7	2,1	0,1	2,0	0,7
	männlich	38,0	11,8	45,5	1,7	2,3	0,1	2,1	0,7
	weiblich	33,4	11,3	51,1	1,6	1,9	0,1	1,8	0,7
CSU	insgesamt	1,5	—	0,9	96,1	0,5	0,0	0,5	1,0
	männlich	1,6	—	0,9	96,0	0,6	0,0	0,5	0,8
	weiblich	1,4	—	0,9	96,2	0,5	0,0	0,4	1,1
Sonstige	insgesamt	16,8	8,8	4,8	2,5	63,1	9,3	51,1	4,0
	männlich	17,3	8,6	4,5	2,6	62,6	10,4	49,4	4,5
	weiblich	16,1	9,2	5,1	2,5	63,8	7,9	53,3	3,3
darunter: DKP	insgesamt	5,9	1,5	1,1	0,3	89,9	87,1	1,7	1,3
	männlich	5,6	1,0	0,6	0,4	90,9	88,3	1,5	1,5
	weiblich	6,4	2,3	1,8	0,3	88,4	85,2	2,2	0,8
GRÜNE	insgesamt	18,7	7,0	4,8	1,4	66,2	0,7	64,9	1,8
	männlich	19,9	6,3	4,5	1,3	66,1	0,8	64,6	1,9
	weiblich	17,4	7,8	5,1	1,6	66,4	0,6	65,2	1,7
Ungültig	insgesamt	13,7	12,5	1,7	4,3	1,1	0,3	0,7	66,6
	männlich	12,5	10,8	1,6	4,6	1,2	0,3	0,7	69,3
	weiblich	14,4	13,6	1,8	4,2	1,0	0,3	0,7	64,9

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

2.14 Ausgewählte Stimmenkombination

Von 1 000 abgegebenen Zweitstimmen							
für die	entfielen auf Erststimmen						
	für die	1961	1965	1969	1972	1976	1980
SPD.....	SPD	955	947	934	941	950	924
	CDU	11	17	25	14	9	16
	F.D.P.	6	6	14	30	25	35
	CSU	4	6	6	4	3	5
CDU.....	SPD	10	22	31	14	11	12
	CDU	955	938	935	969	972	971
	F.D.P.	12	15	12	8	8	8
F.D.P.	SPD	31	67	248	529	299	355
	CDU	66	175	92	67	68	116
	F.D.P.	865	703	620	382	607	485
	CSU	15	33	14	12	12	17
CSU	SPD	13	26	33	19	13	15
	F.D.P.	8	10	7	6	8	9
	CSU	957	941	930	963	969	961

2.15 Ungültige Erst- und Zweitstimmen der Männer und Frauen nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von jeweils 100 Wählern ¹⁾ wählen mit der					
	Erst- stimme ungültig	und zwar		Zweit- stimme ungültig	und zwar	
		auch mit der Zweit- stimme	nur mit Erst- stimme		auch mit der Erst- stimme	nur mit Zweit- stimme
Insgesamt						
18—25	1,1	0,5	0,6	0,7	0,5	0,2
25—35	0,8	0,4	0,4	0,6	0,4	0,2
35—45	1,0	0,5	0,5	0,7	0,5	0,2
45—60	1,3	0,7	0,6	1,0	0,7	0,3
60 und mehr	2,1	1,0	1,1	1,5	1,0	0,5
Insgesamt ...	1,3	0,6	0,7	1,0	0,6	0,3
dagegen: 1976 ...	1,3	0,5	0,8	1,0	0,5	0,4
1972 ...	1,3	0,5	0,7	0,8	0,5	0,3
1969 ...	2,6	0,9	1,7	1,7	0,9	0,8
1965 ...	3,1	1,1	2,0	2,5	1,1	1,4
1961 ...	2,9	1,1	1,9	4,2	1,1	3,2
Männer						
18—25	1,0	0,5	0,6	0,6	0,5	0,2
25—35	0,8	0,3	0,4	0,5	0,3	0,2
35—45	0,9	0,4	0,5	0,6	0,4	0,2
45—60	1,2	0,6	0,6	0,9	0,6	0,3
60 und mehr	1,7	0,9	0,8	1,3	0,9	0,4
Zusammen ...	1,1	0,6	0,6	0,8	0,6	0,2
dagegen: 1976 ...	1,1	0,5	0,6	0,8	0,5	0,3
1972 ...	1,1	0,5	0,6	0,7	0,5	0,2
1969 ...	2,1	0,8	1,3	1,5	0,8	0,7
1965 ...	2,4	1,0	1,4	2,1	1,0	1,1
1961 ...	2,5	1,0	1,4	3,4	1,0	2,4
Frauen						
18—25	1,1	0,5	0,6	0,8	0,5	0,2
25—35	0,8	0,4	0,5	0,6	0,4	0,2
35—45	1,1	0,5	0,5	0,8	0,5	0,3
45—60	1,4	0,7	0,7	1,1	0,7	0,4
60 und mehr	2,4	1,1	1,3	1,7	1,1	0,6
Zusammen ...	1,5	0,7	0,8	1,1	0,7	0,4
dagegen: 1976 ...	1,5	0,6	1,0	1,1	0,6	0,5
1972 ...	1,4	0,5	0,9	0,9	0,5	0,4
1969 ...	3,0	0,9	2,1	1,9	0,9	1,0
1965 ...	3,8	1,2	2,6	2,9	1,2	1,7
1961 ...	3,3	1,1	2,3	4,9	1,1	3,8

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

2.16 Art der ungültigen Stimmen der Männer und Frauen

Wähler ¹⁾ nach Art der ungültigen Stimmen	Wahl- jahr	Insgesamt		Männer		Frauen	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ungültige Erst- und Zweitstimme							
Erst- und Zweitstimmen- seite leer oder durch- gestrichen	1980	107	19,4	46	21,4	61	18,0
	1976	103	17,1	47	20,6	56	15,0
Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweit- stimmenseite mehrere Kreuze	1980	54	9,7	19	8,8	35	10,3
	1976	33	5,5	12	5,1	22	5,8
Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erststimmenseite meh- rere Kreuze	1980	27	4,9	10	4,8	17	5,0
	1976	18	3,0	7	3,1	11	3,0
Beide Seiten mehrere Kreuze	1980	20	3,6	8	3,8	12	3,4
	1976	16	2,7	7	3,0	9	2,5
Eine Seite leer oder durch- gestrichen, auf der an- deren Seite sonstige Ursachen	1980	2	0,4	1	0,4	1	0,3
	1976	2	0,3	1	0,3	1	0,3
Beide Seiten sonstige Ur- sachen	1980	5	0,9	3	1,3	3	0,7
	1976	4	0,6	2	0,8	2	0,5
Zusammen ...	1980	216	38,9	87	40,4	128	38,0
	1976	176	29,2	75	32,8	101	27,1
	1972	179	33,0	78	36,8	101	30,5
	1969	281	23,9	128	29,5	153	20,6
	1965	341	24,2	149	30,0	192	21,1
	1961	339	18,0	154	22,0	184	15,6
Ungültige Erst- und gültige Zweitstimme							
Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	1980	220	39,6	86	39,9	133	39,4
	1976	262	43,5	97	42,5	165	44,2
Erststimmenseite mehrere Kreuze	1980	10	1,8	3	1,6	6	1,9
	1976	10	1,7	4	1,6	7	1,8
Sonstige Ursachen	1980	1	0,3	1	0,2	1	0,3
	1976	2	0,3	1	0,3	1	0,3
Zusammen ...	1980	231	41,7	90	41,8	141	41,6
	1976	274	45,5	101	44,3	173	46,3
	1972	257	47,5	95	44,8	163	49,2
	1969	607	51,6	203	46,8	404	54,4
	1965	627	44,5	193	38,9	434	47,6
	1961	584	31,0	208	29,7	376	31,9
Ungültige Zweit- und gültige Erststimme							
Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen ..	1980	98	17,7	35	16,0	63	18,7
	1976	138	22,8	48	20,8	90	24,1
Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	1980	9	1,6	3	1,6	5	1,6
	1976	13	2,1	4	1,8	9	2,3
Sonstige Ursachen	1980	1	0,2	0	0,2	1	0,2
	1976	2	0,3	1	0,3	1	0,2
Zusammen ...	1980	107	19,4	39	17,8	69	20,5
	1976	152	25,2	52	22,9	100	26,6
	1972	106	19,5	39	18,4	67	20,2
	1969	288	24,5	103	23,7	185	24,9
	1965	439	31,2	154	31,0	285	31,3
	1961	959	51,0	339	48,4	620	52,5
Insgesamt ...	1980	555	100	217	100	338	100
	1976	602	100	228	100	374	100
	1972	542	100	211	100	331	100
	1969	1 176	100	434	100	742	100
	1965	1 408	100	497	100	911	100
	1961	1 882	100	701	100	1 180	100

1) Ohne Stimmen der Briefwähler.

2.17 Art der ungültigen Stimmen 1980 nach Ländern

Prozent

Wähler ¹⁾ mit	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Insgesamt											
Ungültiger Erst- und Zweitstimme											
1. Erst- und Zweitstimmenseite leer oder durchge- strichen	19,4	19,2	22,1	22,4	15,8	17,8	23,7	19,1	23,2	13,9	25,8
2. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweit- stimmenseite mehrere Kreuze	9,7	11,6	9,1	9,1	5,4	12,8	7,8	8,4	9,4	9,1	4,3
3. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erst- stimmenseite mehrere Kreuze	4,9	3,7	4,0	4,7	8,9	5,6	3,5	4,2	6,0	5,0	2,8
4. Beide Seiten mehrere Kreuze	3,6	3,7	4,8	2,9	2,7	5,0	3,9	5,5	2,3	2,4	2,7
5. Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	0,4	0,4	0,3	0,6	1,5	0,4	0,6	0,1	0,4	0,2	—
6. Beide Seiten sonstige Ursachen	0,9	1,1	2,9	1,2	3,8	1,2	0,6	1,2	0,8	0,6	0,7
1. — 6. zusammen	38,9	39,8	43,2	40,8	38,1	42,7	40,1	38,6	42,1	31,2	36,3
Ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimme											
7. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	39,6	44,8	40,0	36,1	38,9	35,9	42,7	39,1	33,7	47,7	35,3
8. Erststimmenseite mehrere Kreuze	1,8	0,6	3,7	2,9	1,2	2,1	0,8	0,9	2,1	1,7	1,6
9. Sonstige Ursachen	0,3	0,2	0,3	0,5	0,4	0,2	0,1	0,0	—	0,5	0,2
7. — 9. zusammen	41,7	45,6	44,0	39,5	40,4	38,2	43,7	40,1	35,7	49,9	37,1
Ungültiger Zweit- und gültiger Erststimme											
10. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	17,7	13,8	9,6	17,4	21,5	17,3	15,0	19,9	20,7	16,8	26,1
11. Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	1,6	0,8	3,2	2,0	—	1,7	1,1	1,3	1,4	1,9	0,5
12. Sonstige Ursachen	0,2	—	—	0,4	—	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
10. — 12. zusammen	19,4	14,6	12,8	19,8	21,5	19,1	16,2	21,4	22,2	19,0	26,7
Männer											
Ungültiger erst- und Zweitstimme											
1. Erst- und Zweitstimmenseite leer oder durchge- strichen	21,4	21,1	22,6	23,6	19,9	21,6	27,1	21,6	24,8	14,1	31,4
2. Erststimmenseite leer oder durchgetrichen, Zweit- stimmenseite mehrere Kreuze	8,8	12,5	6,8	9,7	6,0	11,2	5,6	7,5	8,3	8,5	4,3
3. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erst- stimmenseite mehrere Kreuze	4,8	4,6	2,8	5,1	8,6	5,2	2,8	4,1	6,2	4,8	2,7
4. Beide Seiten mehrere Kreuze	3,8	3,9	2,8	3,2	3,4	5,2	4,2	6,5	2,0	2,9	1,5
5. Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	0,4	0,3	—	0,5	1,7	0,3	0,5	0,2	0,6	0,3	—
6. Beide Seiten sonstige Ursachen	1,3	1,0	2,8	1,5	6,0	2,0	1,1	1,5	0,6	0,6	0,3
1. — 6. zusammen	40,4	43,4	37,8	43,8	45,7	45,4	41,3	41,3	42,6	31,2	40,2
Ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimme											
7. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	39,9	41,8	45,2	37,0	39,7	34,8	44,6	38,9	34,6	47,9	35,1
8. Erststimmenseite mehrere Kreuze	1,6	1,3	4,0	1,3	1,7	2,1	0,8	0,9	2,0	1,7	0,3
9. Sonstige Ursachen	0,2	—	0,6	0,3	—	0,1	0,3	0,1	—	0,5	0,3
7. — 9. zusammen	41,8	43,1	49,7	38,6	41,4	37,0	45,7	40,0	36,6	50,0	35,7
Ungültiger Zweit- und gültiger Erststimme											
10. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	16,0	12,2	7,4	15,5	12,9	15,4	12,1	17,4	19,8	16,5	23,5
11. Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	1,6	1,3	5,1	1,6	—	2,0	0,8	1,2	1,1	2,0	0,3
12. Sonstige Ursachen	0,2	—	—	0,4	—	0,2	0,2	0,1	—	0,3	0,3
10. — 12. zusammen	17,8	13,5	12,4	17,6	12,9	17,6	13,0	18,7	20,8	18,8	24,1
Frauen											
Ungültiger Erst- und Zweitstimme											
1. Erst- und Zweitstimmenseite leer oder durchge- strichen	18,0	18,2	21,7	21,4	12,5	15,5	21,8	17,6	22,1	13,7	22,4
2. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweit- stimmenseite mehrere Kreuze	10,3	11,1	11,1	8,7	4,8	13,8	9,1	9,0	10,1	9,5	4,3
3. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erst- stimmenseite mehrere Kreuze	5,0	3,2	5,0	4,3	9,0	5,8	3,9	4,3	6,0	5,2	2,9
4. Beide Seiten mehrere Kreuze	3,4	3,6	6,6	2,6	2,1	4,8	3,6	4,9	2,5	2,1	3,4
5. Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	0,3	0,4	0,5	0,6	1,4	0,4	0,6	0,1	0,3	0,1	—
6. Beide Seiten sonstige Ursachen	0,7	1,1	3,0	0,9	2,1	0,7	0,4	1,1	0,9	0,5	0,9
1. — 6. zusammen	38,0	37,7	48,0	38,5	31,9	41,0	39,4	36,9	41,8	31,1	33,9
Ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimme											
7. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	39,4	46,5	35,4	35,3	38,2	36,5	41,7	39,2	33,1	47,6	35,4
8. Erststimmenseite mehrere Kreuze	1,9	0,2	3,5	4,0	0,7	2,1	0,9	0,9	2,1	1,7	2,3
9. Sonstige Ursachen	0,3	0,4	—	0,7	0,7	0,3	—	—	—	0,5	0,2
7. — 9. zusammen	41,6	47,0	38,9	40,1	39,6	38,9	42,5	40,2	35,2	49,8	37,9
Ungültiger Zweit- und gültiger Erststimme											
10. Zweitstimmenseite leer oder durchgetrichen	18,7	14,7	11,6	18,7	28,5	18,4	16,6	21,5	21,3	17,0	27,6
11. Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	1,6	0,6	1,5	2,3	—	1,5	1,3	1,3	1,6	1,9	0,5
12. Sonstige Ursachen	0,2	—	—	0,4	—	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	—
10. — 12. zusammen	20,5	15,3	13,1	21,4	28,5	20,1	18,0	23,0	23,0	19,1	28,2

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

Tabellenteil

**1 Wahlberechtigte, Wähler und
(Hochgerechnete Ergeb**

Lfd. Nr.	Geburtsjahrguppe	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt								Wahlbe- teiligung ¹⁾		
			Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis				Wähler						
			insgesamt		mit		ohne						
									Wahlschein				
1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%		
Schleswig -													
1	1960 – 1962	18 – 21	107,6	5,6	9,6	4,4	98,0	5,7	78,8	5,2	80,4	54,4	6,1
2	1956 – 1959	21 – 25	135,9	7,0	15,8	7,3	120,0	7,0	93,1	6,2	77,6	69,8	7,8
3	1951 – 1955	25 – 30	155,8	8,1	17,0	7,9	138,8	8,1	113,8	7,5	82,0	78,4	8,8
4	1946 – 1950	30 – 35	162,3	8,4	14,3	6,6	148,0	8,6	129,5	8,6	87,5	83,4	9,3
5	1941 – 1945	35 – 40	189,3	9,8	15,6	7,2	173,7	10,1	156,0	10,3	89,8	97,6	10,9
6	1936 – 1940	40 – 45	219,7	11,4	18,3	8,5	201,4	11,8	184,3	12,2	91,5	113,5	12,7
7	1931 – 1935	45 – 50	153,6	8,0	14,6	6,7	139,0	8,1	128,3	8,5	92,3	78,2	8,8
8	1921 – 1930	50 – 60	273,9	14,2	29,8	13,8	244,1	14,3	225,9	14,9	92,5	123,2	13,8
9	1911 – 1920	60 – 70	231,3	12,0	27,8	12,9	203,5	11,9	187,8	12,4	92,3	88,5	9,9
10	1910 und früher	70 und mehr	298,6	15,5	53,2	24,6	245,4	14,3	213,8	14,1	87,1	104,9	11,8
11	Zusammen		1 928,0	100	216,1	100	1 711,9	100	1 511,4	100	88,3	891,9	100
Ham													
12	1960 – 1962	18 – 21	64,2	5,1	7,2	4,0	57,0	5,3	44,2	4,7	77,6	32,4	5,8
13	1956 – 1959	21 – 25	74,5	5,9	9,2	5,1	65,3	6,1	51,2	5,4	78,4	37,3	6,7
14	1951 – 1955	25 – 30	80,2	6,4	10,2	5,6	70,0	6,5	56,9	6,1	81,3	41,2	7,4
15	1946 – 1950	30 – 35	86,9	6,9	10,0	5,5	76,9	7,2	65,4	7,0	85,0	43,6	7,8
16	1941 – 1945	35 – 40	106,4	8,5	13,4	7,4	93,0	8,7	81,2	8,6	87,3	54,6	9,8
17	1936 – 1940	40 – 45	122,1	9,7	15,9	8,8	106,2	9,9	94,8	10,1	89,3	61,1	11,0
18	1931 – 1935	45 – 50	96,5	7,7	12,0	6,6	84,6	7,9	76,0	8,1	89,8	48,0	8,6
19	1921 – 1930	50 – 60	201,4	16,1	32,7	18,0	168,7	15,8	155,5	16,5	92,2	85,6	15,4
20	1911 – 1920	60 – 70	177,0	14,1	28,7	15,8	148,2	13,8	137,6	14,6	92,8	69,3	12,5
21	1910 und früher	70 und mehr	243,7	19,5	42,5	23,4	201,2	18,8	177,2	18,9	88,1	82,7	14,9
22	Zusammen		1 252,8	100	181,8	100	1 071,0	100	939,8	100	87,8	555,8	100
Nieder													
23	1960 – 1962	18 – 21	317,2	5,9	22,6	4,0	294,5	6,1	241,2	5,7	81,9	157,9	6,4
24	1956 – 1959	21 – 25	411,5	7,7	45,2	8,0	366,3	7,6	290,4	6,8	79,3	207,1	8,3
25	1951 – 1955	25 – 30	480,5	9,0	52,0	9,2	428,5	8,9	354,6	8,3	82,7	244,1	9,8
26	1946 – 1950	30 – 35	449,5	8,4	39,0	6,9	410,5	8,6	358,3	8,4	87,3	235,3	9,5
27	1941 – 1945	35 – 40	443,4	8,3	34,8	6,2	408,6	8,5	366,9	8,6	89,8	229,6	9,3
28	1936 – 1940	40 – 45	547,9	10,2	40,3	7,2	507,6	10,6	465,7	10,9	91,7	281,3	11,3
29	1931 – 1935	45 – 50	425,6	7,9	31,5	5,6	394,1	8,2	365,2	8,6	92,7	211,8	8,5
30	1921 – 1930	50 – 60	823,3	15,4	79,9	14,2	743,4	15,5	695,4	16,3	93,5	371,2	15,0
31	1911 – 1920	60 – 70	655,9	12,2	78,6	13,9	577,3	12,0	540,9	12,7	93,7	255,7	10,3
32	1910 und früher	70 und mehr	808,1	15,1	139,6	24,8	668,5	13,9	575,9	13,5	86,2	287,9	11,6
33	Zusammen		5 363,0	100	563,7	100	4 799,3	100	4 254,5	100	88,6	2 481,9	100
Bre													
34	1960 – 1962	18 – 21	28,7	5,5	1,9	3,2	26,8	5,8	22,3	5,5	83,3	14,6	6,1
35	1956 – 1959	21 – 25	35,9	6,9	4,6	7,7	31,4	6,8	23,9	5,9	76,1	18,5	7,7
36	1951 – 1955	25 – 30	40,7	7,8	5,5	9,3	35,1	7,6	27,9	6,9	79,4	20,9	8,7
37	1946 – 1950	30 – 35	40,7	7,8	4,5	7,5	36,2	7,8	30,6	7,6	84,4	21,1	8,8
38	1941 – 1945	35 – 40	44,1	8,4	4,2	7,1	39,9	8,6	34,4	8,6	86,2	23,3	9,7
39	1936 – 1940	40 – 45	52,0	9,9	4,3	7,3	47,7	10,3	41,7	10,4	87,5	27,1	11,3
40	1931 – 1935	45 – 50	39,1	7,5	3,4	5,7	35,7	7,7	32,0	8,0	89,6	18,5	7,7
41	1921 – 1930	50 – 60	83,0	15,9	8,4	14,2	74,6	16,1	69,1	17,2	92,5	36,1	15,1
42	1911 – 1920	60 – 70	72,3	13,8	8,6	14,4	63,7	13,7	58,6	14,6	92,0	29,6	12,3
43	1910 und früher	70 und mehr	86,5	16,5	14,0	23,6	72,4	15,6	61,9	15,4	85,4	30,1	12,6
44	Zusammen		523,1	100	59,4	100	463,6	100	402,3	100	86,8	240,0	100

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

Wahlbeteiligung in den Ländern 1980
nisse der Stichprobe)

Männer							Frauen										Lfd. Nr.
Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis				Wähler		Wahlbe- teiligung ¹⁾	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis						Wähler		Wahlbe- teiligung ¹⁾		
mit		ohne		zusammen			mit		ohne								
Wahrschein				Wahrschein													
1000	%	1000	%	1000	%		1000	%	1000	%	1000	%	1000	%			
Holstein																	
5,5	5,7	48,8	6,1	39,5	5,6	80,9	53,3	5,1	4,1	3,4	49,2	5,4	39,3	4,9	79,9	1	
8,5	8,8	61,3	7,7	47,8	6,8	77,9	66,0	6,4	7,3	6,1	58,7	6,4	45,4	5,6	77,3	2	
9,1	9,5	69,3	8,7	56,4	8,0	81,4	77,4	7,5	7,8	6,6	69,5	7,6	57,4	7,1	82,7	3	
7,8	8,1	75,6	9,5	64,9	9,2	85,9	79,0	7,6	6,5	5,5	72,4	7,9	64,6	8,0	89,2	4	
8,3	8,6	89,4	11,2	78,9	11,2	88,3	91,7	8,8	7,4	6,2	84,3	9,2	77,2	9,5	91,5	5	
9,8	10,1	103,8	13,0	94,5	13,4	91,1	106,2	10,2	8,6	7,2	97,6	10,7	89,8	11,1	92,0	6	
7,2	7,4	71,0	8,9	65,8	9,4	92,6	75,4	7,3	7,4	6,2	68,0	7,4	62,5	7,7	91,9	7	
13,8	14,3	109,4	13,8	101,9	14,5	93,1	150,7	14,5	16,0	13,4	134,7	14,7	123,9	15,3	92,0	8	
10,4	10,8	78,0	9,8	73,1	10,4	93,7	142,8	13,8	17,4	14,5	125,4	13,7	114,8	14,2	91,5	9	
16,0	16,6	88,8	11,2	80,1	11,4	90,2	193,7	18,7	37,2	31,1	156,5	17,1	133,7	16,5	85,5	10	
96,4	100	795,4	100	702,8	100	88,4	1 036,1	100	119,6	100	916,5	100	808,6	100	88,2	11	
burg																	
3,8	4,8	28,6	6,0	22,5	5,4	78,8	31,9	4,6	3,4	3,3	28,4	4,8	21,7	4,2	76,4	12	
4,7	5,9	32,6	6,8	25,7	6,2	78,9	37,2	5,3	4,5	4,4	32,7	5,5	25,5	4,9	78,0	13	
5,3	6,7	35,9	7,5	28,5	6,8	79,5	39,0	5,6	4,9	4,8	34,1	5,7	28,3	5,4	83,2	14	
5,0	6,4	38,5	8,1	32,6	7,8	84,7	43,3	6,2	5,0	4,8	38,3	6,5	32,7	6,3	85,4	15	
7,1	9,0	47,5	10,0	40,7	9,7	85,7	51,8	7,4	6,3	6,1	45,6	7,7	40,5	7,7	88,9	16	
8,2	10,3	53,0	11,1	46,5	11,2	87,9	60,9	8,7	7,8	7,6	53,2	8,9	48,2	9,2	90,7	17	
5,6	7,1	42,5	8,9	38,1	9,1	89,7	48,5	7,0	6,4	6,2	42,1	7,1	37,9	7,2	90,0	18	
13,4	16,9	72,2	15,2	67,1	16,1	92,9	115,8	16,6	19,2	18,7	96,5	16,2	88,4	16,9	91,6	19	
11,9	15,0	57,4	12,0	53,8	12,9	93,7	107,6	15,4	16,8	16,4	90,8	15,3	83,8	16,0	92,3	20	
14,2	17,9	68,5	14,4	61,6	14,8	89,9	161,0	23,1	28,3	27,6	132,7	22,3	115,6	22,1	87,1	21	
79,2	100	476,6	100	417,1	100	87,5	697,0	100	102,6	100	594,4	100	522,7	100	87,9	22	
sachsen																	
11,3	4,7	146,6	6,5	122,3	6,1	83,4	159,3	5,5	11,3	3,5	148,0	5,8	118,9	5,3	80,4	23	
22,2	9,1	185,0	8,3	148,8	7,5	80,5	204,4	7,1	23,1	7,2	181,3	7,1	141,6	6,3	78,1	24	
26,1	10,8	218,0	9,7	179,0	9,0	82,1	236,5	8,2	25,9	8,1	210,5	8,2	175,5	7,8	83,4	25	
21,9	9,0	213,5	9,5	183,5	9,2	86,0	214,1	7,4	17,1	5,3	197,0	7,7	174,8	7,7	88,7	26	
18,4	7,6	211,2	9,4	188,2	9,4	89,1	213,8	7,4	16,4	5,1	197,4	7,7	178,7	7,9	90,5	27	
21,2	8,7	260,1	11,6	236,8	11,9	91,0	266,7	9,3	19,2	6,0	247,5	9,7	228,9	10,1	92,5	28	
15,6	6,4	196,2	8,8	181,5	9,1	92,5	213,8	7,4	15,9	4,9	197,9	7,7	183,7	8,1	92,8	29	
34,2	14,1	336,9	15,0	316,8	15,9	94,0	452,2	15,7	45,7	14,2	406,5	15,9	378,6	16,7	93,1	30	
29,5	12,2	226,2	10,1	214,8	10,8	94,9	400,2	13,9	49,1	15,3	351,1	13,7	326,1	14,4	92,9	31	
41,9	17,3	246,0	11,0	222,0	11,1	90,2	520,2	18,1	97,7	30,4	422,5	16,5	354,0	15,7	83,8	32	
242,3	100	2 239,6	100	1 993,7	100	89,0	2 881,1	100	321,4	100	2 559,7	100	2 260,8	100	88,3	33	
men																	
0,9	3,3	13,7	6,5	11,6	6,3	84,5	14,1	5,0	1,0	3,1	13,1	5,2	10,7	4,9	82,1	34	
2,6	9,3	16,0	7,5	12,3	6,7	77,0	17,4	6,1	2,0	6,3	15,4	6,1	11,6	5,3	75,1	35	
3,2	11,5	17,8	8,4	13,8	7,5	77,8	19,8	7,0	2,4	7,5	17,4	6,9	14,1	6,5	81,1	36	
2,6	9,3	18,6	8,8	15,4	8,4	83,6	19,6	6,9	1,9	6,1	17,6	7,0	15,1	6,9	85,3	37	
2,7	9,7	20,6	9,7	17,3	9,4	84,0	20,9	7,4	1,5	4,8	19,4	7,7	17,1	7,9	88,4	38	
2,5	8,9	24,6	11,6	21,4	11,6	86,8	24,9	8,8	1,9	5,8	23,1	9,2	20,3	9,3	88,1	39	
1,7	6,2	16,8	7,9	15,0	8,2	89,5	20,6	7,3	1,7	5,3	18,9	7,5	17,0	7,8	89,6	40	
3,7	13,5	32,4	15,3	30,1	16,3	92,9	46,9	16,6	4,7	14,8	42,2	16,8	38,9	17,9	92,2	41	
3,7	13,5	25,9	12,2	24,2	13,1	93,3	42,6	15,1	4,8	15,2	37,8	15,0	34,4	15,8	91,0	42	
4,1	14,9	26,0	12,3	23,2	12,6	89,1	56,3	19,9	9,9	31,2	46,4	18,5	38,7	17,8	83,3	43	
27,6	100	212,4	100	184,5	100	86,8	283,1	100	31,9	100	251,2	100	217,8	100	86,7	44	

1 Wahlberechtigte, Wähler und
(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahrggruppe	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt								Wahlbe- teiligung ¹⁾	zusammen	
			Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis						Wähler				
			insgesamt		mit		ohne						
							Wahlschein						
			1000	%	1000	%	1000	%	1000	%		1000	%
Nordrhein -													
1	1960 – 1962	18 – 21	736,1	5,9	80,4	4,6	655,7	6,2	532,5	5,7	81,2	374,1	6,6
2	1956 – 1959	21 – 25	976,6	7,9	128,1	7,3	848,5	8,0	676,3	7,2	79,7	496,8	8,8
3	1951 – 1955	25 – 30	1 076,7	8,7	146,6	8,3	930,1	8,8	765,9	8,2	82,4	541,4	9,6
4	1946 – 1950	30 – 35	958,7	7,7	121,5	6,9	837,2	7,9	721,4	7,7	86,2	478,8	8,4
5	1941 – 1945	35 – 40	1 004,3	8,1	115,8	6,6	888,5	8,4	788,0	8,4	88,7	500,9	8,8
6	1936 – 1940	40 – 45	1 287,9	10,4	142,6	8,1	1 145,3	10,8	1 033,5	11,1	90,2	644,1	11,4
7	1931 – 1935	45 – 50	1 066,9	8,6	119,1	6,8	947,8	8,9	861,2	9,2	90,9	536,5	9,5
8	1921 – 1930	50 – 60	2 055,0	16,6	295,5	16,8	1 759,5	16,6	1 625,3	17,4	92,4	939,3	16,6
9	1911 – 1920	60 – 70	1 484,1	12,0	242,0	13,7	1 242,1	11,7	1 147,5	12,3	92,4	579,6	10,2
10	1910 und früher	70 und mehr	1 727,6	14,0	370,3	21,0	1 357,4	12,8	1 177,9	12,6	86,8	574,6	10,1
11	Zusammen		12 373,9	100	1 761,8	100	10 612,1	100	9 329,6	100	87,9	5 666,1	100
Hes													
12	1960 – 1962	18 – 21	215,5	5,4	17,1	3,8	198,4	5,6	165,5	5,2	83,4	106,8	5,8
13	1956 – 1959	21 – 25	289,7	7,2	31,1	6,9	258,5	7,3	209,7	6,6	81,1	145,8	7,9
14	1951 – 1955	25 – 30	332,3	8,3	36,3	8,1	296,0	8,3	248,5	7,8	83,9	168,6	9,2
15	1946 – 1950	30 – 35	339,1	8,5	32,8	7,3	306,3	8,6	267,0	8,4	87,2	172,0	9,4
16	1941 – 1945	35 – 40	328,7	8,2	28,6	6,4	300,1	8,4	270,3	8,5	90,1	167,5	9,1
17	1936 – 1940	40 – 45	393,2	9,8	33,0	7,4	360,2	10,1	329,3	10,4	91,4	201,3	11,0
18	1931 – 1935	45 – 50	322,2	8,1	27,1	6,0	295,1	8,3	274,5	8,7	93,0	162,9	8,9
19	1921 – 1930	50 – 60	622,6	15,6	63,7	14,2	558,9	15,7	522,8	16,5	93,5	281,9	15,4
20	1911 – 1920	60 – 70	508,8	12,7	64,4	14,3	444,4	12,5	415,0	13,1	93,4	198,8	10,8
21	1910 und früher	70 und mehr	649,2	16,2	115,1	25,6	534,1	15,0	468,0	14,8	87,6	230,6	12,6
22	Zusammen		4 001,3	100	449,2	100	3 552,1	100	3 170,5	100	89,3	1 836,1	100
Rheinland -													
23	1960 – 1962	18 – 21	177,0	6,4	16,8	5,8	160,2	6,5	131,2	5,9	81,9	91,3	7,1
24	1956 – 1959	21 – 25	225,1	8,2	24,9	8,6	200,2	8,1	162,9	7,4	81,4	114,1	8,9
25	1951 – 1955	25 – 30	243,5	8,8	27,3	9,5	216,2	8,7	179,5	8,1	83,1	127,1	9,9
26	1946 – 1950	30 – 35	215,6	7,8	17,8	6,2	197,8	8,0	172,7	7,8	87,3	108,5	8,4
27	1941 – 1945	35 – 40	211,5	7,7	16,0	5,5	195,5	7,9	176,3	8,0	90,1	106,5	8,3
28	1936 – 1940	40 – 45	296,6	10,7	21,0	7,3	275,6	11,2	253,8	11,5	92,1	148,2	11,5
29	1931 – 1935	45 – 50	234,0	8,5	17,4	6,0	216,6	8,8	199,6	9,0	92,1	120,9	9,4
30	1921 – 1930	50 – 60	454,9	16,5	43,4	15,1	411,4	16,7	385,7	17,5	93,7	205,2	15,9
31	1911 – 1920	60 – 70	331,0	12,0	38,6	13,4	292,4	11,8	275,2	12,5	94,1	133,9	10,4
32	1910 und früher	70 und mehr	370,4	13,4	65,3	22,6	305,1	12,3	270,2	12,2	88,5	132,3	10,3
33	Zusammen		2 759,6	100	288,6	100	2 471,1	100	2 207,0	100	89,3	1 288,0	100
Baden -													
34	1960 – 1962	18 – 21	412,0	6,5	32,1	4,7	379,9	6,7	292,6	6,0	77,0	212,0	7,3
35	1956 – 1959	21 – 25	509,0	8,0	62,5	9,2	446,5	7,8	340,6	7,0	76,3	256,6	8,8
36	1951 – 1955	25 – 30	549,4	8,6	67,9	10,0	481,5	8,5	390,2	8,0	81,0	270,0	9,2
37	1946 – 1950	30 – 35	516,4	8,1	50,3	7,4	466,1	8,2	396,4	8,1	85,0	261,1	8,9
38	1941 – 1945	35 – 40	545,2	8,6	45,3	6,7	499,9	8,8	435,6	8,9	87,1	269,0	9,2
39	1936 – 1940	40 – 45	684,6	10,7	52,7	7,8	631,8	11,1	561,2	11,5	88,8	344,3	11,8
40	1931 – 1935	45 – 50	540,2	8,5	40,9	6,1	499,3	8,8	448,0	9,2	89,7	270,6	9,3
41	1921 – 1930	50 – 60	989,4	15,5	95,6	14,1	893,8	15,7	812,2	16,7	90,9	445,1	15,2
42	1911 – 1920	60 – 70	748,8	11,8	92,2	13,6	656,6	11,5	590,0	12,1	89,9	288,1	9,9
43	1910 und früher	70 und mehr	874,5	13,7	136,3	20,2	738,2	13,0	604,7	12,4	81,9	304,1	10,4
44	Zusammen		6 369,5	100	675,9	100	5 693,6	100	4 871,8	100	85,6	2 920,7	100

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

Wahlbeteiligung in den Ländern 1980
nisse der Stichprobe)

Männer							Frauen										Lfd. Nr.
Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis				Wähler		Wahlbe- teiligung ¹⁾	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis				Wähler		Wahlbe- teiligung ¹⁾				
mit		ohne		zusammen			mit		ohne								
Wahrschein							Wahrschein										
1000	%	1000	%	1000	%		1000	%	1000	%	1000	%		1000	%		
Westfalen																	
41,2	5,4	332,9	6,8	275,2	6,3	82,7	362,0	5,4	39,1	3,9	322,9	5,7	257,3	5,2	79,7	1	
62,4	8,2	434,4	8,8	348,0	8,0	80,1	479,8	7,2	65,8	6,5	414,1	7,3	328,2	6,6	79,3	2	
72,5	9,6	469,0	9,6	384,5	8,9	82,0	535,3	8,0	74,2	7,4	461,1	8,1	381,4	7,6	82,7	3	
62,2	8,2	416,6	8,5	357,5	8,2	85,8	479,9	7,2	59,3	5,9	420,6	7,4	363,9	7,3	86,5	4	
59,7	7,9	441,1	9,0	388,5	9,0	88,1	503,4	7,5	56,0	5,6	447,3	7,8	399,6	8,0	89,3	5	
70,7	9,3	573,4	11,7	517,0	11,9	90,2	643,7	9,6	71,8	7,1	571,9	10,0	516,5	10,4	90,3	6	
59,2	7,8	477,3	9,7	435,6	10,0	91,3	530,4	7,9	59,8	6,0	470,6	8,3	425,7	8,5	90,5	7	
127,9	16,9	811,4	16,5	757,4	17,4	93,3	1 115,7	16,6	167,6	16,7	948,1	16,6	868,0	17,4	91,5	8	
93,3	12,3	486,4	9,9	455,2	10,5	93,6	904,5	13,5	148,8	14,8	755,7	13,3	692,3	13,9	91,6	9	
107,3	14,2	467,3	9,5	421,6	9,7	90,2	1 153,0	17,2	262,9	26,2	890,1	15,6	756,3	15,2	85,0	10	
756,4	100	4 909,7	100	4 340,5	100	88,4	6 707,7	100	1 005,4	100	5 702,3	100	4 989,2	100	87,5	11	
sen																	
9,4	4,8	97,4	5,9	82,7	5,6	84,9	108,7	5,0	7,7	3,0	101,0	5,3	82,8	4,9	82,0	12	
15,6	8,0	130,2	7,9	107,2	7,3	82,4	143,9	6,6	15,5	6,1	128,4	6,7	102,5	6,0	80,1	13	
18,9	9,7	149,7	9,1	126,7	8,6	84,7	163,7	7,6	17,4	6,8	146,3	7,7	121,7	7,2	83,2	14	
17,4	8,9	154,6	9,4	134,6	9,1	87,1	167,1	7,7	15,4	6,1	151,7	7,9	132,4	7,8	87,2	15	
15,7	8,1	151,8	9,2	135,7	9,2	89,4	161,2	7,4	12,8	5,1	148,3	7,8	134,6	7,9	90,8	16	
17,4	8,9	183,9	11,2	167,7	11,4	91,2	191,9	8,9	15,6	6,1	176,3	9,2	161,6	9,5	91,6	17	
13,9	7,1	149,0	9,1	138,8	9,4	93,1	159,3	7,4	13,2	5,2	146,1	7,6	135,7	8,0	92,9	18	
26,8	13,7	255,1	15,5	239,6	16,2	93,9	340,7	15,7	36,9	14,5	303,8	15,9	283,2	16,7	93,2	19	
24,6	12,6	174,1	10,6	165,1	11,2	94,8	310,1	14,3	39,8	15,6	270,3	14,1	249,9	14,8	92,5	20	
35,2	18,1	195,4	11,9	178,2	12,1	91,2	418,6	19,3	79,9	31,4	338,7	17,7	289,8	17,1	85,5	21	
195,0	100	1 641,2	100	1 476,4	100	90,0	2 165,2	100	254,3	100	1 910,9	100	1 694,1	100	88,7	22	
Pfalz																	
9,5	7,4	81,8	7,1	67,9	6,5	83,0	85,7	5,8	7,3	4,6	78,4	6,0	63,4	5,4	80,8	23	
12,6	9,8	101,6	8,8	83,9	8,1	82,6	111,0	7,5	12,3	7,7	98,7	7,5	79,0	6,8	80,1	24	
14,8	11,5	112,3	9,7	92,3	8,9	82,2	116,5	7,9	12,6	7,8	103,9	7,9	87,2	7,5	84,0	25	
9,2	7,2	99,3	8,6	86,2	8,3	86,8	107,1	7,3	8,6	5,4	98,5	7,5	86,5	7,4	87,8	26	
8,1	6,3	98,4	8,5	88,2	8,5	89,7	105,0	7,1	7,8	4,9	97,2	7,4	88,1	7,5	90,7	27	
10,3	8,0	137,9	11,9	127,2	12,2	92,3	148,4	10,1	10,8	6,7	137,7	10,5	126,6	10,8	91,9	28	
8,6	6,7	112,3	9,7	104,3	10,0	92,8	113,0	7,7	8,8	5,5	104,3	8,0	95,3	8,2	91,4	29	
20,4	15,9	184,8	15,9	174,3	16,8	94,3	249,7	17,0	23,1	14,4	226,6	17,3	211,3	18,1	93,3	30	
16,3	12,7	117,5	10,1	111,1	10,7	94,6	197,1	13,4	22,3	13,9	174,8	13,3	164,1	14,1	93,9	31	
18,6	14,5	113,7	9,8	104,1	10,0	91,5	238,1	16,2	46,7	29,2	191,4	14,6	166,0	14,2	86,8	32	
128,4	100	1 159,6	100	1 039,5	100	89,6	1 471,7	100	160,2	100	1 311,5	100	1 167,6	100	89,0	33	
Württemberg																	
16,5	5,6	195,5	7,4	153,6	6,7	78,6	200,1	5,8	15,6	4,1	184,5	6,0	139,0	5,4	75,4	34	
28,7	9,7	227,9	8,7	177,2	7,8	77,7	252,4	7,3	33,8	8,9	218,6	7,1	163,5	6,3	74,8	35	
33,7	11,4	236,3	9,0	191,3	8,4	81,0	279,5	8,1	34,2	9,0	245,2	8,0	198,9	7,7	81,1	36	
26,7	9,1	234,4	8,9	199,9	8,8	85,3	255,3	7,4	23,5	6,2	231,7	7,6	196,5	7,6	84,8	37	
23,7	8,1	245,3	9,3	213,8	9,4	87,2	276,2	8,0	21,5	5,7	254,6	8,3	221,8	8,6	87,1	38	
25,8	8,8	318,5	12,1	285,9	12,5	89,8	340,3	9,9	26,9	7,1	313,4	10,2	275,4	10,6	87,9	39	
20,5	7,0	250,0	9,5	225,8	9,9	90,3	269,6	7,8	20,4	5,3	249,2	8,1	222,3	8,6	89,2	40	
40,8	13,8	404,3	15,4	372,5	16,3	92,1	544,3	15,8	54,8	14,4	489,5	16,0	439,8	17,0	89,8	41	
35,9	12,2	252,2	9,6	231,6	10,2	91,9	460,7	13,4	56,3	14,8	404,4	13,2	358,4	13,8	88,6	42	
42,3	14,3	261,8	10,0	227,9	10,0	87,0	570,4	16,5	94,0	24,7	476,4	15,5	376,9	14,5	79,1	43	
294,7	100	2 626,1	100	2 279,5	100	86,8	3 448,7	100	381,2	100	3 067,5	100	2 592,3	100	84,5	44	

1 Wahlberechtigte, Wähler und
(Hochgerechnete Ergeb

Lfd. Nr.	Geburtsjahrggruppe	Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Insgesamt											
			Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis						Wähler		Wahlbe- teili- gung ¹⁾			
			insgesamt		mit		ohne							
					Wahlschein									
			1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Bay														
1	1960 — 1962	18 — 21	468,7	6,0	46,1	4,7	422,6	6,2	334,9	5,7	79,2	237,0	6,6	
2	1956 — 1959	21 — 25	601,9	7,7	70,6	7,2	531,3	7,8	413,3	7,0	77,8	306,3	8,6	
3	1951 — 1955	25 — 30	668,8	8,5	79,4	8,1	589,4	8,6	480,4	8,1	81,5	336,4	9,4	
4	1946 — 1950	30 — 35	660,0	8,4	72,0	7,3	587,9	8,6	500,7	8,5	85,2	335,9	9,4	
5	1941 — 1945	35 — 40	641,8	8,2	68,5	6,9	573,3	8,4	502,5	8,5	87,6	324,7	9,1	
6	1936 — 1940	40 — 45	802,1	10,2	80,1	8,1	722,0	10,6	646,4	10,9	89,5	401,3	11,2	
7	1931 — 1935	45 — 50	632,8	8,1	59,8	6,1	573,0	8,4	518,1	8,8	90,4	312,6	8,7	
8	1921 — 1930	50 — 60	1 231,7	15,7	137,0	13,9	1 094,7	16,0	994,9	16,8	90,9	542,6	15,2	
9	1911 — 1920	60 — 70	986,3	12,6	140,9	14,3	845,4	12,4	768,0	13,0	90,8	381,6	10,7	
10	1910 und früher	70 und mehr	1 132,2	14,5	230,6	23,4	901,5	13,2	754,1	12,8	83,6	399,4	11,2	
11	Zusammen		7 826,3	100	985,1	100	6 841,2	100	5 913,2	100	86,4	3 577,8	100	
Saar														
12	1960 — 1962	18 — 21	52,5	6,3	3,9	3,9	48,6	6,6	40,3	6,1	83,0	26,6	6,9	
13	1956 — 1959	21 — 25	72,2	8,7	8,1	8,2	64,1	8,8	52,7	8,0	82,1	36,8	9,6	
14	1951 — 1955	25 — 30	80,1	9,7	8,1	8,2	72,0	9,9	60,6	9,2	84,2	41,3	10,7	
15	1946 — 1950	30 — 35	68,8	8,3	5,8	5,8	63,0	8,6	56,0	8,5	88,9	35,2	9,2	
16	1941 — 1945	35 — 40	61,8	7,5	4,7	4,7	57,2	7,8	51,6	7,9	90,3	30,3	7,9	
17	1936 — 1940	40 — 45	86,0	10,4	7,1	7,1	78,9	10,8	72,0	11,0	91,3	43,7	11,4	
18	1931 — 1935	45 — 50	71,3	8,6	6,0	6,0	65,4	8,9	60,6	9,2	92,7	35,8	9,3	
19	1921 — 1930	50 — 60	135,8	16,4	15,6	15,8	120,2	16,4	113,3	17,3	94,2	62,1	16,2	
20	1911 — 1920	60 — 70	95,5	11,5	13,7	13,8	81,9	11,2	77,4	11,8	94,6	37,2	9,7	
21	1910 und früher	70 und mehr	105,7	12,7	26,1	26,4	79,6	10,9	72,1	11,0	90,6	35,1	9,1	
22	Zusammen		829,7	100	99,0	100	730,8	100	656,7	100	89,9	384,1	100	
Bundesgebiet														
23	1960 — 1962	18 — 21	2 579,5	6,0	237,8	4,5	2 341,8	6,2	1 883,6	5,7	80,4	1 307,0	6,6	
24	1956 — 1959	21 — 25	3 332,3	7,7	400,3	7,6	2 932,0	7,7	2 314,0	7,0	78,9	1 689,2	8,5	
25	1951 — 1955	25 — 30	3 708,1	8,6	450,4	8,5	3 257,7	8,6	2 678,4	8,1	82,2	1 869,4	9,4	
26	1946 — 1950	30 — 35	3 497,9	8,1	368,0	7,0	3 130,0	8,2	2 698,0	8,1	86,2	1 774,8	8,9	
27	1941 — 1945	35 — 40	3 576,4	8,3	346,7	6,6	3 229,7	8,5	2 862,9	8,6	88,6	1 803,9	9,1	
28	1936 — 1940	40 — 45	4 492,1	10,4	415,5	7,9	4 076,7	10,7	3 682,7	11,1	90,3	2 266,0	11,4	
29	1931 — 1935	45 — 50	3 582,3	8,3	331,7	6,3	3 250,6	8,6	2 963,5	8,9	91,2	1 795,8	9,1	
30	1921 — 1930	50 — 60	6 871,0	15,9	801,7	15,2	6 069,4	16,0	5 600,0	16,8	92,3	3 092,4	15,6	
31	1911 — 1920	60 — 70	5 291,0	12,2	735,5	13,9	4 555,4	12,0	4 198,0	12,6	92,2	2 062,2	10,4	
32	1910 und früher	70 und mehr	6 296,3	14,6	1 193,0	22,6	5 103,3	13,4	4 375,7	13,2	85,7	2 181,7	11,0	
33	Insgesamt		43 227,1	100	5 280,5	100	37 946,6	100	33 256,8	100	87,6	19 842,4	100	

Wahlbeteiligung in den Ländern 1980
nisse der Stichprobe)

Männer							Frauen										Lfd. Nr.
Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis				Wähler		Wahlbe- teiligung 1)	Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis					Wähler		Wahlbe- teiligung 1)			
mit		ohne					zusammen		mit		ohne						
Wahrschein									Wahrschein								
1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%				

ern																
22,9	5,6	214,1	6,8	170,6	6,2	79,7	231,7	5,5	23,3	4,1	208,4	5,7	164,3	5,2	78,8	1
33,1	8,0	273,2	8,6	215,1	7,8	78,7	295,6	7,0	37,5	6,5	258,1	7,0	198,1	6,3	76,8	2
39,5	9,6	296,9	9,4	240,7	8,7	81,1	332,4	7,8	39,9	7,0	292,5	8,0	239,8	7,6	82,0	3
36,7	8,9	299,2	9,4	253,8	9,2	84,8	324,1	7,6	35,3	6,2	288,7	7,9	246,9	7,8	85,5	4
35,7	8,7	289,0	9,1	252,7	9,2	87,4	317,1	7,5	32,8	5,7	284,3	7,7	249,8	7,9	87,9	5
39,3	9,5	362,0	11,4	324,3	11,8	89,6	400,8	9,4	40,8	7,1	360,0	9,8	322,1	10,2	89,5	6
28,7	7,0	283,9	9,0	258,6	9,4	91,1	320,2	7,5	31,1	5,4	289,1	7,9	259,4	8,2	89,7	7
55,2	13,4	487,5	15,4	447,9	16,2	91,9	689,1	16,2	81,8	14,3	607,2	16,5	546,9	17,3	90,1	8
52,8	12,8	328,8	10,4	304,4	11,0	92,6	604,7	14,2	88,1	15,4	516,6	14,1	463,6	14,7	89,7	9
67,8	16,5	331,6	10,5	291,6	10,6	87,9	732,8	17,2	162,8	28,4	569,9	15,5	462,5	14,7	81,1	10
411,6	100	3 166,2	100	2 759,7	100	87,2	4 248,5	100	573,5	100	3 675,0	100	3 153,5	100	85,8	11

land																
2,4	5,7	24,3	7,1	20,1	6,5	83,0	25,8	5,8	1,5	2,6	24,3	6,3	20,2	5,8	82,9	12
3,9	9,1	33,0	9,6	27,0	8,8	81,9	35,4	7,9	4,3	7,5	31,1	8,0	25,6	7,3	82,3	13
4,4	10,4	36,9	10,8	31,0	10,1	84,1	38,8	8,7	3,7	6,6	35,1	9,0	29,6	8,5	84,3	14
3,2	7,6	32,0	9,4	28,5	9,2	89,0	33,6	7,5	2,6	4,5	31,0	8,0	27,6	7,9	88,9	15
2,2	5,1	28,1	8,2	25,3	8,2	89,9	31,5	7,1	2,5	4,4	29,0	7,5	26,3	7,5	90,7	16
4,0	9,4	39,8	11,6	36,1	11,7	90,8	42,2	9,5	3,1	5,5	39,1	10,1	35,9	10,3	91,7	17
3,2	7,6	32,6	9,5	30,4	9,9	93,2	35,6	8,0	2,8	4,9	32,8	8,4	30,3	8,7	92,2	18
6,8	16,2	55,3	16,2	52,6	17,1	95,1	73,7	16,5	8,8	15,4	64,9	16,7	60,7	17,4	93,5	19
5,0	11,8	32,2	9,4	30,7	10,0	95,4	58,3	13,1	8,7	15,3	49,7	12,8	46,7	13,4	94,1	20
7,2	17,0	27,9	8,2	26,0	8,4	93,1	70,6	15,8	19,0	33,3	51,6	13,3	46,1	13,2	89,3	21
42,1	100	342,0	100	307,7	100	90,0	445,6	100	56,8	100	388,8	100	349,0	100	89,8	22

ohne Berlin																
123,4	5,4	1 183,6	6,7	966,0	6,2	81,6	1 272,5	5,4	114,4	3,8	1 158,2	5,7	917,6	5,2	79,2	23
194,1	8,5	1 495,0	8,5	1 193,1	7,7	79,8	1 643,2	7,0	206,2	6,9	1 437,0	7,1	1 120,9	6,3	78,0	24
227,4	10,0	1 641,9	9,3	1 344,4	8,7	81,9	1 838,7	7,9	223,0	7,4	1 615,8	7,9	1 334,0	7,5	82,6	25
192,6	8,5	1 582,2	9,0	1 357,0	8,8	85,8	1 723,1	7,4	175,3	5,8	1 547,8	7,6	1 341,0	7,6	86,6	26
181,7	8,0	1 622,3	9,2	1 429,3	9,2	88,1	1 772,5	7,6	165,1	5,5	1 607,4	7,9	1 433,7	8,1	89,2	27
209,1	9,2	2 056,9	11,7	1 857,4	12,0	90,3	2 226,1	9,5	206,4	6,9	2 019,8	9,9	1 825,3	10,3	90,4	28
164,2	7,2	1 631,5	9,3	1 493,7	9,6	91,6	1 786,5	7,6	167,4	5,6	1 619,1	7,9	1 469,8	8,3	90,8	29
343,0	15,1	2 749,4	15,6	2 560,2	16,5	93,1	3 778,6	16,2	458,7	15,3	3 319,9	16,3	3 039,8	17,1	91,6	30
283,5	12,5	1 778,7	10,1	1 663,9	10,7	93,5	3 228,8	13,8	452,1	15,0	2 776,7	13,6	2 534,1	14,3	91,3	31
354,6	15,6	1 827,1	10,4	1 636,3	10,6	89,6	4 114,6	17,6	838,4	27,9	3 276,2	16,1	2 739,4	15,4	83,6	32
2 273,6	100	17 568,7	100	15 501,2	100	88,2	23 384,7	100	3 006,9	100	20 377,9	100	17 755,6	100	87,1	33

2 Stimmabgabe in der Kombination
(Hochgerechnete Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen											
		Ungültig		SPD		CDU		F.D.P.		CSU		Sonstige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig -													
Ins													
1	Ungültig	7,8	46,6	1,5	0,2	1,2	0,2	0,1	0,1	—	—	0,1	0,3
2	SPD	4,1	24,5	667,0	88,1	9,3	1,6	24,4	20,2	—	—	6,5	24,4
3	CDU	2,8	16,9	5,0	0,7	553,6	93,1	4,6	3,8	—	—	1,4	5,1
4	F.D.P.	1,2	7,0	76,3	10,1	28,1	4,7	90,3	74,8	—	—	3,6	13,6
5	Sonstige	0,8	5,0	7,0	0,9	2,2	0,4	1,3	1,1	—	—	15,1	56,6
6	darunter: DKP	0,1	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	2,1	7,9
7	GRÜNE	0,3	1,6	6,3	0,8	1,4	0,2	1,1	0,9	—	—	11,6	43,6
8	Zusammen	16,6	100	756,8	100	594,4	100	120,7	100	—	—	26,6	100
Nach dem Alter der Wähler													
9	18 — 25	1,5	8,8	101,1	13,4	44,7	7,5	16,4	13,6	—	—	10,3	38,9
10	25 — 35	1,8	10,8	144,9	19,1	66,9	11,3	23,0	19,0	—	—	7,1	26,8
11	35 — 45	2,9	17,5	157,9	20,9	135,6	22,8	31,6	26,2	—	—	3,2	12,1
12	45 — 60	3,0	18,3	169,4	22,4	153,9	25,9	26,7	22,1	—	—	3,3	12,4
13	60 und mehr	7,4	44,7	183,5	24,2	193,2	32,5	23,0	19,1	—	—	2,6	9,8
Män													
14	Ungültig	3,2	50,9	0,5	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	—	—	0,0	0,4
15	SPD	1,1	17,6	307,0	87,1	3,9	1,4	10,1	19,7	—	—	3,3	24,4
16	CDU	0,9	14,2	2,6	0,7	259,0	93,1	1,9	3,8	—	—	0,6	4,6
17	F.D.P.	0,5	8,3	38,6	10,9	13,7	4,9	38,6	75,4	—	—	1,6	11,4
18	Sonstige	0,6	9,0	3,8	1,1	1,2	0,4	0,5	1,0	—	—	8,1	59,2
19	darunter: DKP	0,0	0,8	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	1,2	9,1
20	GRÜNE	0,2	2,6	3,6	1,0	0,7	0,2	0,4	0,7	—	—	6,1	44,6
21	Zusammen	6,3	100	352,6	100	278,1	100	51,2	100	—	—	13,7	100
Nach dem Alter der Wähler													
22	18 — 25	0,7	11,6	50,0	14,2	23,6	8,5	7,7	15,0	—	—	5,4	39,8
23	25 — 35	0,8	12,0	72,6	20,6	34,6	12,4	10,4	20,3	—	—	3,9	28,2
24	35 — 45	1,4	22,5	83,0	23,5	68,6	24,6	14,1	27,6	—	—	1,6	11,5
25	45 — 60	1,4	22,8	80,0	22,7	74,6	26,8	11,8	23,0	—	—	1,6	11,5
26	60 und mehr	2,0	31,1	67,0	19,0	76,8	27,6	7,2	14,1	—	—	1,2	8,9
Frau													
27	Ungültig	4,5	44,1	1,0	0,3	0,8	0,2	0,0	0,0	—	—	0,0	0,2
28	SPD	3,0	28,8	360,0	89,0	5,4	1,7	14,3	20,5	—	—	3,1	24,3
29	CDU	1,9	18,5	2,4	0,6	294,6	93,2	2,6	3,8	—	—	0,7	5,7
30	F.D.P.	0,6	6,2	37,7	9,3	14,4	4,5	51,7	74,4	—	—	2,1	15,9
31	Sonstige	0,3	2,5	3,1	0,8	1,0	0,3	0,8	1,2	—	—	7,0	53,9
32	darunter: DKP	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,8	6,6
33	GRÜNE	0,1	0,9	2,8	0,7	0,7	0,2	0,7	1,1	—	—	5,5	42,6
34	Zusammen	10,3	100	404,3	100	316,2	100	69,5	100	—	—	12,9	100
Nach dem Alter der Wähler													
35	18 — 25	0,7	7,1	51,1	12,6	21,1	6,7	8,7	12,5	—	—	4,9	38,0
36	25 — 35	1,0	10,1	72,3	17,9	32,3	10,2	12,6	18,1	—	—	3,3	25,2
37	35 — 45	1,5	14,4	75,0	18,5	67,1	21,2	17,5	25,2	—	—	1,6	12,6
38	45 — 60	1,6	15,5	89,4	22,1	79,3	25,1	14,9	21,5	—	—	1,7	13,3
39	60 und mehr	5,5	53,0	116,5	28,8	116,4	36,8	15,8	22,8	—	—	1,4	10,8

der Erst- und Zweitstimmen 1980
der Stichprobe)

				Insgesamt		Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
darunter						18 – 25		25 – 35		35 – 45		45 – 60		60 und mehr		
DKP		GRÜNE				Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
1 000	%	1 000	%			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

Holstein

gesamt

0,0	0,0	0,1	0,3	10,6	0,7	0,8	8,0	1,2	10,9	1,9	17,7	2,1	19,3	4,7	44,1	1
0,6	21,9	5,5	26,0	711,3	46,9	94,0	13,2	131,9	18,6	144,8	20,4	159,6	22,4	180,9	25,4	2
0,1	3,4	1,0	4,9	567,3	37,4	41,6	7,3	62,5	11,0	126,8	22,4	146,0	25,7	190,3	33,5	3
0,0	1,7	3,0	14,1	199,5	13,2	27,5	13,8	40,7	20,4	54,6	27,4	45,6	22,8	31,1	15,6	4
2,1	73,0	11,6	54,7	26,4	1,7	10,0	38,0	7,3	27,6	3,2	12,1	3,1	11,8	2,8	10,5	5
1,9	68,8	0,1	0,5	2,5	0,2	0,3	13,5	0,7	28,9	0,3	12,5	0,2	9,6	0,9	35,6	6
0,0	0,0	11,1	52,0	20,7	1,4	9,2	44,5	6,0	38,8	2,4	11,6	2,0	9,5	1,2	5,6	7
2,8	100	21,3	100	1 515,1	100	174,0	11,5	243,6	16,1	331,3	21,9	356,4	23,5	409,8	27,0	8
0,4	15,1	9,2	43,4	174,0	11,5											9
0,8	26,9	5,8	27,2	243,6	16,1											10
0,3	10,1	2,5	12,0	331,3	21,9											11
0,5	16,8	2,3	10,9	356,4	23,5											12
0,9	31,1	1,4	6,5	409,8	27,0											13

ner

0,0	0,0	0,0	0,4	4,2	0,6	0,4	9,5	0,5	12,3	0,8	19,0	1,1	25,1	1,4	34,1	14
0,4	23,2	2,8	25,5	325,5	46,4	45,7	14,0	65,4	20,1	74,7	22,9	74,6	22,9	65,0	20,0	15
0,0	1,5	0,5	4,8	265,1	37,8	22,2	8,4	32,5	12,3	64,3	24,3	70,5	26,6	75,6	28,5	16
0,0	0,2	1,2	11,5	93,0	13,2	13,5	14,5	19,9	21,4	27,1	29,1	21,7	23,3	10,8	11,6	17
1,2	75,3	6,2	57,7	14,2	2,0	5,7	40,3	3,8	26,8	1,8	12,8	1,5	10,5	1,4	9,7	18
1,2	70,9	0,1	0,7	1,4	0,2	0,2	16,7	0,4	28,4	0,1	10,0	0,1	10,0	0,5	35,0	19
0,0	0,2	5,9	54,7	10,9	1,5	5,2	47,9	3,1	28,2	1,4	12,6	0,8	7,2	0,4	4,1	20
1,6	100	10,8	100	701,9	100	87,5	12,5	122,1	17,4	168,7	24,0	169,4	24,1	154,2	22,0	21
0,3	17,4	4,8	44,2	87,5	12,5											22
0,4	27,5	3,1	28,8	122,1	17,4											23
0,2	10,1	1,2	11,1	168,7	24,0											24
0,3	16,0	1,1	10,5	169,4	24,1											25
0,5	29,0	0,6	5,5	154,2	22,0											26

en

0,0	0,0	0,0	0,2	6,4	0,8	0,4	7,0	0,6	9,9	1,1	16,9	1,0	15,4	3,3	50,7	27
0,2	20,0	2,8	26,6	385,8	47,4	48,3	12,5	66,5	17,2	70,2	18,2	85,0	22,0	115,8	30,0	28
0,1	6,0	0,5	5,0	302,3	37,2	19,4	6,4	30,1	9,9	62,5	20,7	75,5	25,0	114,7	38,0	29
0,0	4,1	1,7	16,7	106,5	13,1	14,0	13,2	20,8	19,5	27,5	25,8	23,9	22,4	20,3	19,1	30
0,8	69,9	5,4	51,6	12,2	1,5	4,3	35,5	3,5	28,5	1,4	11,2	1,6	13,3	1,4	11,6	31
0,8	65,8	0,0	0,2	1,0	0,1	0,1	9,1	0,3	29,5	0,2	15,9	0,1	9,1	0,4	36,4	32
0,0	0,0	5,2	49,3	9,8	1,2	4,0	40,6	2,9	29,6	1,0	10,6	1,2	12,0	0,7	7,2	33
1,2	100	10,5	100	813,2	100	86,5	10,6	121,5	14,9	162,6	20,0	187,0	23,0	255,5	31,4	34
0,1	12,0	4,5	42,6	86,5	10,6											35
0,3	26,0	2,7	25,7	121,5	14,9											36
0,1	10,0	1,3	12,8	162,6	20,0											37
0,2	18,0	1,2	11,3	187,0	23,0											38
0,4	34,0	0,8	7,7	255,5	31,4											39

2 Stimmabgabe in der Kombination
(Hochgerechnete Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen											
		Ungültig		SPD		CDU		F.D.P.		CSU		Sonstige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ham													
Ins													
1	Ungültig	3,9	47,4	0,8	0,1	0,5	0,2	0,1	0,1	—	—	0,1	0,2
2	SPD	1,5	17,4	461,8	87,9	3,1	1,1	21,7	24,8	—	—	6,4	26,2
3	CDU	0,6	7,0	2,6	0,5	277,4	94,0	2,3	2,6	—	—	0,6	2,4
4	F.D.P.	0,6	6,7	54,0	10,3	12,7	4,3	61,4	10,2	—	—	1,8	7,5
5	Sonstige	1,8	21,4	6,0	1,1	1,6	0,5	2,1	2,4	—	—	15,5	63,7
6	darunter: DKP	0,1	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	—	—	3,9	16,0
7	GRÜNE	0,9	11,3	5,5	1,1	0,8	0,3	2,0	2,3	—	—	10,9	44,9
8	Zusammen	8,3	100	525,2	100	295,2	100	87,6	100	—	—	24,3	100
Nach dem Alter der Wähler													
9	18 — 25	1,0	12,5	57,9	11,0	17,7	6,0	10,2	11,6	—	—	8,7	35,6
10	25 — 35	0,8	10,1	75,2	14,3	25,7	8,7	12,9	14,7	—	—	7,6	31,3
11	35 — 45	1,2	14,4	96,3	18,3	55,6	18,8	20,1	23,0	—	—	2,7	11,0
12	45 — 60	1,6	18,7	125,4	23,9	81,2	27,5	21,4	24,4	—	—	2,6	10,7
13	60 und mehr	3,7	44,4	170,5	32,5	115,0	39,0	23,0	26,2	—	—	2,8	11,4
Män													
14	Ungültig	1,7	43,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	—	—	0,0	0,2
15	SPD	0,5	11,5	199,9	86,7	1,4	1,1	7,9	22,7	—	—	3,3	24,9
16	CDU	0,3	8,3	1,5	0,6	125,2	93,7	0,7	2,1	—	—	0,3	2,1
17	F.D.P.	0,3	7,6	25,1	10,9	5,9	4,4	25,1	72,1	—	—	1,2	8,7
18	Sonstige	1,2	29,3	3,6	1,6	0,8	0,6	1,0	2,8	—	—	8,6	64,1
19	darunter: DKP	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	—	—	2,3	17,1
20	GRÜNE	0,5	12,7	3,4	1,5	0,4	0,3	1,0	2,9	—	—	5,9	43,9
21	Zusammen	4,0	100	230,4	100	133,6	100	34,9	100	—	—	13,4	100
Nach dem Alter der Wähler													
22	18 — 25	0,6	14,6	28,8	12,5	9,5	7,1	4,1	11,9	—	—	4,8	35,7
23	25 — 35	0,5	13,3	37,7	16,3	13,0	9,7	5,4	15,5	—	—	4,0	30,0
24	35 — 45	0,8	20,4	48,2	20,9	28,4	21,3	8,3	23,8	—	—	1,7	12,6
25	45 — 60	0,7	17,2	56,3	24,4	37,3	27,9	8,7	25,0	—	—	1,3	10,1
26	60 und mehr	1,4	34,4	59,5	25,8	45,3	33,9	8,3	23,8	—	—	1,6	11,6
Frau													
27	Ungültig	2,2	51,2	0,5	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	—	—	0,0	0,2
28	SPD	1,0	22,9	262,0	88,9	1,7	1,1	13,8	26,1	—	—	3,0	27,7
29	CDU	0,3	5,9	1,1	0,4	152,2	94,2	1,6	2,9	—	—	0,3	2,8
30	F.D.P.	0,3	5,9	28,9	9,8	6,7	4,2	36,3	68,9	—	—	0,7	6,1
31	Sonstige	0,6	14,1	2,4	0,8	0,7	0,5	1,1	2,0	—	—	6,9	63,2
32	darunter: DKP	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	—	—	1,6	14,7
33	GRÜNE	0,4	10,0	2,1	0,7	0,4	0,3	1,0	1,9	—	—	5,0	46,7
34	Zusammen	4,3	100	294,8	100	161,6	100	52,7	100	—	—	10,9	100
Nach dem Alter der Wähler													
35	18 — 25	0,5	10,6	29,1	9,9	8,2	5,1	6,0	11,4	—	—	3,9	35,4
36	25 — 35	0,3	3,1	37,6	12,7	12,7	7,9	7,5	14,2	—	—	3,6	32,9
37	35 — 45	0,4	8,8	48,1	16,3	27,1	16,8	11,8	22,5	—	—	1,0	9,1
38	45 — 60	0,9	20,0	69,1	23,4	43,9	27,1	12,6	24,0	—	—	1,2	11,4
39	60 und mehr	2,3	53,5	110,9	37,6	69,7	43,1	14,7	27,9	—	—	1,2	11,2

der Erst- und Zweitstimmen 1980
der Stichprobe)

darunter				Insgesamt		Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von ... bis unter ... Jahren												Lfd. Nr.
DKP		GRÜNE				18 – 25		25 – 35		35 – 45		45 – 60		60 und mehr				
1 000	%	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
burg																		
gesamt																		
0,1	0,9	0,0	0,0	5,3	0,6	0,6	10,5	0,5	8,6	0,7	12,9	1,1	20,5	2,5	47,6	1		
0,9	16,7	5,3	30,0	494,5	52,6	53,3	10,8	69,0	14,0	85,9	17,4	118,2	23,9	168,0	34,0	2		
0,1	1,4	0,5	2,7	283,4	30,1	16,5	5,8	23,8	8,4	52,1	18,4	77,9	27,5	113,0	39,9	3		
0,0	0,0	1,7	9,8	130,6	13,9	15,1	11,6	21,5	16,4	34,1	26,1	31,8	24,4	28,1	21,5	4		
4,3	80,9	10,2	57,5	26,9	2,9	9,9	37,0	7,5	28,0	3,1	11,5	3,1	11,5	3,2	12,0	5		
3,8	71,8	0,1	0,4	4,2	0,4	0,6	15,1	1,0	23,5	0,5	11,5	0,7	15,7	1,5	34,3	6		
0,5	9,6	9,9	55,7	20,2	2,1	8,8	43,7	6,2	30,9	2,3	11,3	1,7	8,6	1,1	5,5	7		
5,3	100	17,7	100	940,6	100	95,5	10,1	122,3	13,0	175,9	18,7	232,1	24,7	314,9	33,5	8		
0,9	17,7	7,4	41,7	95,5	10,1												9	
1,3	23,9	5,9	33,2	122,3	13,0												10	
0,8	14,4	1,8	10,2	175,9	18,7												11	
0,8	14,8	1,6	8,8	232,1	24,7												12	
1,6	29,2	1,1	6,2	314,9	33,5												13	
ner																		
0,1	1,4	0,0	0,0	2,4	0,6	0,3	10,6	0,4	17,0	0,5	19,1	0,4	18,1	0,8	35,1	14		
0,7	19,7	2,5	27,1	213,0	51,2	25,7	12,1	33,9	15,9	42,6	20,0	52,4	24,6	58,4	27,4	15		
0,1	2,2	0,2	2,2	128,0	30,8	9,0	7,0	11,9	9,3	26,7	20,8	35,8	27,9	44,7	34,9	16		
0,0	0,0	1,1	11,9	57,7	13,9	7,3	12,7	9,9	17,2	16,0	27,7	14,0	24,3	10,5	18,1	17		
2,7	76,7	5,4	58,8	15,2	3,6	5,5	36,5	4,5	29,5	1,8	11,6	1,7	11,2	1,7	11,2	18		
2,3	65,8	0,0	0,0	2,4	0,6	0,3	11,5	0,5	20,8	0,4	15,6	0,4	15,6	0,9	36,5	19		
0,4	10,2	5,2	56,6	11,2	2,7	4,9	44,0	3,7	33,5	1,2	11,2	0,8	7,5	0,4	3,9	20		
3,5	100	9,2	100	416,3	100	47,8	11,5	60,6	14,6	87,4	21,0	104,4	25,1	116,1	27,9	21		
0,5	15,3	4,0	43,6	47,8	11,5												22	
0,8	24,1	3,0	32,1	60,6	14,6												23	
0,5	15,3	1,1	11,9	87,4	21,0												24	
0,6	16,0	0,6	6,9	104,4	25,1												25	
1,0	29,2	0,5	5,5	116,1	27,9												26	
en																		
0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,6	0,3	10,3	0,1	1,7	0,2	7,8	0,7	22,4	1,7	57,8	27		
0,2	11,0	2,8	33,2	281,5	53,7	27,7	9,8	35,1	12,5	43,4	15,4	65,7	23,4	109,6	39,0	28		
0,0	0,0	0,3	3,3	155,4	29,6	7,5	4,8	12,0	7,7	25,4	16,4	42,1	27,1	68,3	44,0	29		
0,0	0,0	0,6	7,5	72,9	13,9	7,8	10,6	11,6	15,9	18,1	24,9	17,8	24,4	17,7	24,2	30		
1,6	89,0	4,8	56,0	11,7	2,2	4,4	37,7	3,1	26,1	1,3	11,3	1,4	11,8	1,5	13,1	31		
1,5	83,4	0,1	0,9	1,8	0,3	0,4	20,0	0,5	27,1	0,1	5,7	0,3	15,7	0,6	31,4	32		
0,2	8,4	4,7	54,8	9,0	1,7	3,9	43,4	2,5	27,6	1,0	11,5	0,9	9,9	0,7	7,6	33		
1,8	100	8,5	100	524,3	100	47,7	9,1	61,7	11,8	88,5	16,9	127,7	24,4	198,8	37,9	34		
0,4	22,2	3,4	39,5	47,7	9,1												35	
0,4	23,6	2,9	34,4	61,7	11,8												36	
0,2	12,5	0,7	8,4	88,5	16,9												37	
0,2	12,5	0,9	10,8	127,7	24,4												38	
0,5	29,2	0,6	6,9	198,8	37,9												39	

2 Stimmabgabe in der Kombination
(Hochgerechnete Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen											
		Ungültig		SPD		CDU		F.D.P.		CSU		Sonstige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Nieder													
Ins													
1	Ungültig	22,5	50,8	4,4	0,2	5,5	0,3	0,5	0,2	—	—	0,4	0,4
2	SPD	9,3	20,9	1 864,6	90,4	31,0	1,8	64,6	21,5	—	—	29,0	30,1
3	CDU	6,8	15,4	20,6	1,0	1 643,1	93,7	11,2	3,7	—	—	5,7	6,0
4	F.D.P.	3,0	6,8	161,1	7,8	67,2	3,8	220,6	73,4	—	—	10,7	11,2
5	Sonstige	2,7	6,0	12,8	0,6	7,6	0,4	3,4	1,1	—	—	50,2	52,3
6	darunter: DKP	0,1	0,2	0,5	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	—	—	5,2	5,4
7	GRÜNE	1,6	3,6	11,4	0,6	5,2	0,3	2,7	0,9	—	—	41,9	43,6
8	Zusammen	44,3	100	2 063,5	100	1 754,5	100	300,4	100	—	—	96,0	100
Nach dem Alter der Wähler													
9	18 — 25	4,9	11,1	288,8	14,0	159,8	9,1	38,5	12,8	—	—	40,0	41,7
10	25 — 35	4,5	10,3	387,4	18,8	235,0	13,4	59,3	19,7	—	—	27,3	28,5
11	35 — 45	8,1	18,4	390,2	18,9	357,6	20,4	66,5	22,1	—	—	11,1	11,5
12	45 — 60	11,0	24,9	493,2	23,9	474,6	27,0	71,9	23,9	—	—	11,0	11,4
13	60 und mehr	15,6	35,3	504,0	24,4	527,5	30,1	64,2	21,4	—	—	6,6	6,9
Män													
14	Ungültig	10,4	53,1	1,5	0,2	2,4	0,3	0,2	0,1	—	—	0,1	0,2
15	SPD	3,3	16,9	860,2	89,5	13,3	1,6	26,5	20,4	—	—	14,9	29,0
16	CDU	2,8	14,4	10,6	1,1	781,1	93,6	4,7	3,6	—	—	3,3	6,3
17	F.D.P.	1,4	7,0	81,0	8,4	33,4	4,0	96,3	74,2	—	—	5,1	10,0
18	Sonstige	1,7	8,5	7,4	0,8	4,4	0,5	2,2	1,7	—	—	28,0	54,4
19	darunter: DKP	0,1	0,3	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	—	—	3,1	6,0
20	GRÜNE	0,8	4,3	6,6	0,7	2,7	0,3	1,6	1,3	—	—	23,0	44,7
21	Zusammen	19,7	100	960,8	100	834,6	100	129,9	100	—	—	51,4	100
Nach dem Alter der Wähler													
22	18 — 25	2,4	12,3	142,6	14,8	87,1	10,4	18,0	13,9	—	—	21,3	41,4
23	25 — 35	2,3	11,6	195,6	20,4	122,8	14,7	26,7	20,6	—	—	15,1	29,4
24	35 — 45	3,6	18,4	200,7	20,9	184,3	22,1	30,9	23,8	—	—	5,6	10,9
25	45 — 60	5,8	29,5	229,9	23,9	226,5	27,1	31,0	23,9	—	—	5,8	11,3
26	60 und mehr	5,5	28,2	191,9	20,0	214,0	25,6	23,2	17,9	—	—	3,6	7,1
Frau													
27	Ungültig	12,1	49,0	2,9	0,3	3,2	0,3	0,4	0,2	—	—	0,3	0,6
28	SPD	5,9	24,1	1 004,5	91,1	17,7	1,9	38,1	22,3	—	—	14,0	31,4
29	CDU	4,0	16,1	10,0	0,9	862,0	93,7	6,5	3,8	—	—	2,5	5,6
30	F.D.P.	1,6	6,7	80,1	7,3	33,8	3,7	124,3	72,9	—	—	5,6	12,6
31	Sonstige	1,0	4,1	5,4	0,5	3,2	0,3	1,3	0,8	—	—	22,3	49,9
32	darunter: DKP	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	2,1	4,8
33	GRÜNE	0,8	3,1	4,9	0,4	2,5	0,3	1,1	0,6	—	—	18,9	42,3
34	Zusammen	24,6	100	1 102,8	100	919,9	100	170,6	100	—	—	44,7	100
Nach dem Alter der Wähler													
35	18 — 25	2,5	10,2	146,2	13,3	72,7	7,9	20,5	12,0	—	—	18,8	42,0
36	25 — 35	2,3	9,2	191,7	17,4	112,2	12,2	32,6	19,1	—	—	12,3	27,4
37	35 — 40	4,5	18,3	189,4	17,2	173,4	18,8	35,6	20,9	—	—	5,5	12,3
38	45 — 60	5,2	21,2	263,3	23,9	248,1	27,0	40,8	23,9	—	—	5,2	11,6
39	60 und mehr	10,1	41,0	312,1	28,3	313,5	34,1	41,0	24,0	—	—	3,0	6,7

der Erst- und Zweitstimmen 1980
der Stichprobe)

darunter				Insgesamt		Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.	
DKP		GRÜNE				18 – 25		25 – 35		35 – 45		45 – 60		60 und mehr			
1 000	%	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
sachsen																	
gesamt																	
0,0	0,4	0,3	0,3	33,4	0,8	3,3	9,8	3,4	10,0	5,7	17,2	8,8	26,4	12,2	36,5		1
2,4	26,8	26,1	31,1	1 998,5	46,9	288,0	14,4	371,0	18,6	365,1	18,3	476,6	23,8	497,7	24,9	2	
0,3	3,6	5,1	6,1	1 687,5	39,6	150,3	8,9	219,7	13,0	341,7	20,2	459,3	27,2	516,5	30,6	3	
0,4	4,7	10,1	12,0	462,7	10,9	58,8	12,7	99,5	21,5	112,3	24,3	107,4	23,2	84,6	18,3	4	
5,7	64,5	42,3	50,5	76,8	1,8	31,7	41,3	20,0	26,0	8,6	11,3	9,5	12,4	7,0	9,0	5	
4,9	55,4	0,0	0,0	6,0	0,1	1,1	18,3	2,0	33,3	0,6	10,2	1,1	18,3	1,2	19,9	6	
0,4	4,0	40,9	48,8	62,8	1,5	28,9	45,9	16,7	26,5	7,2	11,4	6,3	10,1	3,8	6,0	7	
8,9	100	83,8	100	4 258,8	100	532,1	12,5	713,6	16,8	833,5	19,6	1 061,7	24,9	1 118,0	26,3	8	
1,6	18,1	37,4	44,7	532,1	12,5											9	
2,7	30,8	23,6	28,2	713,6	16,8											10	
1,2	13,0	9,7	11,5	833,5	19,6											11	
1,9	21,0	8,5	10,2	1 061,7	24,9											12	
1,5	17,0	4,5	5,4	1 118,0	26,3											13	
ner																	
0,0	0,0	0,1	0,1	14,6	0,7	1,5	10,4	1,8	12,1	2,4	16,1	4,2	28,4	4,8	33,0	14	
1,7	29,9	12,9	29,4	918,2	46,0	140,2	15,3	185,3	20,2	185,6	20,2	219,5	23,9	187,8	20,4	15	
0,2	4,0	2,9	6,5	802,5	40,2	82,0	10,2	114,9	14,3	176,3	22,0	220,0	27,4	209,4	26,1	16	
0,2	3,4	4,8	11,0	217,2	10,9	29,2	13,4	49,2	22,6	56,4	25,9	50,3	23,2	32,1	14,8	17	
3,5	62,7	23,2	52,9	43,7	2,2	18,5	42,4	11,3	26,0	4,5	10,4	5,2	11,8	4,1	9,4	18	
2,9	51,2	0,0	0,1	3,6	0,2	0,6	16,2	1,2	34,2	0,3	8,1	0,7	20,7	0,7	20,7	19	
0,3	5,2	22,4	51,1	34,7	1,7	16,6	47,9	9,4	27,1	3,7	10,6	3,1	8,8	1,9	5,6	20	
5,6	100	43,8	100	1 996,3	100	271,4	13,6	362,5	18,2	425,1	21,3	499,1	25,0	438,3	22,0	21	
0,9	16,1	19,8	45,3	271,4	13,6											22	
1,6	29,3	12,7	29,1	362,5	18,2											23	
0,7	13,2	4,7	10,7	425,1	21,3											24	
1,3	22,4	4,3	9,7	499,1	25,0											25	
1,1	19,0	2,3	5,3	438,3	22,0											26	
en																	
0,0	1,0	0,2	0,5	18,8	0,8	1,8	9,4	1,6	8,4	3,4	18,0	4,7	24,9	7,4	39,2	27	
0,7	21,6	13,2	32,9	1 080,2	47,7	147,9	13,7	185,8	17,2	179,5	16,6	257,2	23,8	309,9	28,7	28	
0,1	2,9	2,2	5,6	885,0	39,1	68,4	7,7	104,8	11,8	165,4	18,7	239,3	27,0	307,1	34,7	29	
0,2	6,8	5,3	13,2	245,4	10,8	29,6	12,0	50,3	20,5	56,0	22,8	57,1	23,3	52,5	21,4	30	
2,2	67,7	19,1	47,7	33,1	1,5	13,2	39,8	8,6	26,0	4,1	12,4	4,4	13,2	2,8	8,6	31	
2,1	62,8	0,0	0,0	2,4	0,1	0,5	21,3	0,8	32,0	0,3	13,3	0,4	14,7	0,5	18,7	32	
0,1	1,9	18,5	46,3	28,1	1,2	12,2	43,5	7,3	25,8	3,5	12,5	3,3	11,6	1,8	6,5	33	
3,3	100	39,9	100	2 262,5	100	260,8	11,5	351,1	15,5	408,4	18,1	562,6	24,9	679,7	30,0	34	
0,7	21,6	17,6	44,0	260,8	11,5											35	
1,1	33,3	10,9	27,2	351,1	15,5											36	
0,4	12,7	5,0	12,5	408,4	18,1											37	
0,6	18,6	4,3	10,7	562,6	24,9											38	
0,5	13,7	2,2	5,6	679,7	30,0											39	

2 Stimmabgabe in der Kombination
(Hochgerechnete Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen											
		Ungültig		SPD		CDU		F.D.P.		CSU		Sonstige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Bre													
Ins													
1	Ungültig	1,9	48,6	0,6	0,3	0,5	0,4	0,0	0,1	—	—	0,0	0,1
2	SPD	0,8	21,6	189,3	89,8	1,8	1,5	8,6	18,1	—	—	4,9	27,9
3	CDU	0,4	10,3	1,0	0,5	114,1	92,5	1,1	2,3	—	—	0,5	2,8
4	F.D.P.	0,4	10,3	18,6	8,8	6,2	5,0	37,6	78,5	—	—	1,4	8,2
5	Sonstige	0,4	9,3	1,3	0,6	0,8	0,7	0,5	1,0	—	—	10,7	61,0
6	darunter: DKP	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	—	—	1,6	9,1
7	GRÜNE	0,1	2,0	1,1	0,5	0,3	0,3	0,4	0,9	—	—	8,0	45,8
8	Zusammen	3,9	100	210,9	100	123,4	100	47,8	100	—	—	17,5	100
Nach dem Alter der Wähler													
9	18 — 25	0,4	9,3	26,2	12,4	8,1	6,6	5,2	10,8	—	—	6,4	36,6
10	25 — 35	0,3	7,8	34,7	16,5	11,6	9,4	7,3	15,2	—	—	4,8	27,4
11	35 — 45	0,6	15,2	40,3	19,1	22,2	18,0	10,6	22,1	—	—	2,6	14,7
12	45 — 60	0,9	23,0	51,8	24,5	33,7	27,3	12,6	26,4	—	—	2,3	13,3
13	60 und mehr	1,7	44,6	57,8	27,4	47,9	38,8	12,2	25,5	—	—	1,4	8,0
Män													
14	Ungültig	0,9	49,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	—	—	0,0	0,2
15	SPD	0,3	15,9	86,1	89,4	0,7	1,3	3,3	16,6	—	—	2,3	24,7
16	CDU	0,2	10,6	0,6	0,7	53,1	92,6	0,5	2,4	—	—	0,3	2,8
17	F.D.P.	0,2	13,8	8,7	9,0	3,0	5,2	16,0	80,0	—	—	0,8	8,2
18	Sonstige	0,2	10,6	0,8	0,8	0,4	0,7	0,2	0,9	—	—	6,2	64,2
19	darunter: DKP	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	—	—	0,9	9,5
20	GRÜNE	0,0	1,1	0,6	0,7	0,2	0,3	0,2	0,8	—	—	4,5	47,1
21	Zusammen	1,8	100	96,3	100	57,3	100	20,0	100	—	—	9,6	100
Nach dem Alter der Wähler													
22	18 — 25	0,1	7,4	13,0	13,5	4,5	7,9	2,7	13,3	—	—	3,7	38,8
23	25 — 35	0,1	7,4	17,3	18,0	6,0	10,5	3,3	16,4	—	—	2,8	29,0
24	35 — 45	0,4	23,4	20,7	21,5	11,3	19,7	5,1	25,2	—	—	1,3	13,3
25	45 — 60	0,4	24,5	23,3	24,2	15,5	27,1	5,0	24,9	—	—	1,0	10,1
26	60 und mehr	0,7	37,2	21,9	22,8	20,0	34,9	4,0	20,2	—	—	0,8	8,7
Frau													
27	Ungültig	1,0	48,2	0,4	0,4	0,3	0,5	0,0	0,1	—	—	0,0	0,0
28	SPD	0,6	26,4	103,2	90,1	1,1	1,6	5,3	19,1	—	—	2,5	31,9
29	CDU	0,2	10,0	0,4	0,3	61,1	92,4	0,6	2,3	—	—	0,2	2,9
30	F.D.P.	0,2	7,3	10,0	8,7	3,2	4,8	21,5	77,4	—	—	0,6	8,2
31	Sonstige	0,2	8,2	0,6	0,5	0,4	0,6	0,3	1,2	—	—	4,5	57,1
32	darunter: DKP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	—	—	0,7	8,6
33	GRÜNE	0,1	2,7	0,5	0,4	0,2	0,3	0,3	1,0	—	—	3,5	44,1
34	Zusammen	2,1	100	114,6	100	66,1	100	27,8	100	—	—	8,0	100
Nach dem Alter der Wähler													
35	18 — 25	0,2	10,9	13,3	11,6	3,6	5,4	2,5	9,0	—	—	2,7	34,1
36	25 — 35	0,2	8,2	17,4	15,2	5,6	8,4	4,0	14,4	—	—	2,0	25,4
37	35 — 45	0,2	8,2	19,7	17,2	10,9	16,5	5,5	19,8	—	—	1,3	16,4
38	45 — 60	0,5	21,8	28,4	24,8	18,2	27,5	7,6	27,5	—	—	1,4	17,0
39	60 und mehr	1,1	51,0	35,8	31,3	27,9	42,2	8,1	29,3	—	—	0,6	7,2

der Erst- und Zweitstimmen 1980
der Stichprobe)

				Insgesamt		Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
darunter						18 – 25		25 – 35		35 – 45		45 – 60		60 und mehr		
DKP		GRÜNE				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
1 000	%	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

men																	
gesamt																	
0,0	0,0	0,0	0,1	3,0	0,7	0,2	8,4	0,2	8,4	0,3	10,3	0,7	23,2	1,5	49,7	1	
0,5	23,1	4,2	30,0	205,5	50,9	26,9	13,1	33,5	16,3	38,2	18,6	49,8	24,2	57,2	27,8	2	
0,0	0,8	0,5	3,4	117,2	29,0	7,8	6,7	10,4	8,9	20,7	17,6	32,2	27,5	46,1	39,4	3	
0,0	1,6	1,3	9,3	64,2	15,9	6,6	10,2	10,8	16,8	15,3	23,8	16,8	26,1	14,9	23,1	4	
1,7	74,4	8,0	57,2	13,7	3,4	4,8	34,9	3,8	27,7	1,9	13,6	1,9	14,0	1,3	9,7	5	
1,6	68,6	0,0	0,1	1,7	0,4	0,2	9,0	0,6	33,7	0,2	14,6	0,3	15,7	0,5	27,0	6	
0,1	5,8	7,8	55,9	10,0	2,5	4,3	42,7	2,7	26,7	1,4	13,6	1,1	11,3	0,6	5,7	7	
2,3	100	14,0	100	403,5	100	46,3	11,5	58,7	14,5	76,3	18,9	101,3	25,1	121,0	30,0	8	
0,3	11,5	5,7	41,1	46,3	11,5											9	
0,7	31,4	3,6	25,6	58,7	14,5											10	
0,4	19,0	2,0	14,6	76,3	18,9											11	
0,3	14,0	1,8	13,1	101,3	25,1											12	
0,6	24,0	0,8	5,6	121,0	30,0											13	
ner																	
0,0	0,0	0,0	0,3	1,2	0,6	0,1	9,8	0,1	8,2	0,2	18,1	0,2	21,3	0,5	42,6	14	
0,3	21,1	2,0	27,1	92,8	50,1	13,3	14,3	16,6	17,9	19,4	20,9	22,3	24,1	21,2	22,9	15	
0,0	0,0	0,3	3,6	54,6	29,5	4,3	7,9	5,4	9,8	10,6	19,5	14,8	27,1	19,5	35,7	16	
0,0	1,4	0,7	9,5	28,8	15,5	3,4	11,9	5,2	18,2	7,5	26,1	7,0	24,5	5,6	19,4	17	
1,0	77,5	4,4	59,6	7,7	4,2	2,9	37,1	2,3	29,5	1,0	12,6	0,9	11,4	0,7	9,4	18	
0,9	67,6	0,0	0,0	1,0	0,5	0,1	11,5	0,3	32,7	0,1	13,4	0,2	15,4	0,3	26,9	19	
0,1	9,8	4,3	58,1	5,5	3,0	2,6	46,7	1,7	30,3	0,6	11,5	0,4	6,6	0,3	4,9	20	
1,4	100	7,5	100	185,0	100	24,0	13,0	29,5	16,0	38,7	20,9	45,3	24,5	47,5	25,7	21	
0,2	12,6	3,3	44,5	24,0	13,0											22	
0,4	29,6	2,1	28,4	29,5	16,0											23	
0,2	18,3	0,9	12,3	38,7	20,9											24	
0,2	12,6	0,7	9,7	45,3	24,5											25	
0,4	26,8	0,4	5,1	47,5	25,7											26	
en																	
0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	0,8	0,1	7,4	0,2	8,5	0,1	5,3	0,4	24,5	1,0	54,2	27	
0,2	25,9	2,2	33,3	112,7	51,6	13,6	12,1	16,9	15,0	18,8	16,6	27,4	24,3	36,0	31,9	28	
0,0	2,0	0,2	3,2	62,5	28,6	3,5	5,5	5,0	8,1	10,0	16,0	17,4	27,8	26,6	42,6	29	
0,0	2,0	0,6	9,1	35,5	16,2	3,2	8,9	5,5	15,6	7,7	21,8	9,7	27,4	9,3	26,2	30	
0,7	70,1	3,5	54,4	6,0	2,7	1,9	32,1	1,5	25,4	0,9	14,9	1,0	17,5	0,6	10,2	31	
0,7	70,1	0,0	0,3	0,7	0,3	0,0	5,4	0,2	35,2	0,1	16,2	0,1	16,2	0,2	27,1	32	
0,0	0,0	3,5	53,5	4,5	2,1	1,7	38,0	1,0	22,4	0,7	16,0	0,8	16,9	0,3	6,7	33	
1,0	100	6,5	100	218,5	100	22,3	10,2	29,2	13,4	37,5	17,2	56,0	25,7	73,5	33,6	34	
0,1	10,0	2,4	37,1	22,3	10,2											35	
0,3	34,0	1,5	22,5	29,2	13,4											36	
0,2	20,0	1,1	17,3	37,5	17,2											37	
0,2	16,0	1,1	17,0	56,0	25,7											38	
0,2	20,1	0,4	6,1	73,5	33,6											39	

2 Stimmabgabe in der Kombination
(Hochgerechnete Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen											
		Ungültig		SPD		CDU		F.D.P.		CSU		Sonstige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Nordrhein -													
Ins													
1	Ungültig	56,0	52,7	11,8	0,3	11,3	0,3	1,1	0,2	—	—	0,9	0,5
2	SPD	24,2	22,8	4 137,1	90,1	67,9	1,8	152,2	22,3	—	—	54,2	29,3
3	CDU	15,1	14,2	40,1	0,9	3 551,2	94,0	29,6	4,3	—	—	12,4	6,7
4	F.D.P.	6,3	6,0	380,0	8,3	132,0	3,5	494,8	72,3	—	—	19,7	10,7
5	Sonstige	4,5	4,3	22,4	0,5	15,7	0,4	6,3	0,9	—	—	97,7	52,9
6	darunter: DKP	0,1	0,1	1,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	—	—	16,6	9,0
7	GRÜNE	1,4	1,3	18,2	0,4	7,8	0,2	4,8	0,7	—	—	74,6	40,4
8	Zusammen	106,1	100	4 591,3	100	3 778,1	100	684,1	100	—	—	184,9	100
Nach dem Alter der Wähler													
9	18 — 25	10,6	10,0	650,5	14,2	373,9	9,9	100,7	14,7	—	—	75,3	40,7
10	25 — 35	10,3	9,7	806,0	17,6	488,5	12,9	134,2	19,6	—	—	50,8	27,5
11	35 — 45	16,3	15,4	848,4	18,5	786,8	20,8	149,5	21,9	—	—	21,7	11,7
12	45 — 60	25,0	23,5	1 208,3	26,3	1 060,2	28,1	173,9	25,4	—	—	23,7	12,8
13	60 und mehr	43,9	41,3	1 078,1	23,5	1 068,8	28,3	125,8	18,4	—	—	13,3	7,2
Män													
14	Ungültig	22,6	55,2	4,4	0,2	3,6	0,2	0,3	0,1	—	—	0,4	0,4
15	SPD	7,2	17,6	1 928,6	89,6	30,9	1,8	63,8	21,8	—	—	29,8	28,8
16	CDU	5,2	12,6	20,5	1,0	1 655,6	94,1	13,3	4,6	—	—	7,6	7,4
17	F.D.P.	3,0	7,4	185,2	8,6	61,0	3,5	211,2	72,3	—	—	10,3	10,0
18	Sonstige	2,9	7,1	13,3	0,6	8,3	0,5	3,5	1,2	—	—	55,2	53,4
19	darunter: DKP	0,1	0,2	0,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	9,9	9,5
20	GRÜNE	0,7	1,8	10,5	0,5	3,6	0,2	2,6	0,9	—	—	41,1	39,7
21	Zusammen	41,0	100	2 152,0	100	1 759,4	100	292,2	100	—	—	103,4	100
Nach dem Alter der Wähler													
22	18 — 25	5,4	13,3	330,7	15,4	198,4	11,3	48,4	16,6	—	—	41,4	40,0
23	25 — 35	5,2	12,6	400,9	18,6	247,8	14,1	60,7	20,8	—	—	28,7	27,8
24	35 — 45	7,7	18,7	425,2	19,8	395,7	22,5	64,7	22,2	—	—	12,7	12,3
25	45 — 60	10,5	25,7	587,6	27,3	508,4	28,9	75,1	25,7	—	—	13,4	12,9
26	60 und mehr	12,2	29,7	407,7	18,9	409,1	23,3	43,2	14,8	—	—	7,2	7,0
Frau													
27	Ungültig	33,4	51,2	7,4	0,3	7,7	0,4	0,8	0,2	—	—	0,5	0,6
28	SPD	17,0	26,1	2 208,5	90,5	37,0	1,8	88,4	22,6	—	—	24,3	29,9
29	CDU	9,9	15,2	19,5	0,8	1 895,7	93,9	16,3	4,1	—	—	4,7	5,8
30	F.D.P.	3,3	5,0	194,8	8,0	71,0	3,5	283,6	72,4	—	—	9,4	11,5
31	Sonstige	1,6	2,5	9,2	0,4	7,4	0,4	2,8	0,7	—	—	42,6	52,2
32	darunter: DKP	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	—	—	6,7	8,2
33	GRÜNE	0,6	1,0	7,6	0,3	4,2	0,2	2,2	0,6	—	—	33,6	41,2
34	Zusammen	65,2	100	2 439,4	100	2 018,7	100	391,9	100	—	—	81,5	100
Nach dem Alter der Wähler													
35	18 — 25	5,2	8,0	319,8	13,1	175,5	8,7	52,3	13,3	—	—	33,9	41,6
36	25 — 35	5,2	7,9	405,1	16,6	240,7	11,9	73,6	18,8	—	—	22,1	27,1
37	35 — 45	8,7	13,3	423,3	17,4	391,1	19,4	84,7	21,6	—	—	9,0	11,0
38	45 — 60	14,4	22,1	620,7	25,4	551,8	27,3	98,7	25,2	—	—	10,4	12,7
39	60 und mehr	31,7	48,7	670,5	27,5	659,7	32,7	82,6	21,1	—	—	6,1	7,5

der Erst- und Zweitstimmen 1980
der Stichprobe)

				Insgesamt		Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von . . . bis unter . . . Jahren										Lfd. Nr.
darunter						18 – 25		25 – 35		35 – 45		45 – 60		60 und mehr		
DKP		GRÜNE														
1 000	%	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

Westfalen

gesamt

0,2	0,7	0,6	0,4	81,1	0,9	7,7	9,5	6,9	8,5	12,5	15,4	20,3	25,0	33,7	41,6	1
7,5	28,2	45,1	30,1	4 435,6	47,5	641,3	14,5	767,9	17,3	796,6	18,0	1 164,5	26,3	1 065,4	24,0	2
0,7	2,5	10,7	7,1	3 648,3	39,0	354,7	9,7	461,5	12,7	749,9	20,6	1 029,3	28,2	1 052,8	28,9	3
0,7	2,6	18,6	12,4	1 032,8	11,1	151,4	14,7	215,1	20,8	246,6	23,9	256,0	24,8	163,7	15,9	4
17,6	66,1	74,9	50,0	146,7	1,6	56,0	38,2	38,4	26,2	17,1	11,7	21,0	14,3	14,2	9,7	5
16,2	60,7	0,3	0,2	18,1	0,2	3,0	16,7	5,5	30,5	1,9	10,2	3,8	20,7	4,0	21,9	6
0,9	3,2	73,3	48,9	106,8	1,1	48,7	45,6	28,8	26,9	11,9	11,1	11,1	10,4	6,4	6,0	7
26,6	100	149,8	100	9 344,5	100	1 211,0	13,0	1 489,8	15,9	1 822,7	19,5	2 491,1	26,7	2 329,9	24,9	8
4,9	18,6	68,1	45,5	1 211,0	13,0											9
7,7	28,8	40,6	27,1	1 489,8	15,9											10
2,9	11,1	17,5	11,7	1 822,7	19,5											11
5,8	21,6	16,1	10,8	2 491,1	26,7											12
5,3	19,9	7,5	5,0	2 329,9	24,9											13

ner

0,1	0,7	0,3	0,3	31,3	0,7	3,7	11,7	3,5	11,3	5,6	17,9	7,8	25,0	10,7	34,1	14
4,5	27,7	24,1	29,4	2 060,4	47,4	324,5	15,7	377,7	18,3	395,7	19,2	562,2	27,3	400,2	19,4	15
0,5	3,2	6,6	8,0	1 702,2	39,2	189,4	11,1	236,1	13,9	380,2	22,3	494,8	29,1	401,7	23,6	16
0,5	2,9	9,6	11,7	470,8	10,8	75,1	15,9	103,9	22,1	114,9	24,4	118,2	25,1	58,8	12,5	17
10,6	65,5	41,5	50,6	83,1	1,9	31,8	38,2	22,0	26,5	9,6	11,5	11,9	14,4	7,8	9,4	18
9,7	60,2	0,1	0,1	10,8	0,2	1,5	14,2	3,2	29,3	1,1	10,2	2,4	22,3	2,6	23,9	19
0,4	2,3	40,4	49,2	58,6	1,3	27,4	46,9	16,4	28,1	6,3	10,8	5,4	9,2	3,0	5,1	20
16,2	100	82,0	100	4 347,8	100	624,3	14,4	743,2	17,1	906,0	20,8	1 195,0	27,5	879,3	20,2	21
2,7	16,7	37,2	45,3	624,3	14,4											22
4,5	27,6	22,7	27,6	743,2	17,1											23
1,9	11,9	9,9	12,1	906,0	20,8											24
3,8	23,7	8,6	10,5	1 195,0	27,5											25
3,2	20,1	3,7	4,5	879,3	20,2											26

en

0,1	0,7	0,3	0,5	49,8	1,0	4,0	8,0	3,3	6,7	6,9	13,9	12,5	25,1	23,1	46,3	27
3,0	28,8	20,9	30,9	2 375,3	47,5	316,8	13,3	390,3	16,4	400,8	16,9	602,2	25,4	665,1	28,0	28
0,1	1,4	4,1	6,1	1 946,1	38,9	165,3	8,5	225,4	11,6	369,8	19,0	534,5	27,5	651,1	33,5	29
0,2	2,1	9,1	13,4	562,0	11,2	76,3	13,6	111,2	19,8	131,7	23,4	137,8	24,5	104,9	18,7	30
7,0	67,0	33,4	49,2	63,6	1,3	24,2	38,1	16,4	25,8	7,5	11,8	9,1	14,3	6,3	10,0	31
6,4	61,4	0,2	0,3	7,3	0,1	1,5	20,3	2,4	32,2	0,8	10,3	1,3	18,3	1,4	18,9	32
0,5	4,6	32,9	48,6	48,2	1,0	21,2	44,1	12,3	25,5	5,6	11,5	5,7	11,9	3,4	7,0	33
10,5	100	67,8	100	4 996,7	100	586,7	11,7	746,6	14,9	916,7	18,3	1 296,1	25,9	1 450,5	29,0	34
2,2	21,4	30,9	45,6	586,7	11,7											35
3,2	30,7	17,9	26,4	746,6	14,9											36
1,0	9,8	7,6	11,2	916,7	18,3											37
1,9	18,4	7,5	11,1	1 296,1	25,9											38
2,1	19,8	3,8	5,6	1 450,5	29,0											39

2 Stimmabgabe in der Kombination
(Hochgerechnete Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen											
		Ungültig		SPD		CDU		F.D.P.		CSU		Sonstige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Hes													
Ins													
1	Ungültig	26,6	47,9	5,1	0,3	4,6	0,4	0,8	0,3	—	—	0,3	0,3
2	SPD	13,2	23,7	1 387,6	90,3	20,8	1,6	45,6	20,4	—	—	20,1	25,1
3	CDU	10,0	18,0	17,6	1,1	1 208,2	94,4	9,4	4,2	—	—	3,5	4,4
4	F.D.P.	3,1	5,6	114,0	7,4	39,2	3,1	165,6	74,0	—	—	5,7	7,1
5	Sonstige	2,7	4,9	12,9	0,8	6,4	0,5	2,4	1,1	—	—	50,4	63,0
6	darunter: DKP	0,0	0,1	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	5,9	7,4
7	GRÜNE	0,6	1,0	11,4	0,7	3,8	0,3	1,8	0,8	—	—	41,3	51,6
8	Zusammen	55,6	100	1 537,3	100	1 279,2	100	223,7	100	—	—	80,1	100
Nach dem Alter der Wähler													
9	18 — 25	5,7	10,3	202,2	13,2	111,4	8,7	26,3	11,8	—	—	30,2	37,7
10	25 — 35	6,0	10,8	278,7	18,1	164,6	12,9	42,3	18,9	—	—	24,5	30,6
11	35 — 45	6,9	12,4	281,6	18,3	256,6	20,1	45,9	20,5	—	—	9,3	11,6
12	45 — 60	14,9	26,8	369,1	24,0	349,2	27,3	55,3	24,7	—	—	9,7	12,1
13	60 und mehr	22,0	39,6	405,7	26,4	397,4	31,1	53,8	24,0	—	—	6,4	7,9
Män													
14	Ungültig	9,9	47,5	1,5	0,2	1,2	0,2	0,3	0,3	—	—	0,2	0,3
15	SPD	4,5	21,6	641,3	89,7	9,3	1,5	18,0	19,1	—	—	10,9	24,7
16	CDU	3,4	16,2	8,8	1,2	573,1	94,7	3,7	4,0	—	—	2,2	5,2
17	F.D.P.	1,4	6,8	55,6	7,8	18,1	3,0	70,8	75,3	—	—	3,1	7,0
18	Sonstige	1,7	7,9	7,5	1,1	3,3	0,5	1,2	1,3	—	—	27,7	62,9
19	darunter: DKP	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	3,8	8,5
20	GRÜNE	0,3	1,4	6,8	1,0	1,7	0,3	0,9	1,0	—	—	22,1	50,2
21	Zusammen	20,9	100	714,7	100	605,0	100	94,1	100	—	—	44,1	100
Nach dem Alter der Wähler													
22	18 — 25	2,3	11,0	101,3	14,2	58,6	9,7	12,1	12,9	—	—	16,0	36,3
23	25 — 35	2,7	12,8	141,9	19,9	84,2	13,9	19,1	20,3	—	—	14,0	31,7
24	35 — 45	2,8	13,3	143,2	20,0	131,9	21,8	20,8	22,1	—	—	5,0	11,3
25	45 — 60	6,0	28,8	175,0	24,5	168,6	27,9	23,9	25,4	—	—	5,3	12,1
26	60 und mehr	7,1	34,2	153,3	21,4	161,7	26,7	18,2	19,3	—	—	3,8	8,5
Frau													
27	Ungültig	16,7	48,1	3,6	0,4	3,4	0,5	0,5	0,3	—	—	0,1	0,3
28	SPD	8,7	25,9	746,3	90,7	11,5	1,7	27,5	21,2	—	—	9,2	25,6
29	CDU	6,6	19,1	8,9	1,1	635,1	94,2	5,6	4,4	—	—	1,3	3,6
30	F.D.P.	1,7	4,9	58,3	7,1	21,1	3,1	94,8	73,1	—	—	2,6	7,3
31	Sonstige	1,1	3,0	5,4	0,7	3,1	0,5	1,2	0,9	—	—	22,7	63,2
32	darunter: DKP	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	2,2	6,1
33	GRÜNE	0,3	0,8	4,6	0,6	2,1	0,3	0,9	0,7	—	—	19,2	53,5
34	Zusammen	34,7	100	822,6	100	674,3	100	129,6	100	—	—	36,0	100
Nach dem Alter der Wähler													
35	18 — 25	3,4	9,9	100,9	12,3	52,8	7,8	14,2	11,0	—	—	14,1	39,3
36	25 — 35	3,3	9,6	136,8	16,6	80,4	11,9	23,2	17,9	—	—	10,6	29,4
37	35 — 45	4,1	11,9	138,4	16,8	124,7	18,5	25,1	19,4	—	—	4,3	11,9
38	45 — 60	8,9	25,7	194,1	23,6	180,6	26,8	31,4	24,2	—	—	4,4	12,1
39	60 und mehr	14,9	42,9	252,4	30,7	235,8	35,0	35,6	27,5	—	—	2,6	7,2

der Erst- und Zweitstimmen 1980
der Stichprobe)

darunter				Insgesamt		Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.	
DKP		GRÜNE				18 – 25		25 – 35		35 – 45		45 – 60		60 und mehr			
1 000	%	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
sen																	
gesamt																	
0,0	0,5	0,2	0,3	37,4	1,2	3,2	8,5	4,8	12,8	4,6	12,3	10,6	28,4	14,2	38,0	1	
1,7	21,2	17,5	25,5	1 487,3	46,8	197,8	13,3	264,5	17,8	264,6	17,8	358,2	24,1	402,2	27,0	2	
0,2	1,8	3,3	4,8	1 248,7	39,3	107,8	8,6	159,4	12,8	245,6	19,7	341,9	27,4	394,0	31,6	3	
0,2	2,3	5,5	8,0	327,6	10,3	40,1	12,2	65,9	20,1	76,9	23,5	77,0	23,5	67,7	20,7	4	
6,1	74,2	42,2	61,4	74,9	2,4	26,9	36,0	21,6	28,8	8,7	11,6	10,5	14,0	7,2	9,6	5	
5,7	70,0	0,2	0,3	6,5	0,2	0,9	14,4	2,3	35,6	0,6	9,2	1,1	16,7	1,6	24,1	6	
0,2	2,3	41,0	59,7	59,0	1,9	24,5	41,5	17,8	30,2	6,8	11,5	6,7	11,3	3,3	5,5	7	
8,2	100	68,8	100	3 175,9	100	375,9	11,8	516,2	16,3	600,4	18,9	798,2	25,1	885,3	27,9	8	
<div></div>																	
1,4	17,0	27,7	40,3	375,9	11,8	<div></div>										9	
2,7	32,7	20,9	30,4	516,2	16,3											10	
0,8	10,1	8,2	12,0	600,4	18,9											11	
1,5	18,9	7,7	11,2	798,2	25,1											12	
1,7	21,2	4,3	6,2	885,3	27,9											13	
ner																	
0,0	0,7	0,1	0,3	13,1	0,9	1,1	8,1	1,9	14,4	1,7	12,7	4,1	31,4	4,4	33,4	14	
1,1	20,8	9,4	25,3	684,1	46,3	98,4	14,4	133,4	19,5	133,0	19,4	168,0	24,6	151,3	22,1	15	
0,1	2,2	2,1	5,6	591,2	40,0	57,1	9,7	81,8	13,8	126,1	21,3	165,5	28,0	160,7	27,2	16	
0,2	2,9	2,9	7,9	149,0	10,1	19,1	12,8	32,1	21,6	38,3	25,7	36,0	24,1	23,6	15,9	17	
3,8	73,4	22,6	61,0	41,4	2,8	14,7	35,4	12,6	30,3	4,8	11,5	5,4	13,0	4,0	9,7	18	
3,6	69,8	0,1	0,2	3,9	0,3	0,5	12,5	1,3	33,6	0,3	8,7	0,6	16,4	1,1	28,8	19	
0,1	1,4	21,9	59,1	31,9	2,2	13,3	41,6	10,3	32,3	3,7	11,6	3,2	10,0	1,4	4,5	20	
5,2	100	37,1	100	1 478,8	100	190,4	12,9	261,8	17,7	303,7	20,5	378,9	25,6	344,1	23,3	21	
<div></div>																	
0,9	16,5	14,4	38,9	190,4	12,9	<div></div>										22	
1,6	30,2	11,9	32,1	261,8	17,7											23	
0,5	9,3	4,4	11,8	303,7	20,5											24	
0,9	17,3	4,2	11,4	378,9	25,6											25	
1,4	26,6	2,1	5,8	344,1	23,3											26	
en																	
0,0	0,0	0,1	0,4	24,3	1,4	2,1	8,8	2,9	11,9	2,9	12,1	6,5	26,7	9,9	40,5	27	
0,6	21,8	8,2	25,8	803,2	47,3	99,4	12,4	131,1	16,3	131,6	16,4	190,3	23,7	250,8	31,2	28	
0,0	1,3	1,2	3,8	657,5	38,7	50,7	7,7	77,6	11,8	119,5	18,2	176,4	26,8	233,3	35,5	29	
0,0	1,3	2,6	8,1	178,5	10,5	21,0	11,8	33,7	18,9	38,6	21,6	41,0	23,0	44,1	24,7	30	
2,2	75,6	19,6	62,0	33,5	2,0	12,3	36,6	9,0	27,0	3,9	11,7	5,1	15,3	3,2	9,4	31	
2,1	70,5	0,1	0,4	2,6	0,2	0,5	17,1	1,0	38,6	0,3	10,0	0,5	17,1	0,5	17,1	32	
0,1	3,9	19,1	60,3	27,1	1,6	11,2	41,4	7,5	27,6	3,1	11,4	3,5	12,8	1,8	6,8	33	
2,9	100	31,7	100	1 697,1	100	185,5	100	254,4	100	296,6	100	419,4	100	541,2	100	34	
<div></div>																	
0,5	17,9	13,2	41,8	185,5	10,9	<div></div>										35	
1,1	37,2	9,0	28,4	254,4	15,0											36	
0,3	11,6	3,9	12,2	296,6	17,5											37	
0,6	21,8	3,5	10,9	419,4	24,7											38	
0,3	11,6	2,1	6,6	541,2	31,9											39	

2 Stimmabgabe in der Kombination
(Hochgerechnete Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen											
		Ungültig		SPD		CDU		F.D.P.		CSU		Sonstige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Rheinland -													
Ins													
1	Ungültig	17,2	49,0	4,5	0,5	4,2	0,4	0,5	0,4	—	—	0,2	0,5
2	SPD	7,1	20,4	868,1	90,1	22,5	2,2	27,9	19,2	—	—	10,2	25,6
3	CDU	6,9	19,8	13,2	1,4	964,5	94,0	8,9	6,1	—	—	3,3	8,4
4	F.D.P.	1,7	5,0	71,9	7,5	29,4	2,9	105,7	72,9	—	—	4,0	10,1
5	Sonstige	2,0	5,7	6,1	0,6	5,3	0,5	2,0	1,4	—	—	21,9	55,4
6	darunter: DKP	0,1	0,2	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	3,5	9,0
7	GRÜNE	0,4	1,2	4,8	0,5	3,2	0,3	1,5	1,0	—	—	16,9	42,6
8	Zusammen	35,0	100	963,8	100	1 025,9	100	145,0	100	—	—	39,6	100
Nach dem Alter der Wähler													
9	18 — 25	4,1	11,7	152,5	15,8	118,0	11,5	21,1	14,6	—	—	16,9	42,6
10	25 — 35	2,7	7,8	169,8	17,6	144,3	14,1	24,8	17,1	—	—	9,1	22,9
11	35 — 45	5,4	15,5	177,6	18,4	208,1	20,3	28,9	19,9	—	—	4,6	11,7
12	45 — 60	9,1	26,1	247,1	25,6	280,2	27,3	38,4	26,5	—	—	5,8	14,6
13	60 und mehr	13,6	38,9	216,8	22,5	275,4	26,8	31,7	21,9	—	—	3,3	8,3
Män													
14	Ungültig	7,0	50,8	1,5	0,3	1,4	0,3	0,2	0,2	—	—	0,1	0,4
15	SPD	2,3	16,8	413,7	89,7	10,2	2,1	11,3	18,3	—	—	5,4	24,6
16	CDU	2,3	16,5	6,9	1,5	454,3	94,0	4,3	6,9	—	—	1,7	7,8
17	F.D.P.	0,8	5,7	35,2	7,6	14,4	3,0	45,0	73,0	—	—	2,1	9,6
18	Sonstige	1,4	10,2	3,7	0,8	3,0	0,6	1,0	1,6	—	—	12,6	57,6
19	darunter: DKP	0,0	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	2,5	11,4
20	GRÜNE	0,3	2,1	2,8	0,6	1,6	0,3	0,6	1,0	—	—	9,2	42,2
21	Zusammen	13,8	100	461,0	100	483,3	100	61,7	100	—	—	21,9	100
Nach dem Alter der Wähler													
22	18 — 25	1,8	12,9	77,2	16,7	61,6	12,7	9,9	16,1	—	—	9,2	42,2
23	25 — 35	1,2	8,7	87,2	18,9	74,0	15,3	11,0	17,8	—	—	5,4	24,6
24	35 — 45	2,7	19,6	90,6	19,6	105,2	21,8	12,9	20,8	—	—	2,4	11,1
25	45 — 60	4,0	29,3	118,7	25,7	133,6	27,6	16,1	26,1	—	—	3,0	13,6
26	60 und mehr	4,1	29,6	87,4	19,0	108,9	22,5	11,9	19,2	—	—	1,9	8,5
Frau													
27	Ungültig	10,1	47,9	3,0	0,6	2,8	0,5	0,4	0,4	—	—	0,1	0,6
28	SPD	4,8	22,8	454,4	90,4	12,3	2,3	16,6	20,0	—	—	4,8	26,8
29	CDU	4,7	22,0	6,3	1,2	510,2	94,0	4,6	5,6	—	—	1,6	9,0
30	F.D.P.	0,9	4,5	36,7	7,3	15,0	2,8	60,6	72,8	—	—	1,9	10,8
31	Sonstige	0,6	2,8	2,4	0,5	2,3	0,4	1,0	1,2	—	—	9,3	52,7
32	darunter: DKP	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	1,0	5,9
33	GRÜNE	0,1	0,6	2,0	0,4	1,6	0,3	0,9	1,1	—	—	7,7	43,2
34	Zusammen	21,2	100	502,8	100	542,6	100	83,3	100	—	—	17,7	100
Nach dem Alter der Wähler													
35	18 — 25	2,3	10,9	75,4	15,0	56,4	10,4	11,2	13,4	—	—	7,6	43,0
36	25 — 35	1,5	7,3	82,6	16,4	70,3	12,9	13,9	16,6	—	—	3,7	20,7
37	35 — 45	2,7	12,9	87,0	17,3	102,9	19,0	16,1	19,3	—	—	2,2	12,5
38	45 — 60	5,1	23,9	128,4	25,5	146,6	27,0	22,3	26,8	—	—	2,8	15,9
39	60 und mehr	9,5	44,9	129,3	25,7	166,5	30,7	19,9	23,9	—	—	1,4	7,9

der Erst- und Zweitstimmen 1980
der Stichprobe)

				Insgesamt		Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
darunter						18 – 25		25 – 35		35 – 45		45 – 60		60 und mehr		
DKP		GRÜNE				Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
1 000	%	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

Pfalz

gesamt

0,1	1,0	0,1	0,4	26,6	1,2	2,7	10,0	1,9	7,4	4,5	16,8	7,0	26,2	10,6	39,6	1
1,2	21,6	8,8	26,5	935,8	42,4	149,5	16,0	163,0	17,4	169,4	18,1	239,7	25,6	214,1	22,9	2
0,2	3,8	3,0	9,2	996,9	45,1	112,3	11,3	137,5	13,8	200,3	20,1	273,6	27,5	273,2	27,4	3
0,2	3,8	3,8	11,3	212,7	9,6	33,5	15,7	40,5	19,0	46,3	21,8	53,7	25,2	38,8	18,2	4
3,9	69,7	17,5	52,6	37,3	1,7	14,7	39,3	7,8	20,9	4,2	11,4	6,5	17,5	4,1	11,0	5
3,5	63,1	0,0	0,1	4,0	0,2	0,5	13,1	0,8	20,3	0,5	13,5	1,2	29,5	0,9	23,7	6
0,2	3,1	16,6	50,1	26,8	1,2	13,1	48,9	6,2	23,3	2,7	10,2	3,3	12,2	1,5	5,5	7
5,5	100	33,2	100	2 209,3	100	312,6	14,1	350,7	15,9	424,7	19,2	580,6	26,3	540,8	24,5	8
1,0	18,5	15,6	47,1	312,6	14,1											9
1,0	18,5	7,9	23,7	350,7	15,9											10
0,7	13,2	3,8	11,3	424,7	19,2											11
1,5	27,9	4,0	12,0	580,6	26,3											12
1,2	21,9	1,9	5,9	540,8	24,5											13

ner

0,0	1,0	0,0	0,2	10,2	1,0	1,2	11,5	0,7	7,2	2,1	21,0	3,0	29,1	3,2	31,2	14
0,7	18,0	4,6	26,1	442,8	42,5	74,9	16,9	83,2	18,8	85,1	19,2	114,3	25,8	85,3	19,3	15
0,1	3,6	1,5	8,7	469,5	45,1	59,4	12,6	70,9	15,1	101,4	21,6	130,0	27,7	107,9	23,0	16
0,2	4,1	1,9	10,9	97,5	9,4	16,2	16,6	19,3	19,8	22,6	23,1	24,4	25,0	15,1	15,5	17
2,7	73,2	9,6	54,1	21,7	2,1	8,1	37,4	4,7	21,7	2,5	11,7	3,7	17,2	2,6	12,0	18
2,5	66,5	0,0	0,1	2,8	0,3	0,3	9,6	0,6	20,5	0,4	15,7	0,8	30,1	0,7	24,0	19
0,1	3,6	9,1	51,3	14,6	1,4	7,2	49,7	3,6	24,9	1,4	9,5	1,6	10,7	0,8	5,2	20
3,7	100	17,7	100	1 041,7	100	159,7	15,3	178,7	17,2	213,8	20,5	275,4	26,4	214,1	20,6	21
0,5	14,4	8,5	48,3	159,7	15,3											22
0,7	19,1	4,6	26,1	178,7	17,2											23
0,6	16,0	1,7	9,8	213,8	20,5											24
1,1	29,4	1,8	9,9	275,4	26,4											25
0,8	21,1	1,0	5,9	214,1	20,6											26

en

0,0	1,1	0,1	0,6	16,5	1,4	1,5	9,1	1,2	7,4	2,3	14,2	4,0	24,5	7,4	44,8	27
0,5	29,1	4,2	27,0	493,0	42,2	74,6	15,1	79,9	16,2	84,3	17,1	125,4	25,4	128,8	26,1	28
0,1	4,2	1,5	9,7	527,4	45,2	52,9	10,0	66,6	12,6	98,9	18,7	143,7	27,2	165,3	31,3	29
0,1	3,2	1,8	11,8	115,2	9,9	17,3	15,0	21,2	18,4	23,7	20,6	29,3	25,4	23,7	20,6	30
1,1	62,5	7,9	50,9	15,6	1,3	6,6	41,9	3,1	19,8	1,7	10,8	2,8	17,9	1,5	9,6	31
1,0	56,0	0,0	0,0	1,2	0,1	0,3	21,3	0,2	19,6	0,1	8,2	0,3	27,9	0,3	23,0	32
0,0	2,1	7,6	48,9	12,3	1,1	5,9	47,9	2,6	21,4	1,3	11,0	1,7	14,0	0,7	5,8	33
1,8	100	15,5	100	1 167,6	100	152,8	13,1	172,0	14,7	210,9	18,1	305,2	26,1	326,7	28,0	34
0,5	26,9	7,1	45,7	152,8	13,1											35
0,3	17,2	3,3	21,1	172,0	14,7											36
0,1	3,5	2,0	13,0	210,9	18,1											37
0,4	24,7	2,2	14,4	305,2	26,1											38
0,4	23,6	0,9	5,8	326,7	28,0											39

2 Stimmabgabe in der Kombination
(Hochgerechnete Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen											
		Ungültig		SPD		CDU		F.D.P.		CSU		Sonstige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Baden -													
Ins													
1	Ungültig	36,0	54,1	6,5	0,3	10,6	0,4	1,0	0,3	—	—	0,9	0,7
2	SPD	11,0	16,5	1 640,5	86,2	62,2	2,6	78,9	21,1	—	—	40,1	32,0
3	CDU	13,2	19,8	31,8	1,7	2 238,4	92,9	18,8	5,0	—	—	10,5	8,4
4	F.D.P.	3,2	4,8	206,4	10,8	84,2	3,5	269,8	72,2	—	—	15,2	12,2
5	Sonstige	3,2	4,8	18,0	0,9	13,0	0,5	5,0	1,3	—	—	58,5	46,7
6	darunter: DKP	0,1	0,1	0,3	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	—	—	4,3	3,4
7	GRÜNE	1,5	2,2	15,5	0,8	8,7	0,4	3,9	1,0	—	—	50,6	40,4
8	Zusammen	66,5	100	1 903,2	100	2 408,3	100	373,5	100	—	—	125,2	100
Nach dem Alter der Wähler													
9	18 — 25	7,6	11,4	286,1	15,0	245,3	10,2	49,8	13,3	—	—	46,7	37,3
10	25 — 35	6,4	9,6	346,4	18,2	324,8	13,5	69,8	18,7	—	—	33,5	26,8
11	35 — 45	9,2	13,9	386,5	20,3	506,0	21,0	82,6	22,1	—	—	17,6	14,1
12	45 — 60	16,3	24,6	464,0	24,4	666,6	27,7	94,9	25,4	—	—	17,2	13,7
13	60 und mehr	27,0	40,5	420,3	22,1	665,6	27,6	76,4	20,5	—	—	10,2	8,1
Män													
14	Ungültig	13,8	53,8	2,6	0,3	3,6	0,3	0,4	0,2	—	—	0,3	0,4
15	SPD	3,3	12,7	763,5	85,5	25,2	2,2	30,7	18,7	—	—	21,1	31,6
16	CDU	4,9	19,1	15,0	1,7	1 058,8	93,4	9,5	5,8	—	—	5,5	8,3
17	F.D.P.	1,6	6,0	102,4	11,5	38,4	3,4	120,8	73,7	—	—	7,2	10,7
18	Sonstige	2,2	8,4	9,8	1,1	7,2	0,6	2,6	1,6	—	—	32,7	49,0
19	darunter: DKP	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	3,1	4,6
20	GRÜNE	1,0	3,7	8,2	0,9	4,3	0,4	2,1	1,3	—	—	27,2	40,7
21	Zusammen	25,7	100	893,2	100	1 133,1	100	163,9	100	—	—	66,8	100
Nach dem Alter der Wähler													
22	18 — 25	4,3	16,6	146,1	16,4	130,7	11,5	25,0	15,3	—	—	27,2	40,7
23	25 — 35	3,1	12,1	169,2	18,9	169,0	14,9	30,8	18,8	—	—	17,9	26,8
24	35 — 45	3,7	14,4	195,0	21,8	255,4	22,5	38,4	23,4	—	—	8,9	13,4
25	45 — 60	6,4	25,0	221,8	24,8	320,9	28,3	42,6	26,0	—	—	8,1	12,2
26	60 und mehr	8,2	32,0	161,3	18,1	257,0	22,7	27,2	16,6	—	—	4,7	7,1
Frau													
27	Ungültig	22,2	54,3	4,0	0,4	7,0	0,6	0,7	0,3	—	—	0,6	0,9
28	SPD	7,7	18,9	877,0	86,8	37,0	2,9	48,2	23,0	—	—	19,0	32,6
29	CDU	8,3	20,3	16,8	1,7	1 179,6	92,5	9,4	4,5	—	—	5,0	8,5
30	F.D.P.	1,6	3,9	104,1	10,3	45,8	3,6	149,0	71,1	—	—	8,1	13,8
31	Sonstige	1,1	2,6	8,2	0,8	5,8	0,5	2,4	1,1	—	—	25,8	44,2
32	darunter: DKP	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	—	—	1,2	2,1
33	GRÜNE	0,5	1,2	7,3	0,7	4,5	0,3	1,8	0,9	—	—	23,4	40,0
34	Zusammen	40,8	100	1 010,0	100	1 275,2	100	209,6	100	—	—	58,3	100
Nach dem Alter der Wähler													
35	18 — 25	3,3	8,1	140,1	13,9	114,6	9,0	24,8	11,8	—	—	19,5	33,4
36	25 — 35	3,3	8,1	177,2	17,5	155,8	12,2	39,0	18,6	—	—	15,6	26,7
37	35 — 45	5,5	13,5	191,5	19,0	250,6	19,7	44,2	21,1	—	—	8,7	14,9
38	45 — 60	9,9	24,3	242,2	24,0	345,7	27,1	52,3	25,0	—	—	9,1	15,6
39	60 und mehr	18,7	45,9	259,1	25,6	408,6	32,0	49,2	23,5	—	—	5,5	9,4

der Erst- und Zweitstimmen 1980
der Stichprobe)

				Insgesamt		Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
darunter						18 – 25		25 – 35		35 – 45		45 – 60		60 und mehr		
DKP		GRÜNE														
1 000	%	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

Württemberg

gesamt																
0,3	3,4	0,5	0,4	54,9	1,1	5,9	10,7	4,7	8,5	8,4	15,2	14,4	26,3	21,6	39,3	1
2,4	26,6	37,2	32,8	1 832,7	37,6	286,9	15,7	325,2	17,7	353,3	19,3	448,3	24,5	419,0	22,9	2
0,8	9,0	9,3	8,2	2 312,7	47,4	228,2	9,9	307,3	13,3	480,0	20,8	646,9	28,0	650,2	28,1	3
0,5	5,6	14,3	12,6	578,9	11,9	78,5	13,6	118,2	20,4	148,1	25,6	135,3	23,4	98,7	17,1	4
4,9	55,4	52,1	46,0	97,6	2,0	36,0	36,9	25,5	26,1	12,1	12,4	14,0	14,4	9,9	10,2	5
4,1	45,8	0,1	0,1	5,0	0,1	0,8	16,0	1,6	32,0	0,5	10,0	1,0	19,0	1,2	23,0	6
0,4	4,5	49,9	44,0	80,1	1,6	32,9	41,1	22,0	27,5	9,8	12,2	9,2	11,5	6,2	7,8	7
8,9	100	113,4	100	4 876,8	100	635,5	13,0	780,9	16,0	1 001,9	20,5	1 259,0	25,8	1 199,5	24,0	8
1,5	16,4	44,5	39,2	635,5	13,0											9
2,4	27,1	30,3	26,7	780,9	16,0											10
1,3	14,7	16,0	14,1	1 001,9	20,5											11
1,8	19,8	14,8	13,1	1 259,0	25,8											12
2,0	22,0	7,8	6,8	1 199,5	24,6											13

ner																
0,1	0,9	0,2	0,3	20,6	0,9	3,0	14,6	1,9	9,0	3,4	16,3	5,8	28,0	6,6	32,1	14
1,4	25,2	19,4	32,7	843,7	37,0	147,2	17,4	157,6	18,7	173,4	20,6	208,7	24,7	156,7	18,6	15
0,6	10,3	4,8	8,1	1 093,7	47,9	122,8	11,2	161,1	14,7	244,4	22,3	312,7	28,6	252,7	23,1	16
0,1	0,9	6,8	11,5	270,3	11,8	38,9	14,4	55,7	20,6	73,5	27,2	65,2	24,1	37,0	13,7	17
3,4	62,6	28,3	47,5	54,5	2,4	21,3	39,2	13,7	25,1	6,8	12,4	7,4	13,6	5,4	9,8	18
2,9	53,3	0,1	0,2	3,4	-0,1	0,7	19,4	1,0	29,9	0,2	6,0	0,8	22,4	0,8	22,4	19
0,2	3,7	26,8	45,0	42,7	1,9	18,8	44,1	11,6	27,3	5,1	11,9	4,1	9,6	3,1	7,2	20
5,4	100	59,5	100	2 282,8	100	333,2	14,6	390,0	17,1	501,4	22,0	599,8	26,3	458,4	20,1	21
0,9	16,8	25,7	43,1	333,2	14,6											22
1,6	29,9	15,8	26,5	390,0	17,1											23
0,9	15,9	7,8	13,1	501,4	22,0											24
1,1	19,6	6,7	11,3	599,8	26,3											25
1,0	17,8	3,5	5,9	458,4	20,1											26

en																
0,3	7,1	0,3	0,6	34,3	1,3	2,9	8,3	2,8	8,2	5,0	14,6	8,7	25,3	15,0	43,6	27
1,0	28,6	17,8	33,0	988,9	38,1	139,7	14,1	167,6	16,9	179,9	18,2	239,6	24,2	262,3	26,5	28
0,3	7,1	4,5	8,4	1 219,0	47,0	105,4	8,6	146,2	12,0	235,6	19,3	334,2	27,4	397,6	32,6	29
0,5	12,8	7,5	13,8	308,5	11,9	39,6	12,8	62,5	20,3	74,6	24,2	70,1	22,7	61,7	20,0	30
1,6	44,3	23,9	44,2	43,2	1,7	14,8	34,3	11,8	27,4	5,4	12,4	6,6	15,3	4,6	10,6	31
1,2	34,3	0,0	0,0	1,7	0,1	0,2	9,1	0,6	36,4	0,3	18,2	0,2	12,1	0,4	24,2	32
0,2	5,7	23,2	42,9	37,4	1,4	14,1	37,6	10,4	27,7	4,7	12,6	5,1	13,7	3,2	8,4	33
3,5	100	53,9	100	2 594,0	100	302,3	11,7	390,9	15,1	500,5	19,3	659,2	25,4	741,1	28,6	34
0,6	15,7	18,8	34,9	302,3	11,7											35
0,8	22,8	14,5	27,0	390,9	15,1											36
0,5	12,8	8,2	15,1	500,5	19,3											37
0,7	20,0	8,1	15,1	659,2	25,4											38
1,0	28,6	4,3	7,9	741,1	28,6											39

2 Stimmabgabe in der Kombination
(Hochgerechnete Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen											
		Ungültig		SPD		CDU		F.D.P.		CSU		Sonstige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Bay													
Ins													
1	Ungültig	38,0	38,4	7,2	0,4	—	—	1,3	0,4	14,0	0,4	0,6	0,5
2	SPD	18,0	18,2	1 747,4	89,0	—	—	74,3	21,8	70,2	2,1	27,6	23,1
3	F.D.P.	4,6	4,7	145,4	7,4	—	—	229,7	67,4	58,0	1,7	10,9	9,0
4	CSU	32,8	33,2	50,1	2,5	—	—	30,3	8,9	3 242,0	95,4	18,2	15,2
5	Sonstige	5,5	5,5	13,6	0,7	—	—	5,5	1,6	15,5	0,5	62,5	52,2
6	darunter: DKP	0,2	0,2	0,2	0,0	—	—	0,2	0,0	0,2	0,0	7,3	6,0
7	GRÜNE	1,2	1,2	10,6	0,5	—	—	3,5	1,0	6,7	0,2	50,4	42,1
8	Zusammen	99,0	100	1 963,7	100	—	—	341,1	100	3 399,7	100	119,9	100
Nach dem Alter der Wähler													
9	18 — 25	8,3	8,3	258,9	13,2	—	—	43,6	12,8	400,7	11,8	40,8	34,0
10	25 — 35	9,2	9,2	337,4	17,2	—	—	64,2	18,8	535,8	15,8	31,1	26,0
11	35 — 45	12,9	13,1	370,1	18,8	—	—	75,3	22,1	675,1	19,9	18,0	15,0
12	45 — 60	27,5	27,8	506,6	25,8	—	—	84,4	24,7	882,7	26,0	18,1	15,1
13	60 und mehr	41,1	41,5	490,7	25,0	—	—	73,6	21,6	905,4	26,6	11,9	9,9
Män													
14	Ungültig	15,6	38,4	2,8	0,3	—	—	0,5	0,3	5,8	0,4	0,3	0,4
15	SPD	6,3	15,6	820,1	88,4	—	—	30,1	20,8	29,4	1,9	14,3	22,5
16	F.D.P.	2,0	4,8	72,2	7,8	—	—	97,2	67,1	26,9	1,7	5,7	8,9
17	CSU	13,3	32,9	25,0	2,7	—	—	14,2	9,8	1 512,0	95,5	9,8	15,4
18	Sonstige	3,4	8,3	8,0	0,9	—	—	3,0	2,1	8,7	0,5	33,6	52,8
19	darunter: DKP	0,2	0,4	0,2	0,0	—	—	0,1	0,1	0,1	0,0	4,4	6,9
20	GRÜNE	0,6	1,4	6,2	0,7	—	—	1,7	1,2	3,3	0,2	25,9	40,8
21	Zusammen	40,5	100	928,1	100	—	—	145,0	100	1 582,9	100	63,6	100
Nach dem Alter der Wähler													
22	18 — 25	4,4	10,7	131,5	14,2	—	—	19,4	13,4	210,8	13,3	22,3	35,1
23	25 — 35	4,4	10,9	167,9	18,1	—	—	28,6	19,7	273,4	17,3	17,1	26,9
24	35 — 45	6,0	14,8	190,7	20,5	—	—	33,8	23,3	341,2	21,6	9,1	14,4
25	45 — 60	12,5	30,8	241,0	26,0	—	—	35,8	24,7	406,0	25,7	9,3	14,6
26	60 und mehr	13,3	32,8	197,0	21,2	—	—	27,3	18,9	351,4	22,2	5,7	9,0
Frau													
27	Ungültig	22,5	38,5	4,4	0,4	—	—	0,8	0,4	8,2	0,5	0,4	0,7
28	SPD	11,7	20,0	927,3	89,5	—	—	44,2	22,5	40,8	2,2	13,3	23,7
29	F.D.P.	2,7	4,6	73,3	7,1	—	—	132,5	67,6	31,0	1,7	5,2	9,2
30	CSU	19,5	33,4	25,0	2,4	—	—	16,1	8,2	1 730,0	95,2	8,5	15,1
31	Sonstige	2,1	3,6	5,6	0,5	—	—	2,5	1,3	6,9	0,4	28,9	51,4
32	darunter: DKP	0,0	0,0	0,1	0,0	—	—	0,1	0,0	0,1	0,0	2,9	5,1
33	GRÜNE	0,6	1,0	4,4	0,4	—	—	1,8	0,9	3,4	0,2	24,5	43,5
34	Zusammen	58,4	100	1 035,6	100	—	—	196,1	100	1 816,9	100	56,3	100
Nach dem Alter der Wähler													
35	18 — 25	3,9	6,7	127,4	12,3	—	—	24,2	12,4	189,9	10,5	18,5	32,8
36	25 — 35	4,7	8,1	169,5	16,4	—	—	35,5	18,1	262,4	14,4	14,0	25,0
37	35 — 45	6,9	11,9	179,4	17,3	—	—	41,5	21,2	333,9	18,4	8,8	15,7
38	45 — 60	15,0	25,7	265,5	25,6	—	—	48,6	24,8	476,7	26,2	8,8	15,6
39	60 und mehr	27,8	47,6	293,7	28,4	—	—	46,2	23,6	553,9	30,5	6,1	10,9

der Erst- und Zweitstimmen 1980
der Stichprobe)

darunter				Insgesamt		Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von etwa ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
DKP		GRÜNE				18 – 25		25 – 35		35 – 45		45 – 60		60 und mehr		
1 000	%	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
ern																
gesamt																
0,2	1,3	0,4	0,4	61,2	1,0	4,1	6,7	5,4	8,9	7,4	12,1	17,1	28,0	27,1	44,3	1
3,2	23,2	23,9	23,0	1 937,5	32,7	264,1	13,6	328,1	16,9	352,3	18,2	501,1	25,9	491,9	25,4	2
0,3	2,2	10,3	9,9	448,6	7,6	59,3	13,2	89,4	19,9	108,1	24,1	105,1	23,4	86,7	19,3	3
1,7	12,1	16,2	15,6	3 373,5	57,0	393,2	11,7	531,4	15,8	668,5	19,8	877,8	26,0	902,5	26,8	4
8,3	61,2	53,2	51,1	102,5	1,7	31,6	30,8	23,2	22,7	15,2	14,8	18,1	17,7	14,4	14,0	5
7,1	52,0	0,2	0,1	8,0	0,1	1,3	16,2	1,6	19,3	0,9	10,6	2,2	27,7	2,1	26,2	6
0,5	3,9	49,8	47,9	72,3	1,2	28,0	38,7	18,7	25,8	10,9	15,0	9,0	12,5	5,7	7,9	7
13,6	100	104,0	100	5 923,3	100	752,3	12,7	977,6	16,5	1 151,5	19,4	1 519,2	25,6	1 522,6	25,7	8
2,7	19,5	37,8	36,3	752,3	12,7											9
2,9	21,5	27,7	26,7	977,6	16,5											10
1,8	12,9	15,9	15,3	1 151,5	19,4											11
3,5	25,4	13,8	13,3	1 519,2	25,6											12
2,8	20,8	8,7	8,4	1 522,6	25,7											13
ner																
0,1	0,9	0,2	0,3	24,9	0,9	2,1	8,3	2,7	10,8	3,6	14,5	7,6	30,7	8,9	35,7	14
2,0	23,3	12,1	22,4	900,3	32,6	132,5	14,7	160,2	17,8	177,7	19,7	234,5	26,0	195,3	21,7	15
0,2	2,1	5,3	9,8	203,9	7,4	28,4	13,9	43,2	21,2	51,6	25,3	47,0	23,1	33,7	16,5	16
1,0	12,1	8,6	15,9	1 574,4	57,0	206,7	13,1	272,7	17,3	339,7	21,6	406,1	25,8	349,1	22,2	17
5,2	61,7	27,9	51,6	56,6	2,0	18,7	33,0	12,6	22,2	8,2	14,4	9,3	16,5	7,8	13,8	18
4,3	50,4	0,1	0,2	4,9	0,2	0,8	16,8	0,9	17,8	0,5	10,7	1,4	27,9	1,3	26,9	19
0,4	4,4	25,5	47,2	37,8	1,4	16,3	43,1	9,8	26,1	5,4	14,4	3,6	9,6	2,6	6,8	20
8,5	100	54,1	100	2 760,1	100	388,3	14,1	491,4	17,8	580,9	21,0	704,6	25,5	594,8	21,5	21
1,6	18,9	20,5	38,0	388,3	14,1											22
1,8	21,5	15,1	27,9	491,4	17,8											23
1,1	13,0	7,9	14,6	580,9	21,0											24
2,3	26,8	6,6	12,3	704,6	25,5											25
1,7	19,8	3,9	7,3	594,8	21,5											26
en																
0,1	2,0	0,3	0,5	36,2	1,1	2,0	5,5	2,7	7,6	3,8	10,5	9,5	26,1	18,2	50,3	27
1,2	22,9	11,8	23,7	1 037,3	32,8	131,6	12,7	167,9	16,2	174,6	16,8	266,6	25,7	296,6	28,6	28
0,1	2,4	5,0	9,9	244,6	7,7	31,0	12,7	46,2	18,9	56,5	23,1	58,0	23,7	53,0	21,7	29
0,6	12,2	7,6	15,3	1 799,1	56,9	186,5	10,4	258,7	14,4	328,8	18,3	471,7	26,2	553,5	30,8	30
3,1	60,5	25,2	50,6	46,0	1,5	12,9	28,1	10,7	23,2	7,0	15,2	8,8	19,1	6,6	14,4	31
2,8	54,6	0,1	0,1	3,1	0,1	0,5	15,3	0,7	21,8	0,3	10,5	0,9	27,4	0,8	25,0	32
0,2	2,9	24,3	48,7	34,6	1,1	11,7	33,8	8,8	25,6	5,4	15,8	5,4	15,7	3,1	9,1	33
5,1	100	49,9	100	3 163,2	100	363,9	11,5	486,2	15,4	570,7	18,0	814,6	25,8	927,8	29,3	34
1,1	20,5	17,2	34,6	363,9	11,5											35
1,1	21,5	12,6	25,4	486,2	15,4											36
0,7	12,7	8,0	16,1	570,7	18,0											37
1,2	22,9	7,2	14,4	814,6	25,8											38
1,2	22,4	4,8	9,6	927,8	29,3											39

2 Stimmabgabe in der Kombination
(Hochgerechnete Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen											
		Ungültig		SPD		CDU		F.D.P.		CSU		Sonstige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Saar													
Ins													
1	Ungültig	5,7	49,4	1,9	0,6	2,1	0,8	0,1	0,4	—	—	0,1	1,7
2	SPD	2,7	23,6	301,7	92,3	6,5	2,4	5,7	16,7	—	—	1,4	20,8
3	CDU	1,9	16,0	4,4	1,4	261,8	94,1	1,8	5,1	—	—	0,5	7,9
4	F.D.P.	0,3	2,9	16,1	4,9	6,2	2,2	25,8	75,6	—	—	0,3	4,7
5	Sonstige	0,9	8,0	2,7	0,8	1,6	0,6	0,8	2,2	—	—	4,2	64,9
6	darunter: DKP	0,1	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	—	—	2,0	31,0
7	GRÜNE	0,5	4,6	2,3	0,7	1,3	0,5	0,6	1,7	—	—	1,9	29,0
8	Zusammen	11,6	100	326,9	100	278,4	100	34,2	100	—	—	6,5	100
Nach dem Alter der Wähler													
9	18 — 25	1,4	11,9	54,2	16,6	31,4	11,3	4,3	12,7	—	—	1,7	26,3
10	25 — 35	1,1	9,7	65,9	20,2	42,0	15,1	6,5	19,2	—	—	1,2	18,6
11	35 — 45	1,7	14,5	62,1	19,0	51,7	18,6	7,2	21,0	—	—	1,2	17,8
12	45 — 60	3,1	26,8	82,3	25,2	78,2	28,1	8,8	25,9	—	—	1,7	26,0
13	60 und mehr	4,3	37,1	62,4	19,1	75,0	26,9	7,3	21,3	—	—	0,7	11,2
Män													
14	Ungültig	2,4	53,0	0,6	0,4	0,7	0,6	0,0	0,2	—	—	0,0	1,0
15	SPD	0,9	19,7	144,4	92,4	2,8	2,2	2,5	15,8	—	—	0,8	21,4
16	CDU	0,6	14,1	2,1	1,4	120,7	94,4	0,8	5,2	—	—	0,3	8,3
17	F.D.P.	0,1	2,4	7,7	4,9	2,8	2,2	12,1	76,6	—	—	0,2	5,3
18	Sonstige	0,5	10,8	1,5	1,0	0,9	0,7	0,3	2,2	—	—	2,4	64,1
19	darunter: DKP	0,0	0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	—	—	1,3	35,9
20	GRÜNE	0,3	6,8	1,2	0,8	0,6	0,5	0,2	1,4	—	—	0,8	21,8
21	Zusammen	4,5	100	156,3	100	127,9	100	15,8	100	—	—	3,7	100
Nach dem Alter der Wähler													
22	18 — 25	0,6	12,4	27,5	17,6	16,3	12,7	2,1	13,2	—	—	0,8	21,4
23	25 — 35	0,6	14,1	33,9	21,7	21,2	16,6	3,1	19,7	—	—	0,7	18,9
24	35 — 45	0,8	17,7	31,1	19,9	25,5	19,9	3,5	22,1	—	—	0,6	17,5
25	45 — 60	1,3	28,5	39,8	25,5	36,6	28,6	4,3	27,1	—	—	1,1	30,1
26	60 und mehr	1,2	27,3	23,9	15,3	28,4	22,2	2,8	17,9	—	—	0,4	12,1
Frau													
27	Ungültig	3,4	47,3	1,2	0,7	1,4	0,9	0,1	0,5	—	—	0,1	2,5
28	SPD	1,9	26,0	157,4	92,3	3,7	2,5	3,2	17,4	—	—	0,6	20,1
29	CDU	1,2	17,2	2,3	1,4	141,1	93,8	0,9	5,1	—	—	0,2	7,6
30	F.D.P.	0,2	3,3	8,5	5,0	3,5	2,3	13,7	74,8	—	—	0,1	3,8
31	Sonstige	0,4	6,3	1,2	0,7	0,8	0,5	0,4	2,2	—	—	1,9	66,0
32	darunter: DKP	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,7	24,5
33	GRÜNE	0,2	3,3	1,1	0,6	0,7	0,4	0,4	2,1	—	—	1,1	38,3
34	Zusammen	7,1	100	170,6	100	150,5	100	18,4	100	—	—	2,8	100
Nach dem Alter der Wähler													
35	18 — 25	0,8	11,5	26,7	15,7	15,2	10,1	2,2	12,2	—	—	0,9	32,7
36	25 — 35	0,5	7,0	32,0	18,7	20,8	13,8	3,4	18,7	—	—	0,5	18,2
37	35 — 45	0,9	12,5	31,0	18,2	26,3	17,4	3,7	20,1	—	—	0,5	18,2
38	45 — 60	1,8	25,7	42,4	24,9	41,6	27,7	4,6	24,8	—	—	0,6	20,8
39	60 und mehr	3,1	43,3	38,5	22,6	46,6	31,0	4,5	24,2	—	—	0,3	10,1

der Erst- und Zweitstimmen 1980
der Stichprobe)

darunter				Insgesamt		Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren										Lfd. Nr.	
DKP		GRÜNE				18 – 25		25 – 35		35 – 45		45 – 60		60 und mehr			
1 000	%	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
land																	
gesamt																	
0,0	1,0	0,0	0,7	10,0	1,5	1,1	10,8	1,0	10,2	1,5	15,3	2,8	28,0	3,6	35,7	1	
0,8	21,8	0,5	20,4	318,1	48,4	52,0	16,3	62,8	19,7	60,5	19,0	80,7	25,4	62,2	19,5	2	
0,2	6,3	0,3	11,3	270,4	41,1	30,0	11,1	39,9	14,8	49,4	18,3	77,0	28,5	74,0	27,4	3	
0,1	2,1	0,2	7,8	48,8	7,4	6,5	13,2	11,1	22,8	10,9	22,2	11,7	23,9	8,7	17,9	4	
2,4	68,8	1,5	59,7	10,3	1,6	3,5	34,5	2,0	19,2	1,6	15,3	1,9	19,0	1,2	12,0	5	
2,0	58,0	0,0	0,0	2,2	0,3	0,2	8,8	0,4	16,1	0,5	21,0	0,7	32,3	0,5	21,8	6	
0,3	8,3	1,5	57,6	6,6	1,0	3,2	48,5	1,4	20,9	0,9	14,1	0,7	10,8	0,4	5,7	7	
3,5	100	2,5	100	657,5	100	93,1	14,2	116,8	17,8	123,8	18,8	174,1	26,5	149,7	22,8	8	
0,5	14,0	1,2	45,7	93,1	14,2											9	
0,6	18,7	0,5	18,4	116,8	17,8											10	
0,6	18,1	0,4	14,8	123,8	18,8											11	
1,2	33,7	0,4	15,5	174,1	26,5											12	
0,5	15,6	0,1	5,7	149,7	22,8											13	
ner																	
0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	1,2	0,5	12,3	0,5	12,8	0,7	18,0	1,2	30,8	1,0	26,1	14	
0,5	21,5	0,3	21,7	151,4	49,1	26,2	17,3	32,4	21,4	29,9	19,8	39,2	25,9	23,7	15,6	15	
0,1	5,0	0,2	16,0	124,6	40,4	15,4	12,4	20,4	16,4	24,6	19,7	36,3	29,1	27,9	22,4	16	
0,1	3,3	0,1	10,2	22,8	7,4	3,4	14,9	5,3	23,0	5,4	23,8	5,3	23,0	3,5	15,2	17	
1,5	70,2	0,6	52,1	5,6	1,8	1,8	31,8	1,0	18,7	0,8	15,1	1,2	20,9	0,8	13,5	18	
1,3	60,4	0,0	0,0	1,5	0,5	0,1	7,3	0,2	15,8	0,3	18,3	0,5	36,6	0,3	22,0	19	
0,1	6,7	0,6	47,7	3,2	1,0	1,6	50,0	0,7	20,8	0,4	14,0	0,3	10,7	0,1	4,5	20	
2,2	100	1,2	100	308,1	100	47,2	15,3	59,5	19,3	61,5	20,0	83,1	27,0	56,8	18,4	21	
0,2	9,9	0,5	43,4	47,2	15,3											22	
0,4	19,0	0,2	17,5	59,5	19,3											23	
0,3	15,7	0,2	15,9	61,5	20,0											24	
0,8	38,0	0,2	18,8	83,1	27,0											25	
0,4	17,4	0,1	4,4	56,8	18,4											26	
en																	
0,0	2,8	0,0	1,4	6,2	1,8	0,6	9,8	0,5	8,7	0,8	13,6	1,6	26,3	2,6	41,6	27	
0,3	22,3	0,3	19,2	166,7	47,7	25,8	15,5	30,4	18,2	30,6	18,3	41,5	24,9	38,5	23,1	28	
0,1	8,4	0,1	6,9	145,8	41,7	14,6	10,0	19,5	13,4	24,8	17,0	40,8	28,0	46,1	31,6	29	
0,0	0,0	0,1	5,5	26,0	7,4	3,1	11,7	5,9	22,5	5,4	20,8	6,4	24,7	5,3	20,3	30	
0,9	66,6	0,9	67,0	4,7	1,3	1,8	37,6	0,9	19,8	0,7	15,6	0,8	16,7	0,5	10,3	31	
0,7	54,1	0,0	0,0	0,8	0,2	0,1	11,9	0,1	16,6	0,2	26,2	0,2	23,8	0,2	21,4	32	
0,1	11,2	0,9	67,0	3,4	1,0	1,6	47,1	0,7	20,9	0,5	14,1	0,4	11,0	0,2	6,8	33	
1,3	100	1,3	100	349,4	100	45,9	13,1	57,3	16,4	62,3	17,8	91,0	26,1	92,9	26,6	34	
0,3	20,8	0,6	47,9	45,9	13,1											35	
0,2	18,1	0,3	19,2	57,3	16,4											36	
0,3	22,2	0,2	13,7	62,3	17,8											37	
0,3	26,5	0,2	12,3	91,0	26,1											38	
0,2	12,5	0,1	6,9	92,9	26,6											39	

2 Stimmabgabe in der Kombination
(Hochgerechnete Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen											
		Ungültig		SPD		CDU		F.D.P.		CSU		Sonstige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Bundesgebiet													
													Ins
1	Ungültig	215,6	48,2	44,3	0,3	40,5	0,4	5,6	0,2	14,0	0,4	3,5	0,5
2	SPD	91,9	20,6	13 265,2	89,4	225,3	2,0	503,9	21,4	70,2	2,1	200,3	27,8
3	CDU	57,6	12,9	136,4	0,9	10 812,3	93,7	87,6	3,7	—	—	38,3	5,3
4	F.D.P.	24,5	5,5	1 243,8	8,4	405,1	3,5	1 701,4	72,2	58,0	1,7	73,4	10,2
5	CSU	32,8	7,3	50,1	0,3	—	—	30,3	1,3	3 242,0	95,4	18,2	2,5
6	Sonstige	24,5	5,5	102,8	0,7	54,2	0,5	29,3	1,2	15,5	0,5	386,9	53,7
7	darunter: DKP	0,7	0,2	3,4	0,0	0,9	0,0	0,6	0,0	0,2	0,0	52,4	7,3
8	GRÜNE	8,4	1,9	87,2	0,6	32,5	0,3	22,3	0,9	6,7	0,2	308,2	42,8
9	Zusammen	446,9	100	14 842,7	100	11 537,4	100	2 358,1	100	3 399,7	100	720,6	100
Nach dem Alter der Wähler													
10	18 — 25	45,4	10,2	2 078,6	14,0	1 110,3	9,6	316,1	13,4	400,7	11,8	277,0	38,4
11	25 — 35	43,3	9,7	2 646,4	17,8	1 503,4	13,0	444,4	18,8	535,8	15,8	197,1	27,4
12	35 — 45	65,3	14,6	2 811,0	18,9	2 380,3	20,6	518,3	22,0	675,1	19,9	91,5	12,8
13	45 — 60	112,5	25,2	3 717,1	25,0	3 177,7	27,5	588,3	24,9	882,7	26,0	95,4	13,2
14	60 und mehr	180,4	40,4	3 589,7	24,2	3 365,8	29,2	491,0	20,9	905,4	26,6	59,2	8,2
Män													
15	Ungültig	87,6	49,2	15,8	0,2	13,6	0,3	2,0	0,2	5,8	0,4	1,5	0,4
16	SPD	29,7	16,7	6 164,7	88,8	97,8	1,8	204,3	20,3	29,4	1,9	106,3	27,2
17	CDU	20,6	11,6	68,7	1,0	5 080,9	93,9	39,4	3,9	—	—	21,8	5,6
18	F.D.P.	11,3	6,4	611,6	8,8	190,7	3,5	733,3	72,7	26,9	1,7	37,2	9,5
19	CSU	13,3	7,5	25,0	0,4	—	—	14,2	1,4	1 512,0	95,5	9,8	2,5
20	Sonstige	15,6	8,7	59,5	0,9	29,4	0,5	15,5	1,5	8,7	0,5	215,0	54,9
21	darunter: DKP	0,6	0,3	2,0	0,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	32,4	8,3
22	GRÜNE	4,7	2,6	49,9	0,7	15,7	0,3	11,3	1,1	3,3	0,2	165,9	42,4
23	Zusammen	178,1	100	6 945,3	100	5 412,4	100	1 008,7	100	1 582,9	100	391,5	100
Nach dem Alter der Wähler													
24	18 — 25	22,5	12,7	1 048,6	15,1	590,3	10,9	149,5	14,8	210,8	13,3	152,2	38,9
25	25 — 35	20,9	11,7	1 324,1	19,1	772,5	14,3	199,0	19,7	273,4	17,3	109,5	28,0
26	35 — 45	29,9	16,8	1 428,3	20,6	1 206,3	22,3	232,5	23,1	341,2	21,6	49,0	12,5
27	45 — 60	49,1	27,6	1 773,4	25,5	1 522,0	28,1	234,4	25,2	406,0	25,7	49,9	12,7
28	60 und mehr	55,6	31,2	1 370,9	19,7	1 321,2	24,4	173,3	17,2	351,4	22,2	31,0	7,9
Frau													
29	Ungültig	128,0	47,6	28,5	0,4	26,9	0,4	3,6	0,3	8,2	0,5	2,0	0,6
30	SPD	62,2	23,1	7 100,5	89,9	127,5	2,1	299,6	22,2	40,8	2,2	93,9	28,5
31	CDU	37,0	13,8	67,7	0,9	5 731,5	93,6	48,2	3,6	—	—	16,5	5,0
32	F.D.P.	13,1	4,9	632,2	8,0	214,4	3,5	968,1	71,7	31,0	1,7	36,3	11,0
33	CSU	19,5	7,3	25,0	0,3	—	—	16,1	1,2	1 730,0	95,2	8,5	2,6
34	Sonstige	8,9	3,3	43,4	0,5	24,8	0,4	13,8	1,0	6,9	0,4	171,9	52,2
35	darunter: DKP	0,2	0,1	1,4	0,0	0,5	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	20,0	6,1
36	GRÜNE	3,7	1,4	37,3	0,5	16,8	0,3	11,0	0,8	3,4	0,2	142,3	43,2
37	Zusammen	268,8	100	7 897,4	100	6 125,1	100	1 349,4	100	1 816,9	100	329,1	100
Nach dem Alter der Wähler													
38	18 — 25	22,9	8,5	1 030,0	13,0	520,0	8,5	166,7	12,3	189,9	10,5	124,8	37,9
39	25 — 35	22,4	8,3	1 322,2	16,7	730,8	11,9	245,4	18,2	262,4	14,4	87,6	26,6
40	35 — 45	35,4	13,2	1 382,7	17,5	1 174,0	19,2	285,7	21,2	333,9	18,4	43,0	13,1
41	45 — 60	63,4	23,6	1 943,6	24,6	1 655,7	27,0	334,0	24,7	476,7	26,2	45,5	13,8
42	60 und mehr	124,7	46,4	2 218,8	28,1	2 044,6	33,4	317,7	23,5	553,9	30,5	28,2	8,6

der Erst- und Zweitstimmen 1980
der Stichprobe)

				Insgesamt		Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren												Lfd. Nr.
darunter						18 – 25		25 – 35		35 – 45		45 – 60		60 und mehr				
DKP		GRÜNE				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
1 000	%	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
ohne Berlin																		
gesamt																		
0,9	1,0	2,2	0,4	323,5	1,0	29,5	9,1	29,9	9,3	47,5	14,7	84,9	26,2	131,7	40,7	1		
21,1	24,7	174,2	28,6	14 356,7	43,1	2 053,8	14,3	2 517,1	17,5	2 630,8	18,3	3 596,6	25,1	3 558,4	24,8	2		
2,5	3,0	33,7	5,5	11 132,4	33,4	1 049,3	9,4	1 422,2	12,8	2 266,4	20,4	3 084,2	27,7	3 310,4	29,7	3		
2,5	2,9	68,7	11,3	3 506,2	10,5	477,3	13,6	712,6	20,3	853,1	24,3	840,3	24,0	623,1	17,8	4		
1,7	1,9	16,2	2,7	3 373,5	10,1	393,2	11,7	531,4	15,8	668,5	19,8	877,8	26,0	902,5	26,8	5		
56,9	66,5	313,4	51,5	613,2	1,8	225,2	36,7	157,1	25,6	75,7	12,3	89,8	14,7	65,3	10,7	6		
50,8	59,3	1,0	0,2	58,3	0,2	9,0	15,4	16,5	28,2	6,5	11,1	12,2	20,9	14,2	24,4	7		
3,4	4,0	301,9	49,6	465,3	1,4	201,5	43,3	126,4	27,2	56,2	12,1	51,2	11,0	30,0	6,5	8		
85,6	100	608,5	100	33 305,5	100	4 228,2	12,7	5 370,3	16,1	6 541,9	19,6	8 573,7	25,7	8 591,4	25,8	9		
15,2	17,7	254,6	41,9	4 228,2	12,7											10		
22,8	26,7	166,8	27,4	5 370,3	16,1											11		
10,8	12,7	77,9	12,8	6 541,9	19,6											12		
18,7	21,8	71,1	11,7	8 573,7	25,7											13		
18,1	21,1	38,1	6,3	8 591,4	25,8											14		
ner																		
0,4	0,7	0,9	0,3	126,3	0,8	13,7	10,9	14,0	11,1	20,9	16,5	35,4	28,0	42,3	33,5	15		
13,1	24,6	90,1	27,9	6 632,1	42,7	1 028,5	15,5	1 245,6	18,8	1 317,1	19,9	1 695,8	25,6	1 345,0	20,3	16		
1,7	3,3	19,0	5,9	5 231,4	33,7	561,6	10,7	735,0	14,0	1 154,5	22,1	1 480,2	28,3	1 300,2	24,9	17		
1,3	2,4	34,5	10,7	1 611,1	10,4	234,5	14,6	343,6	21,3	413,2	25,6	389,1	24,2	230,7	14,3	18		
1,0	1,9	8,6	2,7	1 574,4	10,1	206,7	13,1	272,7	17,3	339,7	21,6	406,1	25,8	349,1	22,2	19		
35,7	67,1	169,8	52,6	343,6	2,2	128,8	37,5	88,5	25,7	41,8	12,2	48,2	14,0	36,3	10,6	20		
31,5	59,3	0,5	0,2	35,7	0,2	5,1	14,3	9,6	27,0	3,8	10,7	8,0	22,4	9,2	25,7	21		
2,1	3,9	162,1	50,2	250,9	1,6	114,0	45,4	70,4	28,1	29,2	11,7	23,3	9,3	14,0	5,6	22		
53,2	100	322,9	100	15 518,9	100	2 173,9	14,0	2 699,4	17,4	3 287,2	21,2	4 054,8	26,1	3 303,6	21,3	23		
8,7	16,4	138,8	43,0	2 173,9	14,0											24		
13,9	26,2	91,2	28,2	2 699,4	17,4											25		
7,0	13,1	39,8	12,3	3 287,2	21,2											26		
12,2	23,0	34,9	10,8	4 054,8	26,1											27		
11,3	21,3	18,2	5,6	3 303,6	21,3											28		
en																		
0,5	1,6	1,3	0,5	197,2	1,1	15,8	8,0	16,0	8,1	26,6	13,5	49,5	25,1	89,4	45,3	29		
8,0	24,8	84,1	29,5	7 724,6	43,4	1 025,3	13,3	1 271,4	16,5	1 313,6	17,0	1 900,9	24,6	2 213,4	28,7	30		
0,8	2,5	14,7	5,1	5 901,0	33,2	487,7	8,3	687,2	11,6	1 111,9	18,8	1 603,9	27,2	2 010,2	34,1	31		
1,2	3,7	34,2	12,0	1 895,1	10,7	242,8	12,8	368,9	19,5	439,9	23,2	451,2	23,8	392,4	20,7	32		
0,6	1,9	7,6	2,7	1 799,1	10,1	186,5	10,4	258,7	14,4	328,8	18,3	471,7	26,2	553,5	30,8	33		
21,2	65,5	143,7	50,3	269,6	1,5	96,4	35,7	68,6	25,5	33,9	12,6	41,6	15,4	29,0	10,8	34		
19,2	59,4	0,5	0,2	22,6	0,1	3,9	17,3	6,8	30,2	2,6	11,7	4,2	18,6	5,0	22,3	35		
1,4	4,2	139,8	49,0	214,4	1,2	87,6	40,8	56,0	26,1	27,0	12,6	27,9	13,0	16,0	7,5	36		
32,4	100	285,6	100	17 786,6	100	2 054,4	11,6	2 670,8	15,0	3 254,7	18,3	4 518,8	25,4	5 287,8	29,7	37		
6,5	20,0	115,8	40,6	2 054,4	11,6											38		
8,9	27,5	75,6	26,5	2 670,8	15,0											39		
3,8	11,9	38,1	13,3	3 254,7	18,3											40		
6,4	19,9	36,2	12,7	4 518,8	25,4											41		
6,7	20,8	19,9	7,0	5 287,8	29,7											42		

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

1.1: Stand und Entwicklung der Bevölkerung

Vierteljährliche Berichte mit fortgeschriebenen Einwohnerzahlen, gegliedert nach Geschlecht und Ländern; ferner Bevölkerungsbilanz der Länder. Ein erweitertes Programm, u. a. lange Reihen mit Angaben über Bevölkerungsdichte, durchschnittliche Bevölkerung und über Ausländer, enthalten die Jahresberichte.

1.2: Bevölkerung nach Verwaltungseinheiten

1.2.1: Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

In jährlichen Berichten wird die Wohnbevölkerung nach Geschlecht nachgewiesen; ferner Angabe der Fläche und Bevölkerungsdichte in den Kreisen.

1.2.2: Bevölkerung der Gemeinden – mit Schlüsselnummern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke

Jährliche Darstellung der Wohnbevölkerung aller Gemeinden in systematischer und alphabetischer Ordnung mit Schlüsselnummern und Postleitzahlen. Ferner Angaben über Bevölkerungsdichte und Fläche sowie über Gemeinden nach Größenklassen.

1.3: Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Jahresberichte, gegliedert nach Geschlecht und Ländern.

1.4: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen; weitere Untergliederungen nach Ländern und z. T. nach Großstädten.

1.5: Staatsangehörigkeit

Jährlicher Nachweis der eingebürgerten sowie der aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen; Gliederung nach Ländern, Geschlecht und Rechtsgrund.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

1.S.1: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000, gegliedert nach Geschlecht und Altersjahren.

1.S.2: Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer

Bevölkerungs- und erwerbsstatistische Ergebnisse nach Ländern mit ausführlichen methodischen und textlichen Erläuterungen.

Reihe 2: Bevölkerungsbewegung

Zusammenfassender Jahrsbericht mit Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle, gerichtliche Ehelösungen), insbesondere mit langen Reihen und zahlreichen Schaubildern (z. T. in kreisweiser Gliederung).

2.1: Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

Vierteljahrsberichte, gegliedert nach Geschlecht; Gestorbene nach Altersjahren und Familienstand (regional nach Ländern).

2.2: Gerichtliche Ehelösungen

Jährliche Veröffentlichungen mit den Gliederungsmerkmalen: Art des Urteils, Scheidungsgründe, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten.

2.3: Wanderungen

Vierteljährlicher Nachweis der Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern sowie innerhalb des Bundesgebietes (jeweils nach Geschlecht). Tief gegliederte Ergebnisse, insbesondere auch regional nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand enthält ein gesonderter Jahresbericht.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

2.S.1: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland. Ausführliche textliche und tabellarische Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge werden (nach Ländern gegliedert) auf Haushalte und Familien bezogene Ergebnisse verschiedener Statistiken zusammengeführt und in den Abschnitten Privathaushalte; Haushaltsmitglieder; Familien; Frauen und Mütter; Ausländer; Kinder und Jugendliche nachgewiesen.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Jahresberichte, vorwiegend mit Mikrozensus-Ergebnissen,

informieren über nahezu alle wichtigen Merkmale der Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen einschl. entsprechender Bezugszahlen zur Wohnbevölkerung (regional z. T. nach Regierungsbezirken gegliedert).

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Ergebnisse des Mikrozensus mit den nur alle 2 bzw. alle 4 Jahre anfallenden Tatbeständen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljahresberichte in wirtschaftssystematischer Unterteilung einschl. Nachweisungen über Ausländer; regionale Unterteilungen bis zu Regierungsbezirken. Ferner ausführliche Jahresberichte (vorgesehen).

4.3: Streiks und Aussperrungen

In unregelmäßiger Folge (in jedem Fall jährlich) Nachweisungen über beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage nach Wirtschaftsgruppen.

4.S: Sonderbeiträge (vorgesehen)

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag Heft 1: Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen; Heft 2: Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 6: Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 7: Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 8: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 9: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland Heft 1: Zusammensetzung des derzeitigen Europäischen Parlaments sowie Ergebnisse der letzten Wahlen zu den nationalen Parlamenten der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und der Bundes- und Landtagswahlen seit 1946; Heft 2: Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Ländern, Sitzverteilung und vorläufig Gewählte; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 6: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 7: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)
Verzeichnis der Religionsbenennungen



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.